The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 520 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 30. März 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 77

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Senat nimmt McCumbers Pensionsvorlage an. — Neue Landstraßenvorlage. — Abstimmung im Hause über Wollzollentwurf am Montag. — Denkmal von John Paul Jones. — Tapfere Seeleute.

Washington, 30. März. Es verlautet, daß Präsident Taft die neue Pensionsvorlage mit Veto belegen wird. Vorläufig wird sie einen Konferenzausschuß beider Häuser des Kongresses beschäftigen, da der Senat die vom Hause angenommene Vorlage, wonach jeder Bürgerkriegsveteran einen Dollar den Tag Pension erhalten sollte, was die Steuerzahler jährlich rund 56 Millionen Dollars gekostet haben würde, gestern Abend, mit 46 gegen 21 Stimmen, durch eine andere, des Senators McCumber, ersetzte, derzufolge jeder Soldat, der neunzig Tage und länger gedient und jetzt ein Einkommen von unter $2400 das Jahr hat, folgende Pension erhalten soll: Für 90tägige Dienstzeit, im Alter von 62 bis 66 Jahren, $13 den Monat; von 66 bis 70 Jahren, $15, von 70 bis 74, $18, von 75 und darüber, $21; für einjährige Dienstzeit, nach dem Alter in gleicher Weise abgestuft, $14 bis $24; für zweijährige Dienstzeit, $15 bis $27; für dreijährige Dienstzeit, $16 bis $30. Die Mehrkosten für Pensionszwecke unter dem Senatsentwurf werden auf 27 Millionen Dollars im Jahr veranschlagt, da auch solche Veteranen, welche an Krankheit und Wunden leiden, die auf den Kriegsdienst zurückzuführen sind und deshalb keine Handarbeit verrichten können, $30 den Monat erhalten sollen. Alle Demokraten stimmten gegen die McCumbersche Vorlage.

Präsident Taft will dem Kongreß behufs Ersparung von Millionen von Dollars in jedem Jahre die Verschmelzung verschiedener Verwaltungsbüros empfehlen.

Senator Taylor von Tennessee wurde dieser Tage wegen Gallensteine operirt und schwebte heute zwischen Leben und Sterben.

Das Haus beriet heute die Vorlage zur Revision der Wollzölle; Underwood mahnte die Mitglieder zur Eile; Montag wird bereits abgestimmt werden, wogegen die Republikaner, als übereilt, heftig protestirten.

Am 15. April wird im Potomac Park das vom Kongreß bestellte Denkmal des Seehelden John Paul Jones enthüllt werden. Admiral Dewey wird die Enthüllung vornehmen, und Flottensekretär Meyer und General Horace Porter, welcher Jones' Grabstätte in Paris fand, werden reden. Ein großer Umzug von Soldaten und Seeleuten wird die Feier einleiten. Charles H. Niehaus, der deutschamerikanische Bildhauer aus Peoria, ist der Schöpfer des Denkmals. Es hat $50,000 gekostet.

Wegen Tapferkeit zur Auszeichnung empfohlen hat der Flottensekretär dem Kongreß heute die Seeleute John Eberlein, August Schmerig und S. A. Goodson, weil sie nach der Explosion auf dem Torpedobootzerstörer Paul Jones in den Maschinenraum krochen und unter entsetzlicher Gefahr die Ventile öffneten.

Ergouverneur Bates von Massachusetts bekämpfte heute vor dem Senatsausschuß für Gesundheitswesen die Schaffung eines nationalen Gesundheitsamtes als überflüssig neben dem Seemannshospitaldienst, der in seiner weiten Verzweigung vollauf genüge. Die Aerzte Dr. Bangs und Dr. Paul Harsch von New York bekämpften den Entwurf, weil nicht alle Heillehren berücksichtigt werden würden.

Der Eisenerzfachmann Prof. Grasty wurde heute vor dem Stahltrustuntersuchungsausschuß des Hauses über die vom Stahltrust mit Roosevelts Zustimmung verschlungene Tennessee Coal and Iron Co. und deren Anlagen vernommen.

Abg. Shakeleford, Mo., hat im Hause heute eine Vorlage eingereicht, wonach jährlich zwölf Millionen vom Kongreß für Landstraßenbauten zur Unterstützung des Landbriefträgersystems verwilligt und die Landstraßen in Stand gehalten werden sollen. Der Vorschlag findet viel Anklang.

Vom Felde der Politik.

St. Paul, Minn., 30. März. Oberst Roosevelt sprach hier gestern Abend über die Wohlfahrt der Landbewohner und die Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen des Landes; er behauptete, daß unter seinem Nachfolger seine diesbezüglichen Bestrebungen nicht weiter verfolgt worden seien.. Durch die Ernennung von Ballinger zum Sekretär des Innern und die Entlassung des Oberförsters Pinchot sei der Rooseveltschen Politik der Todesstoß versetzt worden. Den Farmern empfahl der Redner das Genossenschaftswesen.

Valdez, Alaska, 30. März. In der demokratischen Staatskonvention kam es zu einem Sturm auf die Bühne über die Organisation; schließlich hielt ein Teil der Parteigenossen eine gesonderte Konvention ab.

Trenton, N. J., 30. März. In der Präsidentschaftsvorwahl am 14. Mai werden die Wähler über mehrere Präsidentschafts-Kandidaten abstimmen können, denn, wie die Parteiführer Roosevelts, haben jetzt auch die von Präsident Taft und Prof. Woodrow Wilson die üblichen Gesuche eingereicht.

Kein Kohlengräberstreik?

Weichkohlengräber erhalten fünf Cents die Tonne mehr. — Friedensverhandlungen in der Steinkohlenindustrie. — Englische Grubenarbeiter für Wiederaufnahme der Arbeit. — Alle Arbeiter der Harrimanschen Linie und die Schuhfabrikarbeiter schließen sich zusammen.

Cleveland, O., 30. März. Die Besitzer der Weichkohlengruben haben den Bergleuten 5 Cents die Tonne Lohnzuschlag, eine dementsprechende Erhöhung der unter Tagelohn arbeitenden Leute sowie Fünfstundenarbeit am Samstag bewilligt, und damit ist in den Weichkohlenfeldern von Westpennsylvanien, Ohio, Indiana und Illinois ein Streik vermieden worden. Neue Unterhandlungen sind mit den Steinkohlengrubenbesitzern heute angebahnt worden, und möglicherweise wird auch dort noch ein allgemeiner Ausstand verhütet werden.

Die Zusammenkunft wird am Mittwoch in Reading, Pa., stattfinden. Man erwartet von ihr Zugeständnisse von beiden Seiten und eine Einigung; wenn auch in Hazleton, Shamokin und Wilkesbarre die Steinkohlengräber schon heute streikten, so dürfte die Bewegung nur von kurzer Dauer sein und schwerlich allgemein werden. Die Eriebahn hat ihre Werkstätten in Scranton heute wegen des erwarteten Kohlengräberausstandes geschlossen, wodurch 600 Handwerker arbeitslos wurden, und hat den Betrieb auf der Whominger Zweigbahn stark vermindert.

In Westpennsylvanien haben rund 50,000 Weichkohlengräber heute Nachmittag die Arbeit eingestellt, bis die neuen Arbeitsverträge von den Bezirksverbänden gutgeheißen worden sind.

Butte, Mont., 30. März. Der Streikvorschlag, über den die Kohlengräber im hiesigen Bezirk gestern und heute abstimmten, gilt für geschlagen, und jetzt ertönt das Geschrei: Betrug. Von 6000 Bergleuten stimmten, wie es heißt, nur 1500 für den Ausstand.

Salt Lake City, Utah, 30. März. Vertreter aller Arten Arbeit im Bahnbetrieb der Harriman'schen Linien werden sich am 15. April in Kansas City behufs Zusammenschlusses ihrer Verbände versammeln. J. W. Klein, Präsident des Verbandes der Bahnwerkstättenarbeiter, Chicago, bereist zu diesem Zwecke die Bahn.

Boston, 30. März. Vertreter der verschiedenen Schuhfabrikarbeiterverbände traten hier heute zusammen, um die Verbände, welche 400,000 Mitglieder haben, zu verschmelzen.

London, 30. März. Ueberwiegend stimmen auf den Rat ihrer Führer, die englischen Kohlengräber für die Wiederaufnahme der Arbeit, inzwischen dauern die Betriebseinstellungen in den Fabriken fort, und es werden Wochen vergehen, ehe alles wieder im Geleise ist.

Paris, 30. März. Die Abgeordnetenkammer hat heute einer Gesetzesvorlage zugestimmt, wonach die tägliche Arbeitszeit in den Kohlenbergwerken auf acht Stunden bemessen wird. Damit hofft man einem Generalstreik der Kohlengräber vorzubeugen.

Das Hochwasser.

St. Louis, 30. März. Der Mississippi steigt heute schnell und hat Nachmittags die Gefahrlinie, dreißig Fuß, erreicht. Aus der Nähe der Mündung des Ohio in den Mississippi werden heute Dammbrüche und große Ueberschwemmungen berichtet. In Hickman, Ky., ließ eine Frau, als sie in den Nachen stieg, um mit dem Gatten vor dem Hochwasser zu flüchten, ihren Säugling fallen; im nächsten Augenblick hatten ihn die Fluten verschlungen. In Rock Island sind durch das Hochwasser viele Familien im westlichen Stadtteile aus ihren Wohnungen vertrieben worden, bei Boone, Iowa, hat der Des Moinesfluß heute eine Brücke fortgeschwemmt und bedroht Wasserwerke und Kraftanlage.

Bei Springfield, Nebr., arbeiten Hunderte Tag und Nacht, um durch Dynamitsprengungen Eisstauungen im Plattefluß zu verhindern; bei Ashland hat dieser Fluß dreißig Geviertmeilen Farmland überschwemmt, nachdem ein Deich gebrochen war, und auf drei Bahnlinien mußten die Züge weite Umwege machen. Bei der Mündung des Platte in den Missouri ist alles Tiefland überschwemmt.

Der Westteil von Sheboygan, Wis., ist überschwemmt, bei Hammond, Ind., ist der Deich des Kankakee fortgeschwemmt worden und das Wasser steht zwischen Shelby und Schneider fünfzehn Fuß hoch; Schneider ist teilweise überschwemmt.

Mandan, N. D., ist halb überschwemmt, in Norfolk, Nebr., verkehrt man in der Hauptstraße mit Ruderbooten.

Die Kämpfe in Nordmexiko.

Washington, 30. März. Heutige Depeschen aus Mexiko melden, daß Torreon sich ohne Schwertstreich ergeben habe, während der Konsul in Nevevo Laredo berichtet, daß die Kämpfe noch andauern. Die Madero'sche Regierung trifft Vorkehrungen zu energischem Vorgehen gegen die Aufständischen im Norden des Landes, welche fast ohne Munition sein sollen.

Auf Ersuchen des amerikanischen Gesandten sind tausend Gewehre und eine Million Patronen in aller Eile nach Vera Cruz geschickt worden, um nötigen Falls bei der Vertheidigung von Amerikanern zu dienen; man hat Angst vor Zapata, der vom Süden gegen die Hauptstadt vorrückt.

Ausland.

Nach hüben und drüben.

Inspizirungsreisen bayrischer Museumsbeamten nach Amerika und amerikanischen Offiziers nach Deutschland.

München, 30. März. Graf v. Padewils-Düring, der ehemalige Ministerpräsident, und Dr. v. Borscht, Oberbürgermeister von München, sind in Begleitung der Studienkommission, welche die Ver. Staaten im Interesse des Deutschen Museums für Naturwissenschaft und Technik in München bereisen wird, auf der Reise nach New York. Das Museum steht im Begriff, ein Bibiliotheksgebäude zu errichten, für welches die Kommission Ideen in den Ver. Staaten suchen wird. Aber man hofft auch, die Ausstellungsgegenstände im wissenschaftlichen und mechanischen Fortschritt vergrößern zu können. Modelle und frühe Typen amerikanischer Erfindungen, wie diejenigen von Edison und Westinghouse, von denen das Museum bereits eine Anzahl hat, werden vornehmlich gesucht. An der Spitze der Kommission stehen Baurat Dr. Oskar v. Miller und Prof. W. v. Dyck. Zu den Mitgliedern gehören noch ein Architekt, ein Physiker, ein Bibliothek-Fachmann und drei Ingenieure. Graf Podewils ist Ehrenpräsident des Deutschen Museums. Das Institut hat, obgleich erst neun Jahre alt, bereits internationale Bedeutung erlangt. Die Kommission wird am sechsten April in New York landen und Philadelphia, Washington, Pittsburg, Chicago, Buffalo und Boston besuchen.

Berlin, 30. März. Der amerikanische Marineoffizier Owstien, der namhafte Sachverständige in drahtloser Telegraphie, wird Montag hier eintreffen, um die benachbarte drahtlose Station Nauen zu inspiziren, um die Erfahrungen bei der Vorbereitung drahtloser Einrichtungen auf den Pazifikinseln zu verwerten.

Ingenieur Diesel, der weltbekannte Ingenieur, fuhr mit der „Amerika" nach den Vereinigten Staaten ab. Dr. Diesel ist von technischen Gesellschaften in Amerika eingeladen worden, Vorträge zu halten.

Deutschland der Friedenshort.

München, 30. März. Premierminister von Hertling, Vorsitzer des Ausschusses für ausländische Beziehungen im Bundesrate, hat heute im bayrischen Landtage den Friedenseifer der Ver. Staaten mit deren (als kriegerisch gemeldeten) Haltung gegenüber Mexiko verglichen und erklärt, daß das deutsche Reich mit seiner friedlibenden Politik, gestützt auf ein großes Heer, mehr für die Erhaltung des Weltfriedens getan habe wie alle noch so wohlmeinenden Friedensbewegungen zusammengenommen.

Neues deutsches Kriegsschiff.

Hamburg, 30. März. Der neue Panzerkreuzer Seydlitz wurde heute im Schiffsbauhof von Bloom & Voß vom Stapel gelassen. Er ist das vierte Schlachtschiff des neuen Typs in der deutschen Flotte. Die Bauzeit war zwei Jahre.

Chinas Präsident will abdanken.

London, 30. März. Juanschikai wird in Bälde, laut heutiger Depesche aus Tientsin, als Präsident der Republik China abdanken und die fremden Mächte um Schutz ersuchen.

Lokalbericht.

Verurteilt.

Dr. Sisinger und Genossen empfangen ihre Zuchthausstrafe.

Richter Honore verurteilte heute Dr. Irvine Sisinger, Curtin R. Young und James Hogan für den an Frl. Hazel Hogan verübten Raub zu Zuchthausstrafe. Bei dem Prozeß weigerte Frl. Hogan sich bekanntlich, Zeugniß abzulegen, und wurde zu Gefängnißstrafe und $1700 Geldstrafe verurteilt. Als die Angeklagten schuldig befunden worden waren und Frl. Hogan unter Bürgschaft versprochen hatte, einer Vorladung vor Gericht jederzeit Folge zu leisten, erließ man ihr die Geldstrafe und entließ sie aus der Haft.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig, und entweder heute Abend oder morgen wahrscheinlich leichte Regenschauer; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht in der Nähe des Gefrierpunktes; morgen Nachmittag kälter; heute Abend lebhafte südliche, morgen nördliche Winde.

Illinois: Unbeständig, und entweder heute Abend oder morgen leichter Regen; heute Abend wärmer; morgen in den nördlichen Gebietsteilen abnehmende Luftwärme.

Indiana: Heute Abend und morgen im Allgemeinen trübe und unbeständig.

Nieder-Michigan: Unbeständig, und entweder heute Abend oder morgen Schnee oder Regen; morgen im Norden des Gebietes kälter.

Wiskonsin: Heute Abend oder morgen wahrscheinlich Regen oder Schnee; im Westen des Gebietes heute Abend kälter; morgen abnehmende Luftwärme.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 30 Grad, Nachts 12 Uhr 31 Grad, Morgens 6 Uhr 29 Grad, Mittags 12 Uhr 41 Grad.

Angenommen!

Es wird bei der Vorwahl über die Präsidentschaftskandidaten abgestimmt.

Keine Stimme dagegen.

Von den 112 Gesetzgebern enthielten sich zwei der Abstimmung. — Ob auch Senator LaFollettes Name unterbreitet werden wird, noch nicht sicher.

Mit 110 Stimmen hat heute Vormittag das Unterhaus der Gesetzgebung von Illinois die Vorlage angenommen, welche der Bevölkerung des Staates die Möglichkeit gibt, am 9. April bei der Vorwahl kundzugeben, welchem der verschiedenen Bewerber um das Amt des Präsidenten der Ver. Staaten sie den Vorzug gibt. Es wurde keine Stimme gegen die Annahme der Vorlage abgegeben, zwei Mitglieder der Körperschaft enthielten sich der Abstimmung.

Die Vorlage erfordert 1500 Unterschriften für die Petition eines Präsidentschaftskandidaten. Die Petitionen müssen bis Mittwoch beim Staatssekretär eingereicht werden. Die Abstimmung findet nach Kongreßbezirken statt. Das heißt, der Kandidat, der im Bezirk die Mehrheit erzielt, erhält die Delegaten des Bezirks zum Nationalkonvent. Die beigeordneten Delegaten müssen für den Kandidaten stimmen, der eine Mehrheit im Staat erhält.

Das Unterhaus hat die Vorlage unverändert in der Fassung angenommen, in welcher sie vorher vom Senat angenommen worden war. Ein Antrag des Abg. Kleeman, an die Stelle der Senatsvorlage den einschlägigen Gesetzentwurf zu setzen, welchen der Abg. Chiperfield eingereicht hatte, wurde mit großer Stimmenmehrheit abgelehnt. Sogar Herr Chiperfield selber stimmte dagegen. Die angenommene Vorlage geht nun dem Gouverneur zu, der sie unterzeichnen und ihr dadurch Gesetzeskraft verleihen wird.

Das Haus nahm am Vormittag noch eine Vorlage an, die zur Bestreitung der Kosten, welche die Sondertagung verursacht, einen vorläufigen Betrag von $25,000 anweist. Ferner wurde beschlossen, die Tagung bis zum 23. April zu unterbrechen. Der Senat wird, wenn er heute Nachmittag um 5 Uhr wieder zusammenkommt, diesem Beschlusse beitreten.

Rooseveltleute vorbereitet.

Die Annahme des Präsidentschaftsvorwahlengesetzes fand die Kampagneleiter der Präsidentschaftskandidaten nur teilweise vorbereitet. Die Kampagneleitung Theodore Roosevelts hat, wie Col. Chauncey Dewey vom Illinois Rooseveltausschuß erklärt, ihre Petition fertig und wird sie am Montag beim Staatssekretär in Springfield einreichen. Die hiesigen Anhänger des Bundessenators La Follette von Wiskonsin waren sich, Mitteilungen aus ihrem Hauptquartier zufolge, noch nicht schlüssig, ob sie den Namen ihres Kandidaten der Wählerschaft des Staats zur Urabstimmung unterbreiten würden.

Roosevelt ist befriedigt.

„Ich freue mich in der Tat, daß die Legislatur das Präsidentschaftsvorwahlengesetz angenommen hat", lautete die Antwort Theodore Roosevelts, als ihm die Abstimmung des Unterhauses der Legislatur mitgeteilt wurde. Der frühere Präsident hielt sich auf der Durchreise vom Nordwesten nach Michigan kurze Zeit in der Stadt auf und nahm mit den hiesigen Leitern seiner Kampagne und einer Anzahl bekannter fortschrittlicher Republikaner ein hastiges Gabelfrühstück im Kongreßhotel ein.

Von Bedeutung war es, daß alle bekannten Führer des Flügels Senator La Follettes anwesend waren, darunter Charles R. Crane, Walter S. Rogers, Charles E. Merriam und Alfred Baker. Auch die fortschrittlichen Kandidaten für den Senat und das Gouverneursamt, Hugh S. Magill und Walter Clyde Jones, waren anwesend. Kurz nach ein Uhr trat er in einem Sonderzug in Begleitung Chas. A. Nichols', des Leiters der Rooseveltbewegung in Michigan, die Weiterreise nach Ann Arbor an, wo er heute Abend eine Ansprache an die 5000 Studenten der Universität von Michigan halten wird.

Ueber die politische Lage gab er folgende Erklärung ab, die er auf der Fahrt vorbereitet hatte, ehe ihm noch das Schicksal des Präsidentschaftsvorwahlengesetzes in Illinois bekannt war: „Während meines Aufenthalts in Illinois bin ich mit Mitgliedern der alten republikanischen Organisation und den jungen Republikanern zusammengetroffen, die, obwohl Neulinge in der Politik, doch einen so bemerkenswerten Anteil an der letzten Mayorskampagne, in der es sich um einen Kampf um eine anständige Verwaltung handelte, genommen haben. Die Tatsache, daß eine große Anzahl Männer, die sich bisher damit begnügt haben, ihre Stimme abzugeben, lebhaften Anteil am politischen Leben nehmen, läßt erkennen, wie erregt die Stimmung im Land ist. Die Nachricht, daß wir im Bezirk von Portland, Maine, gesiegt haben, läßt erkennen, daß die Lehren des fortschrittlichen Republikanismus in einem typischen Bezirk der Neuenglandstaaten festen Fuß gefaßt haben".

Clarks Petition in Springfield.

Auf demokratischer Seite waren die Leiter des Hauptquartiers Champ Clarks, des Sprechers des Repräsentantenhauses, vorbereitet. Sie haben ihre Petition fertig in Springfield, sodaß sie sofort dem Staatssekretär unterbreitet werden kann, wenn der Gouverneur die Maßregel unterzeichnet und sie dadurch zum Gesetz macht. Ihre Vorsicht würde dem Sprecher daher den ersten Platz auf dem demokratischen Stimmzettel sichern. Die Anhänger Champ Clarks haben auf morgen eine Versammlung ihres Anhangs nach Springfield anberaumt, in der Pläne für eine Reihe von Versammlungen im Interesse ihres Kandidaten im ganzen Staat erörtert werden sollen.

Das hiesige Hauptquartier Gouverneur Woodrow Wilsons von New Jersey war völlig unvorbereitet. Lawrence B. Stringer, einer der Anhänger Wilsons, erklärte, er habe dem Kampagneausschuß Wilsons schon vor zwei Tagen geraten, eine Petition fertig zu stellen, doch sei trotzdem nichts getan worden. Er war anscheinend recht ärgerlich.

Im Hauptquartier Judson Harmons von Ohio war von Vorbereitungen für Einreichung einer Petition auch nichts zu sehen. Anscheinend hatte Niemand Vorkehrungen getroffen.

Geht an's Obergericht.

Kreisrichter Carnes lehnte es heute ab, das von dem früheren Stadtrichter McKenzie Cleland beantragte Quo Warranto Verfahren einzuleiten, um festzustellen, ob Herr Albert C. Barnes im vergangenen Herbst rechtmäßig zum Superiorrichter erwählt worden ist. Herr Cleland bestreitet das bekanntlich. Er macht geltend, daß Richter Barnes für einen der vier Richterposten kandidirte, die neu zu besetzen waren, daß er aber gewählt worden sei für eine der sechs neu geschaffenen Richterstellen. Richter Carnes ist der Ansicht, daß die Wählerschaft keinen Unterschied zwischen den alten und den neuen Richterstellen gesehen habe, und daß ein solcher auch schwerlich bestehe. Herr Clelands Anwalt, der frühere Richter Axel Chytraus, wird gegen dieses Erkenntniß des Richters beim Staatsobergericht Berufung einlegen.

Dunne beglückwünscht Caldwell.

Ueber die Steuerlasten, die infolge der republikanischen Verschwendung ins Unglaubliche gestiegen seien, und die Mittel und Wege, sie zu erleichtern, sprach E. F. Dunne, demokratischer Gouverneurskandidat, heute Mittag in einer Ansprache an die Frachtverlader des Güterbahnhofs der Wiskonsin Zentral- und der Michigan Zentralbahn. Er beglückwünschte seinen Mitbewerber Caldwell zu der Entdeckung, daß die Beseitigung der staatlichen Ausgleichungsbehörde nötig sei, wenn die Steuerlast des kleinen Mannes erleichtert werden solle.

Heute Abend spricht Dunne in der Freiheit Turnhalle, 3417 S. Halsted Str., McKinley Parkhalle, 35. Str. und Archer Ave., Plazatheater, North und North Park Ave., Schulhalle, 55. und Peoria Str., Hyde Park Freimaurertempel, 51. Str. und Michigan Ave., und Zentralhalle, 22. Str. und Wabash Avenue.

Kleine Liebenswürdigkeiten.

Eine kleine Liebenswürdigkeit, die in der Hitze des erbitterten Vorwahlenkampfes erfrischend wirkt, erwies gestern Abend Staatsanwalt Wayman seinem demokratischen Mitbewerber Samuel Alschuler in einer Versammlung im Bushtempel. Durch ein Versehen war angezeigt worden, daß eine Versammlung im Interesse des demokratischen Gouverneurskandidaten gestern Abend im Bushtempel stattfinden würde, die in Wirklichkeit auf heute Abend angesetzt ist. Wayman machte in der Einleitung zu seiner Ansprache seine Zuhörer auf den Irrtum aufmerksam und forderte sie auf, heute wieder zu kommen und sich den Mann anzusehen, der ihm in der Novemberwahl gegenüberstehen werde.

Außer im Bushtempel spricht Alschuler heute Abend noch in Townsends Halle, Milwaukee Ave. und Higgins Str., Magnoliahalle, Milwaukee Ave. und California Ave., und der Cedrichhalle, Kedzie Ave. und Logan Square. Morgen hält der Kandidat seine ersten Sonntagsversammlungen ab.

Hoyne geißelt Reformliga.

Die Beschwerde, daß die Zivildienstreformvereinigung in ihrem Bericht über die Kandidaten für die Staatsanwaltschaft nicht gerecht sei und alle Kandidaten mit der gleichen Elle messe, erhebt Maclay Hoyne, der Kandidat der Faktion Hearst-Harrison für die Staatsanwaltschaft, in einem Schreiben an den Präsidenten der Vereinigung, Catherwood. Hoyne beschuldigt die Vereinigung, sie versuche, durch Andeutungen die Wähler gegen ihn einzunehmen. Das Schreiben ist in gepfeffertem Ton gehalten.

Die Vereinigte Demokratie, die Faktion Hearst-Harrison, hält heute Abend die folgenden Versammlungen ab: Demokratischer Klub, 9231 Cottage Grove Ave., Kirchenhalle, 20. und S. Halsted Str., Columbiahalle, Elk Grove und W. North Ave., Medinahalle, Paulina und Madison Str., Halle der Pythiasritter, 39. und State Str., und 3810 Ogden Avenue.

Sind kampfbereit.

Col. Frank L. Smith, der Leiter des hiesigen Tafthauptquartiers, erklärte, daß die Anhänger des Präsidenten bereit seien, den Kampf mit Col. Roosevelt am Vorwahlentag zu wagen. Sie hätten nicht den geringsten Zweifel über den Ausgang. Der Präsident werde eine große Mehrheit im Staat erhalten. Die Stärke Col. Roosevelts im Staat sei allgemein überschätzt worden. In den wenigen Tagen vor der Vorwahl würden die Anstrengungen im Interesse des Präsidenten verdoppelt werden.

Entscheidung steht bevor.

Eine Entscheidung in dem Einhaltsverfahren, das Anwalt Geo. W. Miller im Auftrag von Steuerzahlern im Gerichtshof Superiorrichter McDonalds gegen die von Countyrichter Owens angeordnete Abstimmung über Präsidentschaftskandidaten angestrengt hat, ist im Lauf des Nachmittags zu erwarten. Anwalt E. A. Adcock, der den Countyrichter vertritt, erklärte, daß den Steuerzahlern weitere Ausgaben nicht erwachsen würden, wenn die Abstimmung stattfinde, da die verschiedenen Kandidaten die Kosten für den Druck der Stimmzettel tragen würden. Außerdem erklärte er, daß das Countygericht und das Superiorgericht Gerichtshöfe gleicher Instanz seien, und daß daher das letztere kein Recht habe, einen Einhaltsbefehl gegen das Countygericht zu erlassen.

Schuldig befunden.

Jury empfahl aber dem Richter, Milde walten zu lassen.

Die 18jährige Fay Alvin wurde heute von einer Jury in Richter McKinleys Abteilung des Kriminalgerichts schuldig befunden, am 23. Januar die Wohnung ihrer Dienstherrin, Frau George Mitchell, Nr. 732 La Salle Ave., geplündert zu haben. Der Obmann bat aber im Auftrage der Jury den Richter, bei Bemessung des Strafmaßes Milde walten zu lassen.

Fays Bruder Frank, sowie ein gewisser John Clark, wurden desselben Verbrechens überführt; die vierte Angeklagte, Ralph Baker, ist jedoch freigesprochen worden.

Die Jury war sechs und eine halbe Stunde in Beratung. Fay nahm den Wahrspruch entgegen, ohne mit der Wimper zu zucken.

Sie war geständig, Clark den Schlüssel zum Hause geliehen zu haben, damit er und der Bruder in die Wohnung gelangen und sie plündern konnten. Die Diebsgesellen hatten Schmuck im Werte von $2000, $275 in Baar und Checks über $5000 erbeutet.

Straffrei entlassen.

M. J. Wells aus St. Louis, Mo., und eine Frau, die sich Anna Crisp nannte, wurden heute Morgen in einem Zimmer des Brevoort Hotel auf Ersuchen des Hausdetektive E. W. Harding unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage verhaftet. Da der Kläger durch Abwesenheit glänzte und der Verteidiger versicherte, daß der Fall außergerichtlich geschlichtet worden sei, mußten die Angeklagten vom Stadtrichter Beitler straffrei entlassen werden.

Brutaler Straßenbahner.

Joseph Zinke hat einen Schädelbruch erlitten.

Im Streite über eine Umsteige-Fahrkarte die er anzunehmen sich weigerte, soll heute James Kearney, Nr. 4051 W. 47. Straße, der Schaffner einer 47. Straße-Elektrischen, seinen Gegner Joseph Zinke, Nr. 3129 S. Albany Ave., tötlich angegriffen und nach kurzem Kampfe an 47. Straße und Vincennes Ave. von der Plattform hinunter und auf das Pflaster geschleudert haben. Der Mißhandelte, der einen Schädelbruch erlitt, ringt im Providenthospital mit dem Tode. Kearney ist verhaftet und in der Wache an der 50. Straße eingesperrt worden.

Pulmotor als Retter.

Frau Anna De Koven, 1307 Arlington Pl., und ihre Tochter Rosie wurden heute durch Anwendung des Pulmotors der Commonwealth Edison Company vom Tode durch Kohlengasvergiftung gerettet. Eine Nachbarin fand Mutter und Tochter bewußtlos in ihren Betten und rief die Polizei, welche den erwähnten Atmungsapparat kommen ließ. Das Gas war aus dem schlecht schließenden Küchenofen entwichen. Die Geretteten konnten in der Wohnung gelassen werden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 520 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Gift in Nieren und Leber.

Aussagen von Professor Wesener im Vermilyaprozeß.

Arsenik in bedeutender Menge in den Organen von Richard T. Smith gefunden zu haben, bezeugte heute im Vermilyaprozeß auch Professor John A. Wesener. Vor ihm wurde nochmals Professor Walter S. Haines kurz vernommen, welcher sagte, er habe in einem Drittel von Smith's Magen neun Gran Arsenik gefunden, davon $7\frac{1}{3}$ Gran in Pulverform. Vertheidiger Burres hatte, wie gestern berichtet, gewünscht, daß Prof. Haines die Analyse des Magens vor den Augen der Geschworenen wiederholen möchte, aber Richter Sullivan versagte seine Genehmigung.

Dr. Wesener, Präsident des Kolumbuslaboratoriums, hat Smiths Nieren und einen Teil der Leber chemisch untersucht und in den Nieren $1\frac{1}{3}$, in der Leber $6\frac{2}{3}$ Gran Arsenik gefunden, in der Leber auch Aethergift. Der Zeuge erklärte, wie gestern Prof. Haines, daß Smith seiner Ansicht nach an Arsenikvergiftung gestorben sei.

„Würde Jemand, der 15 bis 20 Gran Arsenik verschluckt, nicht sterben ehe 28 oder 29 Stunden vergangen sind?" fragte Anwalt Burres.

„Vielleicht, vielleicht auch nicht."

„Wenn Jemand am Mittwoch Morgen so viel Gift schluckte, würde er am Nachmittag desselben Tages imstande sein, zu helfen, ein Motorrad die Treppe hinaufzutragen?"

„Es ist möglich".

„Wenn ich jetzt so viel Gift einnähme, würden Sie morgen Joe Burres hier zu sehen erwarten?"

„Möglich".

In einer Pause zeigte der Anwalt dem Professor ein Fläschchen mit mehreren Gran Arsenik und fragte ihn liebenswürdig, ob er wohl das Gift verschlucken möchte, um die Wirkung kennen zu lernen.

Die schmetternden Töne einer Musikkapelle auf einem Wagen mit dem Banner: „Stimmt für Joseph N. Burres für Staatsanwalt" unterbrachen die Verhandlung mehrere Minuten. Herr Burres bestritt, den Wagen vor das Kriminalgerichtsgebäude bestellt zu haben.

Der nächste Zeuge, Dr. Ralph W. Webster, Chemiker und Direktor des Chicagoer Klinischen Laboratoriums hat bei der Prüfung der Magengewebe 8 Gran Arsenik, $1\frac{1}{3}$ Gran Bismuth und $\frac{2}{3}$ Gran Barium gefunden und ist der Ansicht, daß das Gift vor dem Tode Smiths in den Körper gelangt ist.

Farbenblind.

Gattin eines Clevelander Speisewirts mit einem Mohren durchgebrannt.

Auf Betreiben ihres Gatten, dem sie vor einigen Monaten aus Cleveland durchgebrannt ist, wurde heute hier die 39jährige Frau Abda Bedford verhaftet, mit ihr ihr Liebhaber, der 42jährige Mohr Richard Brown. Der Gatte Bedford betreibt in Cleveland eine schwunghafte Speisewirtschaft. Der Nubier Brown hatte als Hausknecht in seinen Diensten gestanden. Das durchgebrannte Paar hatte hier in dem Gebäude 3017 S. Wabash Avenue gehaust, Brown hat seine und der Frau Bedford Lage nicht verbessert, indem er ein Zeugniß beibrachte, laut dessen Frau Bedford sich am 21. Dezember vorigen Jahres in aller Form mit ihm hat trauen lassen. Indem sie sich mit Brown trauen ließ, ohne von Bedford geschieden zu sein, hat Frau Bedford sich der Bigamie schuldig gemacht und sich einer Zuchthausstrafe ausgesetzt. Bedford droht, daß er ein entsprechendes Strafverfahren gegen sie einleiten lassen werde.

Läßt's darauf ankommen.

Countyrat sieht dem ihm angedrohten Streik mit Ruhe entgegen.

Vertreter der beteiligten Gewerkschaften haben, wie berichtet, dem Countyrat mit Zurückziehung aller Gewerkschaftsmitglieder aus dem Countygericht gedroht, im Falle nicht spätestens am Montag alle Gewerkschaftler wieder angestellt werden, deren Beibehaltung bei Annahme der diesjährigen Bewilligungsvorlage nicht vorgesehen wurde. Der Countyrat läßt sich durch diese Drohung nicht schrecken. Präsident Bartzen sagt, die Behörde sei immer gewillt gewesen, die Arbeitsregeln der Gewerkschaften gelten zu lassen, aber er lasse sich nicht vorschreiben, wie viele Leute er zu beschäftigen habe. Falls die im Countydienst beschäftigten Gewerkschaftler dem Streikbefehl folgen sollten, so würden sie damit einfach sich selbst entlassen; auf Wiederanstellung rechnen dürften sie dann nicht.

Gnädig verlaufen.

An W. Kinzie und N. Clark Straße brach heute der aus Steinplatten bestehende Bürgersteig auf einer Strecke von 20 Fuß zusammen. Die Straßengänger, die ihn an jener Stelle benutzten, sprangen rechtzeitig ab: Sie sind mit dem bloßen Schreck davongekommen.

Leset die „Sonntagpost"

Swift's Premium Hams or Bacon

Die Sorte für Ostern geeignet

Weil— sowohl Schinken wie Speck zart, süß, reich, nahrhaft und durchaus befriedigend sind. Nicht einmal oder zweimal, sondern immer.

Ein Oster-Frühstück von Swift's Premium Schinken oder Speck ist der Anfang einer lebenslangen Freundschaft. Bestellt unter dem Namen bei Eurem Händler.

Swift & Company, U. S. A.

Frau Melodie.

Roman von Karl Conte Scapinelli.

(32. Fortsetzung.)

„Irma, wann erhalte ich Ihre Antwort?"

Sie zögerte: „Wenn Sie in acht Tagen keinen Bescheid haben, dann bekommen Sie auch keinen mehr!"

„Ich hoffe noch immer!"

Er verneigte sich, sie nickte fast hoheitsvoll und sah dem durch die Tür Schreitenden noch eine Zeit nach.

Kaum war Bergauer draußen, da stürzte schon Irmas Mutter herein: „Was hat er gewollt, der feine Herr?"

„Nichts, gar nichts. Bitte, laß mich jetzt!"

„Hat er Dir einen Antrag gemacht? Du hast ihn doch nicht abgewiesen?"

„Laß mich, bitte, laß mich — ich muß Ruhe haben. Allein will ich sein. Allein will ich entscheiden, tun, was mir paßt. Niemandem bin ich Rechenschaft schuldig!"

„Beruhige Dich doch, Kind!"

Aber Irma stürzte in ihr Zimmer und verriegelte die Tür von innen. Sie warf sich auf's Sofa und weinte. Sie wußte nicht warum. War's die Erregung, war's Mitleid mit ihr, mit Bergauer, mit Joseph? Sie wußte es nicht.

So weit war es gekommen, daß sie sich mit einem ihr fast fremden Herrn über ihre innersten Beziehungen zu Joseph unterhielt, daß dieser, trotzdem er wußte, daß sie verlobt war, ihr seine Hand anbot. Und sie, sie durfte ihm darob nicht einmal grollen, sie konnte es auch gar nicht. Es schmeichelte ihr fast, daß er um sie warb.

Sie überlegte, was zu tun sei. Wie ein Rettungsanker erschien ihr, vor allen Lockungen des Reichtums, — Joseph Rittner! Nur sich nicht verkaufen, zu ihm fliehen, — den reinen Melodien ihrer Liebe horchen, nicht den klirrenden des Geldes.

Zu ihm fliehen, ihn wieder sehen, ihn wieder hören, sich von seinen Weisen wieder betören lassen! Aber bei ihm war ja die andere. Wenn er die liebte, so wie sie? Das konnte nicht sein. Und wenn, dann mußte sie um ihn kämpfen. Würde nicht sie, die reife Frau, siegen müssen? Eines gab es, einen Ausweg, ohne Kampf ihn zu erobern: ihn zu sich zu bitten. Er sollte die Reise nicht scheuen, sie hatten sich solange nicht gesehen. Er sollte kommen, hier, hier würden sie sich finden. Wenn er erst vor ihr stand, dann war alles gut, dann verblichen die goldenen Lockungen Bergauers, dann siegte die Liebe, dann siegte die wirkliche Lebens- und Herzensmelodie.

Sie wollte ihm telegraphiren. Nur nicht erst lange schreiben. Jäh mußte sie ihn aus allen Vorhaben, von der andern losreißen. Sie nahm ein Blatt Papier: „Erwarte Dich, habe wichtige Unterredung, für Zukunft entscheidend. Irma!"

Sie nahm sich keine Zeit, einen Hut aufzusetzen. Wie sie war, lief sie zur Post. Er konnte am Spätnachmittag im Besitze des Telegramms sein und morgen Mittag schon hier eintreffen. — Etwas beruhigt und froher Hoffnungen voll kam sie heim und schloß sich wieder in ihr Zimmer und überlegte.

Diesmal wenigstens mußte er ihren Notschrei hören, diesmal mußte er kommen, sie aus der Gefahr befreien, in die ihre Launen, ihre Sprunghaftigkeit sie getrieben. Er sollte endlich durch seine starke Faust sie bezwingen, mitnehmen mußte er sie, herausreißen aus dieser muffigenLuft, die alle dummen Gedanken groß werden ließ.

Und sie wartete und freute sich ihres raschen Entschlusses. Morgen um die Zeit war er da, alle Qualen waren zu Ende, alle Zweifel, alle Eifersucht hatte er ihr längst von den Lippen geküßt. O, sie wollte ihm nicht zürnen ob dieser Lina! Auch er konnte das lange Harren nicht ertragen, auch ihn führte es einem andern Wesen langsam und sicher zu. Sie wollte mit ihm gleich nach Wien fahren, ihreHochzeit betreiben. Wenn er erst an ihrer Seite war, dann wollte sie gerne in Ruhe den Erfolg seines Werkes abwarten, und wenn diese eine Operette nicht einschlüge, dann sollte es eben die nächste sein. Spielend, im Taumel ihrer Liebe wollten sie gemeinsam an ein neues Werk gehen.

Ganz heiter wurde sie, als sie an die Zukunft dachte. Der andere sollte seine Berge Gold behalten, die sein Vater für ihn aufgespeichert. Zu zweit, sie und Joseph, wollten sie für sich durch ihre Arbeit sich den Luxus eines sorgenlosen, reichen Lebens erringen. War es nicht schöner, zuerst gemeinsam sich eingeschränkt zu haben und dann zu prassen? Neuerworbenes Geld mit vollen Händen auszugeben, Geld, das nicht glitzerte und leuchtete, das niemand noch in den Händen undSchränken gehabt. Und wie ganz anders würde Joseph mitgenießen als jener, der alles schon gewohnt, dem alles schon bekannt, der alles schon genossen? Und immer mehr redete sie sich in diesen großen Erfolg hinein und in die schöne Zeit, die für sie dann kommen würde.

Sie sah plötzlich auf die Uhr. Jetzt hätte schon ein Rücktelegramm da sein können, aber nein, er würde sicher keines schicken, er würde selbst kommen. Früher, da er noch beim Regiment angestellt war, da war es etwas anderes, da brauchte er Urlaub, war gebunden, aber jetzt war er frei, da setzte er sich einfach in den nächsten Zug und fuhr her. Sie war ganz heiter geworden, sie schob den Riegel von der Türe, sie rief nach dem Mädchen, sie hatte Hunger bekommen und hieß für sie und ihre Mutter gemeinsam zum Abendbrot zu decken.

Wenige Minuten später kam sie ins Eßzimmer, — lachend, erfreut begrüßte sie die Mutter: „Bist Du mir bös, daß ich so grob war?"

Die Alte seufzte und meinte: „Wenn nur dem unleidlichen Zustand, in dem Du Dich befindest, ein Ende gemacht würde: Heirate endlich! Den oder jenen!"

„Nein nur den, den einzigen, den einen, den Joseph!" und trällernd begann sie — den Walzer zu singen, den Irrwischwalzer.

Sie nahm der Mutter die Näharbeit fort und zündete mehr Lichter im Zimmer an. „Helle will ich um mich haben!"

„Das kostet zu viel Geld!" schalt die Mutter.

„Ach was, wir werden's schon verdienen!"

„Du bist wie ausgewechselt, Kind, was ist's denn?"

„Nichts ist's, entschieden hab' ich mich!"

„Wozu, sprich doch, quäl' einen nicht!"

„Sei nicht neugierig, Mutter, das steht Dir nicht gut. Begnüge Dich damit, daß Deine große Tochter guter Dinge ist!"

„Du bist zu launenhaft!"

„Aber es steht mir gut, gelt!"

Sie aßen gemeinsam zu Nacht. Dann setzte sich Irma ans Klavier und begann lustige Weisen, Tänze, Kouplets, Lieder zu singen.

Die Mutter wurde müde: „Ich geh' schlafen, Kind!"

„Laß Dich nicht aufhalten, Mutter. Ich hab' heute keinen Schlaf!"

Sie sah zur alten Uhr auf der Kommode. 10 Uhr war es. Nun saß er schon im Zug. Mit jeder Minute kam er ihr näher. Sie nahm einen Fahrplan und verfolgte die Zeit und die Stationen, wo er jetzt war.

Ein wenig unverschämt war es schon, so aus Allem ihn zu reißen, ihn stundenlang mit der Frage sich quälen zu lassen, was sie eigentlich von ihm wollte? Aber gerade das machte ihr Spaß, es war eine gerechte Strafe für seine Lauheit, in einer langen Eisenbahnnacht alle möglichen Gedanken in seinem Hirn hin und her wälzen zu müssen.

Es war weit nach Mitternacht, als sie endlich ins Bett ging. Und durch die freudigen Gefühle, in denen sie sich befand, schlief sie bald ein und erwachte erst am nächsten Morgen gestärkt und gekräftigt. Sie fand, daß sie prächtig aussah. Sie war heute einmal mit sich selbst sehr zufrieden.

Der Mutter wollte sie gar nichts verraten, es sollte eine Ueberraschung für sie sein, eine freudige, die sie von vielen Sorgen befreite. Auch Bergauer sollte nichts erfahren, bis sie sich mit Joseph ausgesprochen und ihm als Antwort vielleicht ihr gemeinsames Bild senden konnte. Sie kicherte bei dem Gedanken, wenn sie unter das Brautbild schreiben konnte: „Dies als Antwort!"

Den Vormittag über war sie hinter dem Dienstmädchen her, daß alles heute besonders rein gefegt und sauber geputzt würde. Seit Wochen hatte sie sich nicht um den Haushalt gekümmert, selbst in der Küche sah sie nach und bat, das Mittagessen rechtzeitig fertig zu stellen, da sie nachTisch spazieren gehen wolle.

„Soll ich Dich begleiten?" fragte die Mutter lauernd.

„Nein, ich gehe allein, aber vielleicht bringe ich wen mit!"

Gleich nach dem Essen trieb sie die Unruhe fort, dem Bahnhof zu. Eine halbe Stunde zu früh kam sie dort an, und es hieß, der Zug habe Verspätung. Sie bummelte ein wenig in der Bahnhofgegend. Seffreck, der in dem Viertel wohnte, lief ihr in die Arme und fragte nach ihrem Befinden und ob sie wen am Bahnhof erwartete. Sie meinte, er solle mit warten, wenn er neugierig wäre. Er schmunzelte und sagte: „Gnädige Frau, alsdann — bin ich sehr diskret," und verabschiedete sich. „Ekel!" dachte sie. Na, der schadenfrohe Kerl würde schauen.

Endlich sollte der Zug eintreffen. Ihr Herz pochte fast hörbar. — Wenn er nicht käme? Aber nein! Nein, eine innere Stimme sagte ihr, er kam, er brachte ihr die Rettung!

Jetzt fuhr der Zug ein, an den Wagenfenstern war nichts zu sehen. Er erwartete sie eben hier nicht. Die ersten Reisenden stiegen aus. Er war nicht darunter. Weitere kamen, immer dünner wurde der Strom. Sie konnte ihn nicht entdecken. Sie starrte auf den Zug, starrte jeden Aussteigenden an, die Schranken wurden wieder geschlossen. Er war nicht gekommen.

Eine Hoffnung: er hatte den Anschluß versäumt. Sie erkundigte sich, wann der nächste Zug, der am Kreuzungspunkt abging, eintreffe. „Abends um acht Uhr," hieß es. — Langsam machte sie sich an's Nachhausegehen. Hier würde sie nicht die Geduld und die Sammlung haben, ihn zu erwarten

Sie ging gleich in ihr Zimmer und riegelte zu, nur jetzt von der Mutter nicht mit Fragen bestürmt werden. Nur jetzt allein sein können. Wenn er die Absicht gehabt hatte, nicht zu fahren, so hätte er doch gleich abtelegraphirt. Das war nur natürlich. Also mußte er doch kommen.

(Fortsetzung folgt.)

Ohrensausen?

300 Behandlungen FREI

Wie schrecklich sind doch diese Kopfgeräusche, dieses Summen und Rauschen in Eurem Kopf! Ihr habt zeitweise gedacht sie würden Euch zur Verzweiflung treiben wenn sie nicht aufhörten.

Vielleicht wird Euer Gehör schon schwach. Selbst wenn es noch gut ist, habt Ihr doch die bange Gewißheit, daß diese Kopfgeräusche die Anzeichen beginnender Taubheit sind. So sicher wie das Pfeifen der Lokomotive das Nahen des Zuges ankündigt, so sicher künden Kopfgeräusche das Herannahen der Taubheit an.

Ihr habt diese Kopfgeräusche vielleicht nur zeitweise oder während einer Erkältung; trotzdem schwebt Ihr in Gefahr. Ihr braucht sofortige Behandlung.

Taubheitspezialist Sproule hat eine Behandlungsmethode erfunden und vervollkommnet, welche vielen, vielen Leuten, die an Kopfgeräuschen litten, unfaßbare Freude gebracht hat. Diese Behandlung hat in hunderten von Fällen die Geräusche beseitigt und den Kopf klar gemacht wie eine Glocke.

Frei weggegeben.

300 dieser Behandlungen werden frei offerirt. Wollt Ihr eine haben, so schreibt heute. Ihr könnt die Methode dieses erfolgreichen Spezialisten selbst probieren. Ihr werdet dann sehen daß sie wissenschaftlich ist, und warum sie geheilt hat, wo andere fehlschlugen.

Taubheitspezialist Sproule wünscht allen zu helfen, die an diesen gräßlichen Kopfgeräuschen leiden. Er kennt die Qualen jener Geräusche wie entweichender Dampf — das Glockenläuten in den Ohren—jenes Heimchenzirpen und Insektensummen — das Puffen, Surren, Sausen — das entfernt klingende Brüllen — das dumpfe schwere Klopfen. **Darum offerirt er allen, welche sofort schreiben, seine Behandlung frei.** Seine Behandlung hat viele Hunderte geheilt. An Stelle jener lärmenden Geräusche tritt vollkommene Ruhe, in welcher jeder natürliche Ton sofort und deutlich gehört wird.

Schreibt sofort eine Postkarte oder einen Brief mit dem Ersuchen um eine Behandlung — frei— für Kopfgeräusche. Unterzeichnet Euren Namen und Adresse, und schickt ihn sofort ab. Die Behandlung wird Euch mit wendender Post geschickt und kostet Euch nichts. Schiebt es nicht auf — schreibt jetzt. Adressirt **Taubheit-Spezialist Sproule, 2 Trade Building, Boston, Mass.** Schreibt in Deutsch oder Englisch.

Stimmt für

Samuel A. Ettelson

für die republikanische Nomination als Staatsanwalt.

Samuel A. Ettelson ist ein Chicagoer Erzeugniß, auf der Westseite geboren und erzogen, wo er die Brown Oeffentliche Schule und die West Division Hochschule absolvirte und später das Chicago College of Law. Sein Leben ist ein offenes Buch für die Leute der Westseite, unter welchen er fast sein ganzes Leben gewohnt.

Er diente dem Volk des Staates Illinois als Mitglied der Legislatur und als Staatssenator während acht Jahren, und kein Hauch von Unehrlichkeit oder des Verrates der Staatsinteressen hat ihn je berührt.

Samuel A. Ettelson war stets ein treuer und aufrichtiger Vorkämpfer für die persönlichen Rechte und Freiheiten des Volkes.

Wenn erwählt, wird er das Amt als Staatsanwalt nach denselben erhabenen Grundsätzen führen, die sein privates wie öffentliches Leben kennzeichnen. Eine Stimme für **Samuel A. Ettelson** steht für gute Regierung und gleiche Gerechtigkeit für Alle, ganz gleich ob in Amerika oder im Ausland geboren, reich oder arm, er wird alle gleich behandeln.

For States Attorney

☒ **Samuel A. Ettelson**

3315 Calumet Ave.

mz28,30,ap2,4,6

Vorwahl der Anwaltskammer.

Wird eine Abstimmung über Richterkandidaten veranstalten.

Kandidaten als Steuerzahler.

Nur wenige Kandidaten für Revisions- und Assessorenbehörde bezahlen Steuern. — Ein unbeachtetes Gesetz. — Die Gouverneurskandidaten.

Die Anwaltskammer wird entgegen einer früher gemachten Ankündigung doch vor der Vorwahl eine Abstimmung über die Richterkandidaten vornehmen, die zurWahl stehen. Der ursprüngliche Beschluß wurde vom Direktorenrat der Vereinigung rückgängig gemacht, nachdem 300 Mitglieder um die Veranstaltung der üblichen Abstimmung ersucht hatten. In Anbetracht der kurzen Zeit werden den Mitgliedern nicht wie früher Angaben über die Kandidaten geliefert werden. Um Kandidaten davon abzuhalten, unter den Mitgliedern für sich Stimmung zu machen und sie zu ersuchen, für sie zu stimmen, verurteilte der Direktorenrat in einem Beschlußantrag diesen Brauch. Die Abstimmung, deren Zweck es ist, die tüchtigsten Kandidaten festzustellen, beschränkt sich auf die Kandidaten der beiden alten Parteien. Weder Sozialisten noch Prohibitionisten, die für jedes Richteramt nur einen Kandidaten im Feld haben, kommen zur Abstimmung. Die Abstimmung schließt am Donnerstag Mittag. Zu erwählen sind nur Kandidaten fürs Stadtgericht.

Kandidaten als Steuerzahler.

Die Illinois Steuerreformvereinigung veröffentlichte gestern die Ergebnisse einer Untersuchung darüber, wie viele von den Kandidaten für die Revisions- und Assessorenbehörde im Jahre 1911 Steuern auf Fahrhabe bezahlt haben. Das Resultat ist überraschend. Von den fünf republikanischen Kandidaten für die Revisionsbehörde haben drei Fahrhabesteuern bezahlt. Von den acht demokratischen Bewerbern um dieses Amt hat nur einer, Charles J. Vopicka, Fahrhabesteuern bezahlt. Von den sieben republikanischen Kandidaten für die Assessorenbehörde haben nur zwei, von den zehn demokratischen Bewerbern um dieses Amt nur drei Fahrhabesteuern bezahlt. Die Kandidaten für die Revisionsbehörde, welche ihren Anteil an der Steuerlast getragen haben, sind C. J. Vopicka, Dem., Matthew Mills, Rep., W. H. Thompson, Rep., und O. L. Watson, Rep. Folgende Kandidaten für die Assessorenbehörde haben Steuern bezahlt: W. E. Schmidt, Rep., A. W. Miller, Rep., D. M. Pfaelzer, Dem., und Maxwell Edgar, Dem.

Wie viele Bewerber um Nominationen für den Kongreß haben die Bestimmung des am 19. August vorigen Jahrs angenommenen Gesetzes befolgt, gemäß der Kandidaten frühestens fünfzehn und wenigstens zehn Tage vor der Vorwahl oder dem Konvent dem Kanzleivorstand des Repräsentantenhauses einen Ausweis über ihre Ausgaben unterbreiten müssen? Die Frist ist gestern abgelaufen. Politische Kreise sind gespannt, wie viele der 170 Kongreßkandidaten im Staat von dem Gesetz gewußt und sich danach gerichtet haben. Eine andere Frage, die von Bedeutung ist, ist die, ob das Haus Kandidaten, die erwählt werden, aber dem Gesetz keine Beachtung geschenkt haben, etwas in den Weg legen wird.

Gouverneurskandidaten sind rührig.

Gouverneurskandidaten beider Parteien entfalteten gestern Abend eine fieberhafte Tätigkeit. Außer Gouverneur Charles S. Deneen, der krank darniederliegt, und J. McCan Davis hielten sie alle Ansprachen, rissen ihre Gegner herunter oder lobten sich selbst. Gouverneur Deneen machte seinem Herzen in einer Erklärung Luft, in der er Len Small, den Kandidaten der Lincoln Protective League, scharf angriff. Small war früher Vorsitzer des Verwaltungsrats der Irrenanstalt in Kankakee und später Staatsschatzmeister. Der Gouverneur erklärt, während der Amtszeit Smalls sei die Kohle für die Anstalt in Kankakee von einer Firma gekauft worden, deren Inhaber Beziehungen zu Lorimer unterhalten hätten. Die Anstalt habe schlechte Kohle erhalten und übertriebene Preise dafür bezahlt. Außerdem wirft der Gouverneur die Frage auf, was aus den Zinsen auf die Millionen öffentlicher Gelder geworden sei, die Small als Schatzmeister verwaltet habe. Der Staat habe sie nicht erhalten.

Walter Clyde Jones, der Gouverneurskandidat der fortschrittlichen Republikaner, geißelte in einer Ansprache in Evanston die politischen „Bosse", die nur Scheinkämpfe führten. Große geschäftliche Interessen versuchten im Bund mit den „Bossen", die Annahme von Gesetzen zu hintertreiben, durch die öffentliche Nutzeinrichtungen regulirt werden sollen. Es sei gleichgiltig, welcher „Boß" siege. Die großen Korporationen würden stets den Vorteil haben.

Im Bushtempeltheater ritt Staatsanwalt John E. Wayman, der sich ebenfalls um die republikanische Gouverneursnomination bewirbt, sein altes Steckenpferd. Er wiederholte die Anklage, daß Gouv. Deneen, Roy O. West und Senator Lorimer unter einer Decke steckten und daß ihre Haltung die Interessen der republikanischen Partei schädige. Es sei an der Zeit, diese Kombination zu sprengen.

Senator Chas. F. Hurburgh suchte in einer Ansprache in der Jacksonhalle, State Str. und 29. Str., seine Zuhörer durch das Versprechen, er werde eine streng geschäftsmäßige Verwaltung geben, für seine Kandidatur für das Gouverneursamt zu gewinnen.

Sich mit einem Amtstermin begnügen zu wollen, versprach John J. Brown von Vandalia, ein anderer Bewerber um die republikanische Gouverneursnomination, in einer Ansprache im Haymarkettheater. Ein Mann, der sich nicht um eine Wiederwahl bewerbe, brauche nicht auf alle möglichen Leute Rücksicht zu nehmen, wenn er Ersparnisse einführen und gute Leistungen der Angestellten erzwingen wolle.

Richard Yates, der frühere Gouverneur, der sich nochmals um das Amt bewirbt, hielt gestern vierzehn Ansprachen im südlichen Teil des Staats.

Die drei demokratischen Gouverneurskandidaten blieben an Rührigkeit hinter ihren Mitbewerbern im republikanischen Lager nicht zurück. Samuel Alschuler trat zweimal in einer Vaudevillevorstellung im Palacetheater, Blue Island Ave. und 12. Str., auf. Kinematographische und Vaudevillevorführungen harrte der Besucher, an welche der Kandidat zwei Ansprachen hielt.

Unterdessen zog Edward F. Dunne seinen Mitbewerber Alschuler in sechs Versammlungen durch die Hechel wegen seiner Haltung gegen die Herren von der „Pinke" und Bündnissen zwischen Angehörigen verschiedener Parteien.

Der dritte demokratische Gouverneurskandidat Ben F. Caldwell von Chatham versprach in zwei Ansprachen eine gründlicheSäuberung der Staatsverwaltung ohne Ansehen der Person. Er könne sie durchführen, da er sich nicht um eine Wiederwahl bewerben würde.

Nur ein „Bromo Quinine"

Das ist Laxative Bromo Quinine. Seht nach der Unterschrift von E. W. Grove. In aller Welt gebraucht. Erkältung in einem Tage zu kuriren. 25c. 23ok,sa,6m

Kartoffeln und Eier.

Die einen stark in Nachfrage, die anderen im Ueberfluß vorhanden.

Die Kartoffeln wurden gestern hier für $1.35 den Bushel auf dem Geleise, teilweise sogar für $1.38 bis $1.40, verkauft. Trotz dieser höchsten bisher dagewesenen Preise war der Inhalt der eingelaufenen 66 Bahnwagen bald verkauft. Trat bei den Kartoffeln wieder ein Preisaufschlag ein, so ging der Preis der Eier wieder etwas zurück, da die großen Eingänge, 11,977 Kisten, die immerhin gesteigerte Nachfrage doch bei Weitem übertrafen.

Ein fideler Abend.

Einen höchst fidelen Abend, für den man den Titel „Ginks' Gathering" gewählt hatte, verlebten gestern die Vorsteher der verschiedenen Abteilungen der Firma W. A. Wieboldt & Co. in der Nordseite Turnhalle. Zunächst zeigten mehrere Ringkämpfer ihre Kraft und Kunst, später gab es eine lange Reihe von komischen Vorträgen, deklamatorischen wie musikalischen. Höchst originell war das Souvenirprogramm, das auf Packpapier gedruckt und mit einer Riesenschleife aus Packschnur verziert war. Die Veranstaltung erwies sich als ein so gelungener Erfolg, daß die „Ginks", die daran teilnahmen, sich wahrscheinlich demnächst zu einem Klub zusammentun werden.

An die Wähler von Chicago und Cook County!

Im Jahre 1910 wurde nach Uebereinkunft ein **Harmonie-Komite** zu dem Zwecke gebildet, der Demokratie von Cook County einen alle Elemente der Partei repräsentirenden Wahlzettel zu unterbreiten. Dieses Ticket wurde nominirt und triumphirend erwählt.

Für diese Wahl nun hat dasselbe Komite wiederum den Demokraten ein Harmonie-Ticket fertiggestellt, welches ebenso wie das von 1910 ein alle Elemente umfassendes ist. Die Deutschen sind dabei gut vertreten mit **Chas. H. Kellermann** als Recorder of Deeds, **David M. Pfälzer** als Assessor, **Peter Bartzen** als Präsident der Countybehörde, **Leopold Neumann, Chas. Rabe, Emil Graefe, Anthony G. Schroeder,** als County-Kommissäre, **Harry M. Fisher** und **Morton A. Mergentheim** als Richter des Stadtgerichtes. Nur durch harmonisches Zusammenarbeiten mit anderen Nationalitäten können die Deutschen siegen. Deutsche Stimmgeber, helft ihnen! Die Auswahl der Kandidaten auf diesem Wahlzettel ist nur nach einer sehr gewissenhaften Untersuchung so zusammengestellt worden, und sind besonders **Ehrenhaftigkeit, Erfahrung** und **Tüchtigkeit** in Betracht gezogen worden.

Das Harmonie-Komite fordert alle Wähler auf, bei der bevorstehenden demokratischen Vorwahl am 9. April 1912 für die folgenden Kandidaten zu stimmen.

Für das Harmonie-Ticket:

CARTER H. HARRISON, Vorsitzender.

* * * *

STATES ATTORNEY
MACLAY HOYNE
RECORDER
CHARLES E. KELLERMANN
CLERK CIRCUIT COURT
CHARLES C. CASE, JR.
CLERK SUPERIOR COURT
RICHARD J. McGRATH
CORONER
JAMES C. GAVIN
BOARD OF ASSESSORS
ROBERT W. McKINLAY
DAVID M. PFAELZER
BOARD OF REVIEW
CHARLES J. VOPICKA
COUNTY SURVEYOR
GEORGE C. WATERMAN
SANITARY DISTRICT TRUSTEES
ISAAC DOFF
CHARLES E. READING
TIMOTHY J. CLOHESEY
PRESIDENT COUNTY BOARD
PETER BARTZEN
COUNTY COMMISSIONERS
PETER BARTZEN
LEOPOLD NEUMANN
JAMES V. MERRION
ALBERT NOWAK
CLARENCE P. RABE
THOMAS J. CONDON
JOHN W. McNEAL
EMIL GRAEFE
MORRIS M. MANKOWITZ
ANTHONY J. SCHROEDER

BAILIFF MUNICIPAL COURT
ANTON J. CERMAK
CLERK MUNICIPAL COURT
FRANK P. DANISCH
CHIEF JUSTICE MUNICIPAL COURT
SPENCER WARD
ASSOCIATE JUSTICES MUNICIPAL COURT
HARRY M. FISHER
JOHN K. PRINDIVILLE
STEPHEN A. MALATO
JOHN COURTNEY
JOSEPH S. LaBUY
EDWARD T. WADE
JOHN A. MAHONEY
JOSEPH P. RAFFERTY
EDWIN J. RABER
ADDITIONAL ASSOCIATE JUSTICES MUNICIPAL COURT,
For 6 year term
EDWARD J. QUEENY
For 4 year term
DAVID SULLIVAN
For 2 year term
MORTON A. MERGENTHEIM

Stimmt für JOHN J. BROWN

von Vandalia, für

GOUVERNEUR

bei der Republikanischen Primärwahl, am 9. April 1912.

Ein Kandidat mit tadellosem Ruf, der erwählt werden kann.
Der rechte Mann zur rechten Zeit.
Ohne alle Anerkennung für gute Gesetzgebung der letzten Jahre für mich allein in Anspruch zu nehmen;
Ohne Tadel auf mich zu nehmen für die verlotterie gegenwärtige Partei- und Zwei-Parteipolitik;
Ohne einen „Steam Roller", ohne Grabsch- oder „Pinke"-Fonds;
Ohne ein Allerweltsheilmittel für alte und neue Schäden;
In der Ueberzeugung daß durch das erweckte Bürgerelement bessere Gesetze entstanden sind;
In der Ueberzeugung daß Korruption sich einschlich während die Wächter schliefen;
In der Ueberzeugung, daß es besser ist ein ehrenhafter gewöhnlicher Bürger als ein korrupter Beamter zu sein;
In der Ueberzeugung daß alle gegenwärtigen Probleme durch Klugheit, Fleiß und Ehrlichkeit gelöst werden können;
In der Ueberzeugung mich auf Euch und auf mich selbst verlassen zu können,
Ersuche Ich um Eure Unterstützung,

JOHN J. BROWN.

Deutsche Republikaner, stimmt für

SHELBY M. CULLOM

als Bundes-Senator—er verdient Eure Stimme.

Shelby M. Cullom hat dem Volke 50 Jahre gedient als Stadtanwalt, zwei Termine als Gouverneur von Illinois, als Mitglied und Sprecher der Illinois General Assembly, als Mitglied des Kongresses und als Bundes-Senator, eine ununterbrochene Kette von Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Treue.

Shelby M. Cullom hat sich während seines ganzen öffentlichen Lebens als ein typischer und unerschütterlicher Vorkämpfer der persönlichen Freiheit und Rechte erwiesen.

Shelby M. Cullom hat zwölf Jahre als Vorsitzender des Komites für Auswärtige Angelegenheiten gedient, die wichtigste Stellung im Bereiche des Senats, und die freundlichen Beziehungen, die heute zwischen den fremden Nationen, besonders den europäischen, und den Ver. Staaten bestehen, sind die Folge seiner Freundschaft, die ihn mit den Bürgern ausländischer Geburt verbinden, und seiner hohen diplomatischen Begabung.

Am 9. April markirt Euren Stimmzettel wie folgt:

For United States Senator

☒ SHELBY M. CULLOM

SPRINGFIELD.

Personalnachrichten.

— Unter den Fahrgästen des heute von New York über Gibraltar und Algier nach Genua abgefahrenen Dampfers „König Albert" vom Norddeutschen Lloyd befanden sich folgende Chicagoer: Herr Jos. V. Gantzer, Herr und Frau August Torpe, Dr. B. Wittlin, Herr und Frau Geo. B. Zug, Herr Kurt Graichen, Herr Richard Graichen, Herr Hans Mahr, Herr Fred. Prehm, Frl. Ida Prehm, Edwin Prehm, Herr und Frau Frank Wenninger.

Stimmt für

☒ **JOHN RYBCINSKI**

für Alderman der 16. Ward.

Regulärer Republikanischer Kandidat.

Der einzige Deutsch-Amerikaner unter den demokratischen Kandidaten für das Amt als Clerk am Munizipalgericht ist

☒ **Edward Penshorn.**

Geborener Chicagoer, freiheitlich gesinnt und von unzweifelhaftem Ruf und Fähigkeiten. 19mz—3ap

Stimmt für

☒ **FRED D. BREIT**

Demokratischer Kandidat für Mitglied des Board of Trustees Sanitary District.

Der erste Name auf der Liste unter Sanitary Trustees.

Chicago wird besser beleuchtet sein und weniger Raubüberfälle haben, wenn Ihr als Mitglied des Board of Sanitary Trustees Herrn Breit erwählt. mz30,ap5

— Premier Borden von Kanada bestreitet, daß Deutschland wegen neuen Handelsabkommens Vorschläge gemacht hat.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Ein Kulturbild.

Blocksburg, S. K., 30. März. Bewaffnete Schaaren aus Nachbarorten erwarteten hier in der verflossenen Nacht einen Angriff von 400 Negern, welche gedroht hatten, unseren Ort einzuäschern aus Rache für den gestern Morgen begangenen Lynchmord an zwei Rassegenossen. Die Schwarzen hatten sich in einer Kirche versammelt, wagten aber keinen Angriff und zerstreuten sich bei Tagesgrauen.

Von Straßenräuber erschossen.

Portland, Oregon, 30. März. Ein Wegelagerer fiel spät gestern Abend George Hastings, Donald Stewart und zwei andere Männer auf einer Spazierfahrt in Stewarts Kraftwagen auf der Oregon City Road an und schoß, als sie trotz seines Haltrufes weiterfuhren. Hastings und Stewart wurden verwundet und sind gestorben; der Raubmörder ist trotz scharfer Verfolgung noch nicht eingefangen worden.

Der Karl Schurzlehrstuhl.

Madison, Wis., 30. März. Als erster, welcher den vom Deutschtum des Staates mit $32,000 dotirten Lehrstuhl in der deutschen Abteilung der Staatsuniversität zum Gedächtniß an Karl Schurz bekleiden wird, ist heute Professor Eugen Kuehnemann, Doktor der Philosophie an der Universität Breslau und unlängst Austauschprofessor in Harvard, erkoren worden. Sein Lehrgebiet ist die deutsche idealistische Philosophie in ihren Beziehungen zu den deutschen Klassikern des 18. Jahrhunderts.

Gegen Dampfergesellschaften.

New York, 30. März. Die Bundesregierung hat heute gerichtlich die Auflösung gewisser Dampfergesellschaften im Verkehr mit dem Orient durch den Suezkanal, wegen Verletzung des Antitrustgesetzes durch Begünstigung von gewissen guten Kunden, beantragt.

Nitroglyzerinexplosion.

Tulsa, Okl., 30. März. Die Anlage der Central Torpedo Co. ist infolge von Nitroglyzerinexplosion heute zerstört worden. Zwei Leute, Schuster und Leinbach, welche zum Bohren von Oelquellen in der Fabrik Einkäufe machen wollten, und zwei an einem nahen Bach fischende Knaben wurden zerschmettert.

Ausland.

Des Soldatenschinders Tod.

Kronprinz Wilhelm vom „Türmer" scharf kritisirt. — Vertrag mit deutscher Levantlinie gelöst. — Postbeamte müssen sich bescheiden. — Schülerstreiks. — Wehrreformkrise nicht beseitigt.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 30. März. Ueber die gemeldete Tötung eines Offiziers in Osterode durch einen Soldaten seiner Kompagnie, der darnach Selbstmord beging, berichtet das „Tageblatt": Der Musketier Ehmersleben von der elften Kompagnie des 18. Infanterieregiments, welcher sein erstes Dienstjahr absolvirte, erschoß von einem Fenster des Revier-Gangs im Kasernenhof den Hauptmann Reesch, seinen Kompagniechef, welcher mit anderen Offizieren zusammenstand, und dann sich. Reetsch soll sich wiederholt Brutalitäten gegen Ehmersleben haben zu Schulden kommen lassen und ihn derart gepeinigt haben, daß Gefühle der Erbitterung und Rache in ihm aufkommen mußten.

Der „Türmer" ergeht sich in einer Kritik über das Verhalten des Kronprinzen Wilhelm, welcher Kommandeur des ersten Leibhusaren-Regiments in Danzig-Langfuhr ist. Das Blatt weist nach, daß der Kronprinz seit der Uebernahme des Regiments dieses kaum jemals geführt habe. Der Kaisersohn habe sich auf Reisen befunden oder dem Jagdsport obgelegen oder sei krank gewesen. Bislang, erklärt der „Türmer", habe der Kronprinz die an die Uebernahme des Regiments geknüpfte Erwartung enttäuscht. Jetzt aber möge er wenigstens ernstlich Dienst tun.

Nicht geringe Aufmerksamkeit erregt der aus Bremen gemeldete Austritt der Vertreter der Schiffahrtsgesellschaften „Norddt. Lloyd", „Hamburg-Amerikalinie" und „Argo" aus dem Verwaltungsrat der „Deutschen Levantelinie". Die Kontrolle der Levantelinie geht auf das Fürstenkonzern über.

Der Reichstag hat eine Zulage für die Postbeamten in den Ostmarken gestrichen; die Mehrheit von 183 Stimmen lieferten Zentrum, Sozialdemokraten und Polen, während die übrigen Parteien für die Zulage stimmten.

Wien, 30. März. In Wiener-Neustadt stellten Schüler das Verlangen die Marianischen Kongregationen an den Mittelschulen aufzulösen, andernfalls wollen sie streiken. Sie behaupten, daß durch die Marianischen Kongregationen ein Günstlingssystem eingeführt worden sei. In Lemberg streiken sämtliche ruthenische Gymnasiasten aus Protest gegen den Landesschulrat. Dieser hat jüngst einen Lehrer gemaßregelt, der den ruthenischen Studenten Siczinski verherrlichte, welche seinerzeit den Statthalter von Galizien, Grafen Potocki, ermordete. Es mag zu Ausschreitungen kommen.

Budapest, 30. März. Die Verhandlungen, welche Graf Khuen-Hedervary, der amtirende Ministerpräsident, neuerdings im Auftrage der Krone mit den verschiedenen ungarischen Parteien zwecks Beseitigung der Wehrreform-Krise geführt hat, sind gescheitert. Der Graf hat heute dem Monarchen in Wien das mitgeteilt.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— $100,000 Schlachthausfeuer in Boston heute; hundert Schweine freigelassen, um vor Erstickung zu retten.

— Zum zweiten Male in einem Jahre ist das Denkmal des Admirals Farragut auf Madison Square, New York, verstümmelt worden, dieses Mal durch Entfernung des Säbelriemens.

— Unter neuem Gesetz ist heute in New York ein Mann, der durch die Post falsche Angaben über seine Geschäftsverhältnisse versandt hatte, um Kredit zu gewinnen, des Betruges überführt worden.

— Zwanzig amerikanische Studenten haben eine Einladung der Verbindung „Teutonia" der Universität Jena zum Besuch deutscher Universitäten übers Jahr, als Vertreter amerikanischer Universitäten, angenommen.

— Andrew Carnegie hat die vor einem Jahre verkrachte Carnegie Trust Co. in New York, mit der er früher jede Verbindung geleugnet haben soll, auf Rückgabe eines Darlehens von $2,000,000 verklagt.

— Charles Hamilton flog gestern von Sacramento nach Stockton, Kal., 52.7 Meilen in 23 Minuten, bei 40 Meilen die Stunde Wind und in 1500 Fuß Höhe; neuer Rekord.

— Mit Zweidrittelmehrheit haben die Bürger von San Franzisko die Verstadtlichung der Fernsprechanlagen angenommen; $6,000,000 Bonds werden für den Kauf der Anlagen der Home Telephone Co. ausgegeben werden.

— Untersuchung von tausend Studenten bei ihrer Aufnahme in die Universität Harvard haben ergeben, daß solche, die in Privatschulen ausgebildet, körperlich denen aus öffentlichen Hochschulen überlegen sind, diese jenen in geistiger Ausbildung.

— Von Dante, Va., wird nach dem 40 Meilen entfernten Elkhorn, Ky., eine hauptsächlich der Erschließung von Kohlenlagern dienende Bahn gebaut werden, mitten durch die Appalachische Gebirgswildniß. Das Unternehmen ist wegen der Gebirgsformationen sehr kostspielig.

— Die Leichenschaugeschworenen in Springfield, Nebr., haben für die Erschießung des Farmersohnes Roy Blunt, welcher von den Zuchthausbeamtenmördern gezwungen wurde, sie auf der Flucht zu fahren, Polizeichef Briggs von Süd-Omaha, seinen Sonderpolizisten Trouton und Sheriff Hyers von Lincoln verantwortlich gemacht und Sheriff Case vom County Sarpey getadelt, weil er die Schießerei nicht verhinderte.

— In Santa Anna, bei San Diego, Kal., wurde ein Waffenlager der „Industrial Workers of the World" beschlagnahmt und 1200 Pfund Dynamit gefunden, nachdem ein Mitglied dieser Gesellschaft verhaftet und aus dessen Papieren das Vorhandensein des Lagers entdeckt worden war. Der Gefangene gestand, daß er und 50 Genossen geplant hätten, die Regierung der Ver. Staaten zu stürzen. Man bezweifelt die Wahrheit dieser Angaben.

— Friel Allen, das 17 Jahre alte Mitglied der Bande, welche im Gerichtssaale in Hillsville, Va., Richter, Sheriff und Staatsanwalt erschoß, ist in der Wagenremise seines Vaters, acht Meilen von Hillsville, gestern Abend verhaftet worden; sein Vetter Claude Allen hatte sich am Donnerstag gestellt, jetzt sind nur noch Sidna Allen und sein junger Neffe Wesley Edwards, tollkühne Gebirgsbewohner, flüchtig. Sie, die eigentlichen Mörder, erklären, lebend würde man sie nicht fangen.

— Durch Zeitungsanzeige gewann in Seattle, Wash., $10 Belohnung versprechend, Frau Gillies, 116 Nob Hill Ave., „einen Mann, um einen Frauenprügler durchzuhauen." Er wollte nur $5 nehmen, hat aber seine Arbeit zum Entzücken der Frau so gut gemacht, daß sie ihm $10 aufdrängte. Ihr 53jähriger Gatte, ein früherer Wasserkantmakler, hütet das Haus; vergeblich hatte sich die Frau vorher um Schutz an Bürgermeister und Polizei gewandt.

— Das Postamt untersucht den Karakter des Looney'schen Wochenblattes in Rock Island, Ill., behufs strafrechtlicher Verfolgung und Verhaftung von Looney, sobald er das Hospital verlassen kann. Zeugen in der Leichenschaujury, unter Milizschutz, sagten aus, daß der Staatsanwaltskandidat und Vorgänger von Bürgermeister Schriver in der Volksversammlung vor dem Aufruhr einen blutigen Kragen zeigte als den, welchen Looney getragen habe, als Schriver ihn schlug, und daß der Pöbel den Bürgermeister aus der Stadthalle holen und lynchen wollte. Dynamitverbrechen werden noch immer befürchtet.

Krebs in der Brust der Frau

beginnt immer mit einem kleinen Klumpen wie dieser, vergiftet immer bis tief unter die Armhöhlen und tötet schnell.

Ich gebe $1000 wenn ich fehlschlage zu heilen, und ich will $1000 verwirken, wenn ich nicht jeden lebenden Arzt übertreffe. Kein Messer od. Schmerzen, keine Bezahlung bis geheilt. Kein X-Strahlenschwindel. Ich heile absolut in 10 Tagen. **Geschrieb. Garantie.** Neue wunderbare Entdeckung. 9000 geheilt. Jedes Geschwür, Beule od. Wunde an der Lippe, **Gesicht oder Körper ist Krebs.** Es schmerzt niemals; **es tötet durch Gift.** 120seitiges Buch frei. Zeugnisse von tausenden Geheilter, nachdem andere fehlschlugen. **Schreibt an einige. Dr. Hurford** Adresse

Dr. & Mrs. Dr. Chamlee Cancer Cure

„Strikt zuverlässig—beste leb. Krebsspezialisten. S. 302, 36 W. Randolph Str., nahe Marshall Fields, Chicago, Ill.

Bitte schickt dies an Jemand, der Krebs hat. ma30ab6

— Die Lehrerschaft in Green Bay, Wis., hat dem Rauchen der Schüler den Krieg erklärt.

— Youngs Mole in Atlantic City, N. J., die älteste in dem Badeorte, ist heute früh abgebrannt. Verlust $200,000. Panik in benachbarten Hotels.

— Margaret Newman starb heute in Chelsea, Mass., als sie im Alter von 82 Jahren unter entsetzlichen Schmerzen neue Backenzähne bekam.

— Frank Manville, Erfinder von Maschinen zur Herstellung von Haken, Oesen und zum Walzen von Fahrradspeichen, 62 Jahre alt, in Waterville, Konn., gestorben.

— Charles Stone marschirte von Boston unter einer Wette, nach San Franzisko. Heute früh wurde er bei Buffalo, N. Y., von einem Landbahnwagen getötet.

— Die neuen Frachtsätze für den Heuversandt von Wiskonsin nach Chicago sind von der Zwischenstaatlichen Handelskommision vorläufig aufgehoben worden.

— Frau W. J. Haywood, früher an Calumet Ave., Chicago, wohnhaft, hat in Gulfport, Miss., gestern Selbstmord begangen. Sie stammt aus Galesburg, Ill.

— Dr. J. A. Tiedemann, angesehener Arzt in Seattle, Wash., gestern an Hakenwurmkrankheit gestorben, die er sich bei wissenschaftlichen Studien an kranken Soldaten von den Philippinen in San Franzisko zugezogen hatte.

— Thaddeus Dunmore in London, England, hinterließ $2,000,000. Ein Viertel erhalten vier ganz arme Frauen in Boston, Yonkers, N. Y., und New Haven, die garnichts von ihm wußten; er war ein Bruder ihrer Großmutter.

— Bronzetafel zum Gedächtniß an Dr. Crawford Long, verstorbenen Erfinder des Aethers als Betäubungsmittel bei Operationen, heute im Gebäude der Heilwissenschaften der pennsylvanischen Staatsuniversität angebracht.

— Sieben Hinrichtungen in Kentucky im April, die ersten im elektrischen Stuhl, am 19. im Zuchthause von Hilfssheriff Ellis, welcher einen Friedensrichter und anderen Countybeamten erschoß, und einem anderen Mörder.

— Verschwörungsprozeß in New York gegen John E. Parsons, Arthur Donner, W. B. Thomas und George H. Frazier unter Antitrustgesetz heute Geschworenen überwiesen. Angeklagte sollen den äußerst schmutzigen Ruin von Adolph Segal von Wien als Mitbewerber des Zuckertrusts in Philadelphia herbeigeführt haben.

— Eine moderne Hochschule mit Einrichtungen für technische und Handfertigkeitsstudien, Turn-, Konzert- und Versammlungssälen, ist im County Harper, Kans., mitten auf der Prairie gebaut und heute eingeweiht worden. Die Anstalt ist leichter erreichbar als die in den nächsten Städten.

— Als der seit 25 Jahren gesuchte George W. Chamberlain von Pittsfield, Ill., wurde in der Countyleichenhalle in Toledo, O., der in billigster Herberge verstorbene „John Duggan" vom früheren Teilhaber Watkins heute wiedererkannt. Auf den Verstorbenen hatte die ganze Zeit ein Erbe von $5000 gewartet.

— Adam Michael kam vor 30 Jahren aus Deutschland, hatte Pech und war seit acht Jahren im Armenhause bei Buffalo, N. Y. Heute hat ihn endlich eine Nichte, Frl. Gretchen Hordrung, dort gefunden; sie reist mit ihm heim, denn es sind ihm 12,500 Mark aus dem Verkauf eines wertvoll gewordenen Besitztums zugefallen.

— James Dean Fish ist heute, 93 Jahre alt, in seinem Heim in Brooklyn gestorben. Er war Präsident der Marine Bank in New York, die 1884 unter tollen Umständen verkrachte, und weshalb Fish und Ferdinand Ward ins Zuchthaus kamen. General Grant verlor bei dem Krach sein ganzes Vermögen. Fish lebte seiner Begnadigung durch Präsident Cleveland sehr zurückgezogen, nur mit Literatur beschäftigt.

Ausland.

— 32 Arbeiter wurden bei einem Zugunglück auf der Panamakanalzone verletzt, keiner tötlich.

— Im neuen chinesischen Kabinet ist kein Mandschu. Dr. Sen hat den Chinesen die Unterstützung der neuen Regierung empfohlen.

— Sieben deutsche Städte wollen der Regierung Gleitflieger für Militärzwecke schenken, auch wird zu gleichem Zwecke im ganzen Reiche gesammelt.

— Das jährliche Wettrudern zwischen den Klubs der Universitäten Oxford und Cambridge in Putney, England, fand heute statt, blieb aber, da beide Boote leck wurden, unentschieden.

— Dresden hat das drei Millionen Mark betragende Vermögen des verstorbenen Privatiers Vollsack, ausschließlich für Wohltätigkeitszwecke, geerbt.

— Dem Papst überbrachte heute Rektor Kennedy vom Amerikanischen Priesterseminar in Rom den Peterspfennig der Diözese Newark. Der Papst war wieder völlig genesen.

— Kaiser Wilhelm hat Ernst von Possart, welcher gegenwärtig in Berlin spielt, zum Ehrenmitglied des kgl. Schauspielhauses ernannt und zur Teilnahme an seiner nächsten Nordlandreise eingeladen.

— Kaiser Franz Joseph hat heute Graf Khuen als Premier sein Vertrauen in das am 7. März zurückgetretene ungarische Kabinet ausgesprochen; dieses wird im Amte bleiben.

— Bei Nauen, Deutschland, stürzte heute in schwerem Sturm das 656 Fuß hohe Turmgerüst der Funkenstation ein, von der man hoffte, Funkendepeschen mit Amerika austauschen zu können. Es wurde Niemand verletzt.

— Der Konfektionär Julius Müller in Berlin, welcher zugleich Generalkonsul von Costa Rica war, ist flüchtig geworden. Müller hat einen schlimmen Bankerott gemacht. Passiva eine Million Mark, keine Bestände.

— Mächtige Felsen vom Turtleberge durchschlugen im Absturz mehrere Häuser von Bergleuten in Frank, Alberta. Die Bewohner waren vor einigen Tagen gewarnt worden und ausgezogen. Man erwartet den Einsturz der ganzen Bergkoppe, da die Risse im Berge sich beständig erweitern. In Frank wurden vor neun Jahren 92 Reisende in einem Zuge unter Fels und Erdmassen 32 Fuß tief begraben.

— Die Frauenstimmrechtlerin Despard, welche Premier Asquith die Fenster einwarf und dafür gesessen hat, hat den Genossinnen gestern Abend in London empfohlen, die Kaufleute, welche nicht mit ihnen übereinstimmten, und die Badeorte, deren Vertreter im Unterhause gegen sie sind, zu boykotten. In der Versammlung wurden $50,000 für „Kriegszwecke" gezeichnet.

— Der deutsche kleine Kreuzer „Bremen", das amerikanische Stationsschiff, hat vom Reichs-Marineamt den Auftrag erhalten, sich in Newport News gründlich instandsetzen zu lassen, ehe er sich dem Panzerkreuzer „Moltke" und dem noch zu bestimmenden kleinen Kreuzer des Hochseegeschwaders anschließt, um Besuche zu erwidern, welche zwei amerikanische Geschwader vergangenen Sommer in Kiel abgestatet haben.

Lokalbericht.

Das fünfte Gebot.

Donecia Blazicz von ihrem Vetter und Anbeter erschossen.

Machte einen Selbstmordversuch.

Am Aufkommen des Täters wird gezweifelt. — Im Streite niedergeschlagen und lebensgefährlich verwundet. — Ein Künstler in seinem Fache.

Als gestern Abend Frl. Donecia Blazicz aus der Kirche zum Erzengel Michael kam, wurde sie an Ellen und Wood Straße von ihrem Vetter und Anbeter Joe Zillinski, der gleichfalls dem Gottesdienste beigewohnt hatte, eingeholt und, wie schon häufig zuvor, gebeten, seine Frau zu werden. Als sie ihn wiederum abblitzen ließ, zog er seinen Revolver, schoß sie nieder und jagte sich dann in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in den Kopf.

Der mit einem Fahrrad ausgerüstete Polizist A. L. Fitch hörte die Schüsse. Als er möglichst schnell den Tatort zu erreichen suchte, prallte sein Zweirad gegen den Bürgersteig an. Er sauste auf das Pflaster und erlitt Verletzungen, die seine Ueberführung nach dem St. Elizabethhospital notwendig machten. Dort fanden auch Frl. Blazicz und Zillinski Aufnahme. Jene starb zwei Stunden nach ihrer Einlieferung. Am Aufkommen ihres Mörders wird gezweifelt.

Die Beiden waren verlobt gewesen. Frl. Blazicz hatte aber die Verlobung aufgehoben, nachdem sie erfahren, daß ihr Bräutigam $2000, die zur Einrichtung des neuen Heimes bestimmt waren, verpraßt hatte. Seither soll Zillinski immer wieder sie umzustimmen versucht haben.

Schwer verwundet.

Auf den Geleisen der Illinois-Zentralbahn in der Nähe der Van Buren Straße geriet heute Morgen um halb sieben Uhr der 24jährige Rocco Ivocello, Nr. 711 W. Polk Straße, mit dem 23 Jahre alten Antonio Aurestio, Nr. 514 W. Taylor Straße, in Streit. Aurestio bezichtigte ihn, ihn verleumdet zu haben. Darüber erbittert, schlug Ivocello den Genossen mit einer Picke nieder und suchte das Weite. Der Bahndetektive P. J. Nelson nahm seine Verfolgung auf und fing ihn auch ein, nachdem er ihm mehrere Schüsse nachgesandt hatte. In den Taschen des Häftlings wurde ein geladener Revolver gefunden.

Aurestio fand Aufnahme im Mercyhospital. Dort wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch erlitten hat.

Im Schatten der Wache.

Im Schatten der im Viehhofsbezirk gelegenen Wache wurde gestern Abend gegen elf Uhr Dennis Capeas, Nr. 4812 S. Halsted Str., von zwei bewaffneten Wegelagerern mit dem Tode bedroht und um $5 in Baar, sowie seine Taschenuhr beraubt. Als die Raubgesellen das Weite suchten, schrie er Zeter. Seine Hilferufe wurden in der Wache gehört. Polizisten nahmen die Verfolgung der Räuber auf und sandten ihnen eine Anzahl Schüsse nach, ohne aber zu treffen. Die Ausreißer gewannen eine dunkle Gasse und verschwanden dort spurlos.

In ähnlicher Weise wie Capeas wurde kurz vor Mitternacht der Handlungsgehilfe Georg Sluper, Nr. 1461 S. Michigan Ave., an 14. Str., zwischen Michigan und Wabash Avenue, von zwei mit Revolvern bewaffneten Schnapphähnen um $60 erleichtert. Die Täter sprangen auf eine in Fahrt befindliche Elektrische und entkamen. Bisher fehlt jede Spur von ihnen.

Jäher Tod.

George Roß, ein Abteilungsvorsteher der Firma Sprague, Warner & Co., brach gestern Abend vor dem Hause Nr. 58 Goethe Straße entseelt zusammen. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 1210 N. Clark Straße geschafft und dort heute von dem Sohne des Verstorbenen, Robert H. Roß, identifizirt.

Robert ist das Haupt der Firma R. H. Roß & Co., Nr. 29 S. La Salle Straße. Er wohnt Nr. 517 Barry Ave. Seinen Angaben gemäß war der Vater 68 Jahre alt und schon seit längerer Zeit leidend gewesen. Man mutmaßt, daß der alte Herr einem Herzleiden erlegen ist.

Eine Leuchte der Zunft.

Die Polizei fahndet auf einen Einbrecher, der, eine Leuchte der Zunft, mit einer dünnen, biegsamen Messerklinge anscheinend mühelos jedes Türschloß öffnet. Er hat während der letzten zehn Tage sich Einlaß in 15 Wohnungen wohlhabender Leute zu verschaffen gewußt und Beute im Gesammtwerte von etwa $7000 ergattert. Mit Vorliebe arbeitet er in den Nachmittagsstunden. Er ist abwechselnd wie ein Arbeiter und wie ein Stutzer gekleidet. Um seiner womöglich habhaft zu werden, sind Sonderaufgebote von Detektives zur zeitweiligen Dienstleistung nach den Wachen in Summerdale, Townhall, an N. Robey Straße, Stanton Ave. und in Hyde Park abkomandirt worden.

Suche eingestellt.

Der Kontraktor James Richards, Nr. 1921 George Straße, hat heute die Polizei ersucht, die Nachforschungen nach seiner vor mehreren Tagen als vermißt gemeldeten Frau einzustellen. Die Gattin habe nicht, wie er befürchtete, Selbstmord begangen, sondern befinde sich bei außerhalb wohnhaften Verwandten.

Der 38jährige August Lenert, Nr. 831 Bradley Place, besuchte Donnerstag Abend mit mehreren Freunden ein Konzert. Mit den Freunden trat er die Heimfahrt an. Die Freunde verließen den Hochbahnzug an North Ave., er fuhr weiter. Seither fehlt jede Spur von ihm. Die Polizei ist heute ersucht worden, doch Nachforschungen nach seinem Verbleib anzustellen.

Unter Kissen erstickt.

Der vier Monate alte Joseph Weed, Nr. 6216 Kimbark Ave., ist gestern Nachmittag in seinem Bett unter dem Kopfkissen erstickt. Er litt an der Lungenentzündung, wälzte sich, als die Mutter das Zimmer verlassen hatte, im Bett herum, geriet mit dem Kopf unter die Kissen und erstickte, da er zu schwach war, den Kopf zu heben.

Unschädlich gemacht.

Der Neufundländer, der gestern, wie berichtet, die dreijährige Anna de Calvo, Nr. 1016 Sholto Straße, totbiß, ist heute im Beisein von hunderten von Zuschauern vom Polizisten Samuel Lavinck von der Wache an Maxwell Straße erschossen worden. Ein Schuß genügte, ihm den Garaus zu machen.

— Farmer Solberg von Elcho starb in Green Bay, Wis., an einer Operation; damit seine Pferde nicht in schlechte Hände fallen, hatte er testamentarisch deren Tötung und Begräbniß angeordnet.

Wunderbare Heilung.

Leset diese Aussage von einem durch Dr. Lawhon Geheilten.

Die wunderbaren Heilungen von Kranken mehren sich täglich in dem Atomo Radio Institute, 81 West Randolph Str. Kein Tag vergeht, an dem nicht eine bemerkenswerte Heilung berichtet wird, und Patienten, die hier geheilt wurden, wünschen anderen armen Leidenden zu helfen, die gleich ihnen bei anderen Aerzten ohne Erfolg in Behandlung waren und die einsahen, daß Dr. Lawhon sie genau so behandelte, wie er versprach. Man lese das nachstehende Zeugniß. Jedes Wort desselben entspricht der Wahrheit und ist von einem dankbaren Manne abgegeben worden, der Euch den Weg zeigen will, Heilung von Eurem Leiden zu erlangen:

„An alle, die es angeht! Ich nehme diese Gelegenheit wahr, um Dr. Lawhon vom Atomo Radio Institute, 81 West Randolph Str., meinen Dank für die Behandlung abzustatten, die er mir seit den vergangenen vier Wochen hat angedeihen lassen.

„Ehe ich zu ihm ging, befand ich mich in der Behandlung von vier anderen Aerzten wegen Rheumatismus, Schwindsucht, Blinddarmentzündung; wie der vierte Arzt meine Krankheit nannte, habe ich vergessen, aber soviel weiß ich, daß jeder der Doktoren eine andere Diagnosis stellte. Ich litt große Schmerzen und konnte mich keinen Augenblick gerade aufrichten. Jetzt aber, Dank der wissenschaftlichen Behandlung, die mir in Dr. Lawhon's Office zuteil geworden ist, haben sich die Schmerzen vollständig bei mir verloren; ich kann aufrecht gehen und mein Gesundheitszustand ist so gut wie er nur je in meinem Leben war.

John Heidysch,
3711 N. Kedzie Ave.,
Chicago, Ill."

Wenn Ihr krank oder leidend seid, wird Dr. Lawhon seine berühmte X-Strahlen-Untersuchung unentgeltlich an Euch vornehmen. Er hat die größten und am besten ausgestatteten ärztlichen Sprechzimmer in den Vereinigten Staaten, in denen sich Atomo Radio-Apparate im Werte von über $25,000 befinden, mittels deren er die Kranken heilt. Seine Sprechzimmer nehmen das ganze zweite Stockwerk Nr. 81 West Randolph Str. ein. Wenn Ihr krank seid, vernachlässigt Eure Krankheit nicht einen einzigen Tag länger, sondern sprecht sofort vor.

E. IVERSON & CO.

1336-50 MILWAUKEE AVE.

Montag-Bargains

3600 Yds. feine Zephyr Ginghams — in allen neuen Frühjahrsmustern, 15c wert, Montag, Yard	10c
3000 Yards fancy Shirting Percales — Yard breit, 15c wert; Montag, die Yard für	7¾c
2400 Yards von Kleider Foulards — in sämmtlichen neuesten Mustern; 19c wert; die Yard	12½c
3500 Yards von gebleichtem Muslin — Yard breit; die reguläre 9c Qualität; die Yard für	5½c
Feine Qualität Nurse gestreifter Seersucker — regulärer Preis 12½c; Montag, die Yard	7½c
4000 Yards von schwerem ungebleichten Muslin — Yard breit — 8c wert, Montag, die Yard für	4¾c
2000 Yards von feinen weißen Kleider Swisses — in Streifen und quergestreift — 19c wert, die Yard	9½c
3600 Yards von feinem Kleider Gingham — in all den neuesten Mustern — reguläre 10c Qualität, die Yard	5½c

2 Stück Knabenanzüge; alle neuen Frühjahrfacons u. Farben; Gr. 2½ bis 17 Jahre; Werte bis $4; Montag, 2.48 und 1.98	Kinderschuhe — Knöpfschuhe für Kinder; Vici Kid mit Lacklederspitzen; Größen 3 bis 8 — 75c wert; das Paar 50c	Spitzengardinen — Doppelter Faden schottische Spitzengardinen; — in hübschen Entwürfen; — $1.50 wert; das Paar 95c
Kniehosen — Partie von Kniehosen für Knaben — stark gemacht; hell- und dunkelfarbig; einfach u. Knickerbocker Facons; in Größen 3 bis 17 Jahre; bis 98c wert, Montag, zu 48c, 39c und 25c	Hausslippers für Damen — Schwarze Serge-Hausslippers für Damen; mit Ledersohlen; in allen Größen; 50c wert; das Paar zum Preise von nur 29c	Spitzen-Gardinen — Schottische Netz- und Cable Netz in schwerem, dreifachem Netz, in hübschen Mustern gewoben; 3.00 Werte, — das Paar zum Preise von nur 1.75
Knabenkappen — Neue Frühjahrskappen für Knaben; von feinen wollenen Mischungen und schlichtfarbig; alle Größen, 39c wert; Montag 15c	Knabenschuhe — Lacklederschuhe für Knaben — solide Ledersohlen; Blucher Facons; Gr. 2½ bis 5½ — 1.75 das Paar wert, für 1.25	Fenster Rouleaux; — 5 Fuß lange Fenster-Rouleaux; mit guten Spring Rollen, zu 22c; 6 Fuß lang, für 15c
Hemden u. Ueberhosen — Schwarze Satee u. blaue Chambray Arbeitshemden und schwere blaue Denim Ueberhosen für Männer, 65c wt., Montag 39c	Suits für Damen; — Fancy graue, geschneiderte Suits für Damen — Coats sind mit Sateen gefüttert — $8 wert — Montag für 1.98	Drapery — Colonial Drapery Cloth; in einer sehr feinen Auswahl von Mustern — 19c wert; die Yard zum Preise von nur 12½c
Weiße Kleider — Weiße bestickte Kleider für Kinder; mit plaited Skirts; 2.00 Werte, $1.25 — 3.00 Werte, für 1.98	Kinderkleider — Ginghamkleider für Kinder; in kleinen blauen und rosa Karrirungen; hübsch garnirt Größen 2 bis 6 Jahre; Montag, für 25c	Kissen; — Federkissen, von fancy gestreiftem Bett Ticking gemacht; — 6 Pfd. zum Paar; 1.75 das Paar wert; zum Verkauf, — das Stück 45c
Strumpfwaaren — 15c baumwoll. Strümpfe für Knaben u. Mädchen; alle Größen bis 9½ Montag, Paar 10c	Strumpfwaaren — Partie baumwoll. Socken für Männer; schlicht u. fcy. farbig; 15c-Werte, Paar 7½c	Swiß — 40zölliger Gardinen Swiß, die reguläre 12½c Qualität; — Montag, die Yard 7½c
Spitzen — Neue Partie Torchon Spitzen und dazu pass. Bands; 10c-Sorte, Yd., 3½c; 8c Wert, Yd. 2½c	Stickereien — Verkauf v. Cambric Edges u. Flouncings, bis 17 Z. breit; 3 große Partien, Yd. 12½c, 7½c und 5c	Candies — Oster Eier; mit Marshmellow Füllung; verschiedene Größen, das Pfund 10c

BASEMENT.

U. S. Mail Laundry Seife, 5 Stücke für 21c	Große Sorte blau und weiß und grau emaillirte Sauce Pfannen; erster Klasse Waare; die regul. 25c Artikel, Montag 15c
(1 Packet Grandmas Pulver frei.) Kitchen Klenzer, das beste Scheuerpulver; 3 Büchsen für 10c	Weckuhren — mit garantirtem Werk; die beste 75c Sorte; Montag für 49c
Gute Qual. Teppichbesen; die reguläre 29c Sorte, für 19c	

Dekorirte Amazonen.

Eine der tapfersten Truppen der französischen Kolonialarmee sind die senegalesischen Schützen. Ihnen ist es wohl nicht in letzter Linie zuzuschreiben, daß Frankreichs Kolonialreich eine derartige Ausdehnung genommen und sich im Laufe der Zeiten innerlich gefestigt hat. Und ihre Frauen stehen ihnen an Tapferkeit nicht nach. Sei es, daß der schwarze Schütze in den Krieg zieht, sei es, daß er von einer Kolonie in die andere versetzt wird, überall folgt ihm die treue Ehehälfte nach. Sie ist ihm unentbehrlich; sie ist für ihn gleichzeitig Trägerin, Köchin und Wäscherin. Daß sie ihm aber zuzeiten auch eine treue Gehilfin im rauhen Kriegshandwerk ist, beweist ein Erlaß, der in der „Armee Coloniale" soeben veröffentlicht worden ist. Mit den Worten des höchsten Lobes wird dort Mousina, die Frau des Korporals Ahmed Yacoub, erwähnt, die im Kampfe bei Talmeust tötlich verwundet wurde, als sie dem Gatten und seinen Kameraden, die in der vordersten Schützenreihe dem Feinde wacker standhielten, Munition brachte. Noch andere Namen weist die Ruhmesliste auf: Fatma, Bintou-Korre, Niemellane und Soulma; sie alle sind im Kampfe gefallen.

— Schneidderstreik in Frankfurt am Main beigelegt; fünf Prozent Lohnerhöhung bewilligt.

Schwache, nervöse, erschöpfte Männer

wieder in ihren früheren Zustand versetzt, oder so gekräftigt und entwickelt, daß sie das sind, was ein wirklicher Mann sein sollte.

Es ist der Verlust der Lebenskraft, der Männer schwach, nervös, träge, trübsinnig und verwirrt macht, ob alt oder jung, denen es an Ehrgeiz, Kraft und allem mangelt, das einen Mann so ganz anders fühlen läßt wenn er im Stande ist die Macht zu genießen, welche ihn für die Pflichten und Vergnügungen des Lebens tauglich macht.

Konsultirt einen erfahrenen Spezialisten, der heilt wo andere fehlschlagen.

Niedrigste Raten irgend eines Spezialisten | **Schnellste Heilungen die nachhaltig sind**

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent nehmen und uns bezahlen nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit zu beweisen, daß wir leidende, zweifelnde Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung. Schreibt um Fragebogen und erfahrt unsere Gebühren-Bedingungen. Zeit der Heilung und volle Information frei.

Adressirt oder sprecht vor bei der

Chicago Men Specialist Co.

25 W. Adams Str., Chicago, Ill. salon

John Krumm Department Store 1308-1310 Fullerton Ave.

Speziell für Montag

Karrirter Kaliko; 7c wert; für	3⅞c
Feder Ticking	16c
Handtuchzeug	3¾c
Weiße Lawn Shirt Waists für Damen; $1 wert	69c
Kinderstrümpfe	8c
Männersocken; 10c wert	6½c
Waschbare Anzüge für Knaben; 65c wert	48c
Suit Cases, $1 wert	79c
Schuhe für Damen	1.00
Waschbretter	15c
Fancy Schüsseln	25c
Fancy Teller	5c
Argo Stärke, 3 für	10c
Lachs; 2 für	31c
Corn, 3 für	22c
Rub no more, 3 für	11c

Börsennotirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	29. März
Weizen—					
Mai	1.02⅝—¾	1.02¾	1.02¼	1.02½	1.02⅜
Juli	.98—98⅛	.98⅛	.97½	.97⅝	.98
Sept	.96⅛—¼	.96¼	.95⅝	.96	.96¼
Mais—					
Mai	.74⅛—¼	.74½—⅝	.74	.74½	.74
Juli	.74⅛—¼	.74⅝	.74⅛	.74⅝	.74—¼
Sept	.73¾—⅞	.74	.73⅝	.74	.73⅝
Hafer—					
Mai	.54¾—⅝—¾	.54¾—⅞	.54½—⅝	.54¾	.54½—⅝
Juli	.50½—⅝	.50⅝—¾	.50⅜—½	.50⅝	.50⅜—½
Sept	.43⅛—¼	.43¼	.43—⅛	.43¼	.43—⅛
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17—16.95	17.02½	16.87½	17.02½	17.00
Juli	17.40—42	17.50	17.40	17.50	17.37½
Sept	17.75	17.80	17.75	17.80	17.70
Schmalz—					
Mai	9.75—72	9.77½	9.72½	9.77½	9.77—80
Juli	9.95	9.97½	9.95	9.97½	9.95
Sept	10.15—12	10.15	10.12½	10.15	10.15
Rippchen—					
Mai	9.50	9.52—55	9.50	9.52½	9.47½
Juli	9.72½	9.77½	9.72½	9.77½	9.72½
Sept	9.92½	9.95	9.90	9.95	9.92½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 19,200, von Mais auf 218,750, von Hafer auf 232,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 35,100 Bushels Weizen, 126,950 Bushels Mais und 349,500 Bushels Hafer.

Leiche geborgen.

Zwischen Eis in der Lagune des Lincoln Parks in der Nähe der hohen Brücke festgefroren, wurde heute von Parkpolizisten die Leiche eines Mannes entdeckt und nach Ueberwindung mancher Schwierigkeit geborgen. Man mutmaßt, daß der Unglückliche vor mehreren Tagen in selbstmörderischer Absicht von der Brücke in die damals eisfreie Lagune gesprungen sei. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Abendpost

[Ersche]int täglich, ausgenommen Sonntags.
[Heraus]geber: THE ABENDPOST COMPANY.

[A]bendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. [Ecke] Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost...2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei...$3.00
Mit Sonntagpost...$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, [1888], at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Drunter und drüber.

In Mexiko scheinen nachgerade ganz „mexikanische Zustände" eingetreten zu sein. Wenn es vielleicht auch nicht wahr ist, daß Präsident Taft mit Zustimmung des Amtsgenossen Madero 1000 Gewehre und 1 Million Patronen in Vera-Cruz will ausladen lassen, damit die in der mexikanischen Hauptstadt weilenden waffenfähigen Amerikaner in den Stand gesetzt werden können, nötigenfalls sich selbst und ihre Landsleute zu verteidigen, so ist die Sachlage zweifellos sehr schlimm. Im Norden hat der ganze Staat Chihuahua sich erhoben, und im Süden steht noch immer der Bandenführer Zapata im Felde. Ein Aufruf Maderos an das Volk, die rechtmäßig erwählte Regierung zu unterstützen und ihm Freiwillige zum Kampfe gegen die Empörer zu geben, hat anscheinend gar keine Wirkung gehabt. Da aber das stehende Heer zu schwach ist, um in mehreren Landesteilen zugleich gegen waffengeübte und ortskundige Aufständische vorgehen zu können, so hat es empfindliche Niederlagen erlitten, die das Vertrauen zur Regierung noch erheblich herabmindern werden. Die blöde Masse läuft offenbar immer demjenigen Politiker nach, der die größte Macht oder die besten Aussichten zu haben scheint.

Für diese „Unreife" des mexikanischen Volkes den früheren Diktator Diaz verantwortlich zu machen, wäre entschieden unbillig. Diaz hätte vielleicht noch mehr für die Hebung des Schulwesens und die Aufklärung der gänzlich unwissenden Peonen tun können, aber er hat diese Aufgaben immerhin weit weniger vernachlässigt, als alle seine Vorgänger. Es ist indessen keine leichte Sache, Indianer und Mischlinge auf eine höhere Kulturstufe zu heben, weil sie von Hause aus zur Trägheit und Gleichgiltigkeit neigen und die Buchgelehrsamkeit sehr niedrig einschätzen. Selbst in den Ver. Staaten von Amerika, denen unbeschränkte Geldmittel zur Verfügung stehen, geht die „Zivilisirung" der sogenannten Rothäute sehr langsam vonstatten. Trotzdem sie doch hierzulande stets von weißen Ansiedlern umgeben sind und sich durch den Augenschein von den Segnungen der Kultur überzeugen können, wollen sich nur die wenigsten zu dauernder Arbeit bequemen. Auch muß die Regierung sie beständig vor den Machenschaften der Gauner und Grabscher schützen, denen ohne diese Vorsicht ihr Eigentum zur Beute fallen würde. Fleiß, Sparsamkeit und die Sorge für die Zukunft gehen den „Naturkindern" gänzlich ab und lassen sich ihnen nicht im Handumdrehen anerziehen.

Bedenkt man ferner, wie lange Zeit alle weißen Völker gebraucht haben, um von der Stammesverfassung zum Staatsgedanken überzugehen, so kann man sich doch wahrlich nicht darüber wundern, daß dieser Gedanke den Mexikanern und ihren Rassenbrüdern in ganz Mittel- und Südamerika unfaßbar ist. Sie können sich einen Gesammtstaat, der noch einer geschriebenen Verfassung durch das Gesetz regiert werden soll, ebenso wenig vorstellen, wie sie das Walten der Naturgesetze zu begreifen vermögen. Nach ihren Begriffen muß sich die Regierung in einem Manne verkörpern, der den Säbel schwingen und seine Gefolgsleute ernähren kann. Deshalb schließen sie sich immer gleich einem beliebigen Pronunciamentogeneral an, der ihnen Geld, Waffen und Kleider schenkt und reiche Beute in Aussicht stellt. Diaz, der seine Landsleute genau kannte, verdankte seine Erfolge lediglich der von ihm befolgten Politik, den Bandenführern das Handwerk gründlich zu verleiden. Er ging im Anfange seiner Regierung so schonungslos gegen sie vor, daß es zwanzig Jahre lang Niemand wagte, sich gegen ihn aufzulehnen. Erst als er alt und schwach geworden war, gelang es der Maderofamilie mit Hilfe amerikanischer Abenteurer, ihn zu stürzen und aus dem Lande zu jagen.

Um diese Revolution zu rechtfertigen, ließ ihr Haupturheber sich in aller Form zum Präsidenten erwählen, nachdem er zuerst eine zeitweilige Regierung eingesetzt hatte. Er entließ ferner den größten Teil der Truppen, die ihm zum Siege verholfen hatten. Als gebildeter Mann und „Idealist" wollte er die Säbelherrschaft seines Vorgängers durch die in den Ver. Staaten beobachtete Herrschaft des Gesetzes ersetzen. Das wurde ihm aber nur als Schwäche ausgelegt und ermutigte mehrere ehrgeizige Männer, nach seiner „Rückberufung" zu streben. Bald genug sammelten sich ansehnliche Schaaren um die Rebellen, während die „rechtmäßige" Regierung vergeblich an das Volk appellirte.

Die Ver. Staaten haben nicht die geringste Lust, sich in die inneren Verhältnisse Mexikos und der anderen Schwesterrepubliken einzumischen. Wie es heißt, will jedoch der Präsident den Krakehlern in aller Liebe und Freundschaft den Rat geben, sich der gesetzlich erwählten Regierung zu unterwerfen. Da die verschiedenen Bandenführer mit einander gar nicht in Verbindung stehen, und keiner allgemein als Oberfeldherr anerkannt wird, so läßt sich eigentlich nicht von einer Revolution reden. Die Putsche aber sollten sich mit dem „moralischen" Beistande der Ver. Staaten unterdrücken lassen, und wenn wieder Ruhe herrscht, wird Madero hoffentlich durch seine traurigen Erfahrungen gelernt haben, daß sich in Mexiko kein Volksstaat begründen läßt!

Die „Bondsfragen".

Neben der Auswahl der Stadtväter steht den Bürgern Chicago am nächsten Dienstag noch die Pflicht zu, über fünf Bondsausgabefragen abzustimmen:

1. Soll die Stadt Bonds zur Höhe von $5,000,000 ausgeben für den geplanten Hafenbau?

2. Sollen $250,000 Bonds ausgestellt werden behufs Erwerbung und Schaffung von Badeplätzen am Seeufer?

3. Soll eine Bondsausgabe von $380,000 gemacht werden, zum Ankauf eines passenden Grundstücks und für Errichtung eines Hospitals für ansteckende Krankheiten und andere Gebäude für das Gesundheitsdepartement?

4. Sollen Bonds zum Betrage von $2,245,000 bewilligt werden für neue Polizeistationen, bezw. den Erwerb der benötigten Grundstücke?

5. Sollen Bonds für $1, 814,000 ausgegeben werden behufs Erlangung der nötigen Gelder für neue Gebäude für das Feuerwehrdepartement.

Es handelt sich also insgesammt um Bondsausgaben zur Höhe von $9,689,000, oder eine Mehrbelastung des städtischen Budgets für die nächsten zwanzig Jahre (die Lebensdauer der Bonds) um $712,642 durchschnittlich das Jahr, und für die nächsten fünf Jahre um eine solche von durchschnittlich $910,676. Gleich im ersten Jahre (1912) müssen $1,064,400 Steuergelder aufgebracht und bezahlt werden. Denn es müssen nicht nur die jährlichen Zinsen auf die Bonds (4%) geleistet, sondern auch regelmäßig jährlich entsprechende Zahlungen an den Tilgungsfonds gemacht werden, sollen die Bonds nach zwanzig Jahren eingelöst werden können, wie es bei gesunder Wirtschaftsführung geschehen muß. Denn wenn wir es hier auch mit sogenannten dauernden Verbesserungen zu tun haben, so sind diese doch nicht dauernd, in dem Sinne, daß sie für spätere Geschlechter ihren Wert behielten und ihre Bezahlung mit einem Scheine von Recht denen überlassen werden könnten—wenn das überhaupt möglich wäre! Nicht nur die jetzt geplanten Neubauten für die Polizei und die Feuerwehr und das geplante Hospital, sondern auch die in Aussicht genommenen Hafenbauten werden nach Ablauf der Bondsfrist, oder schon früher, durch neue zeitgemäßere ersetzt werden müssen. Es ist überhaupt ein Irrtum, wenn man glaubt, daß das durch Bondsverkäufe aufgebrachte, also geborgte Geld, erst „von der Zukunft", einem nachfolgenden Geschlechte, bezahlt werden müsse. Bestenfalls, wenn sich's um sehr langfristige Bonds handelt, kann ein kleiner Teil der Zahlung auf „die Zukunft" abgewälzt werden, in den meisten Fällen muß aber das Geschlecht, das die Schulden eingeht, sie auch bezahlen und die Zahlungsleistung tritt sofort ein; von dem Tage an, von dem die Bonds datirt sind, wenn auch noch kein Dollar der Gelder in den städtischen oder staatlichen Kasten sprang und es noch Jahre dauert, bis die Früchte der Arbeit, die sie bezahlen sollen, zu reifen beginnen. Wenn das die Arbeiten beschließende und die Bondsschulden eingehende Geschlecht dem nachfolgenden die Schlußzahlungen zuschiebt, trotzdem es die Nutznießung vom Ganzen hatte, so macht es dafür die Anfangszahlungen, sozusagen, ohne daß es etwas davon hätte, und überläßt dem nachfolgenden neben dem Schuldenrest auch das Geschaffene als Erbe, wodurch jenes weit mehr als aufgewogen wird. Wir belasten durch große Bondausgaben behufs Errichtung von Neubauten und Schaffung von sonstigen sogenannten „dauernden" Verbesserungen nicht „die Zukunft", sondern uns selbst, erschweren uns das wirtschaftliche Auskommen, wie's jeder Borger tut.

Es schien am Platze, einmal darauf aufmerksam zu machen, weil wir hinsichtlich der Bondsausgaben einigermaßen leichtsinnig geworden, dazu erzogen worden sind zu allen damaligen Vorschlägen unbedenklich „ja" zu sagen, mit Hilfe der Darstellung, daß nicht wir, sondern die nach uns kommen, die Bondsschulden bezahlen müssen. Das ist ja ein in seiner Art ganz schöner Gedanke, aber wie's zumeist geht, wenn wir „die anderen Kerle" bezahlen lassen wollen, so ist's auch hier. Deshalb soll jede Bondsfrage reiflich überlegt und nur bejaht werden, wenn man zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Geldausgaben, bezw. die Arbeiten, die sie ermöglichen sollen, notwendig sind, oder doch guten Zwecken dienen, Fortschritt bedeuten und Vorteil bringen werden, und daß die damit eingegangene Verpflichtung nicht über das Leistungsvermögen hinausgeht. Kurz, es sollte keine Unternehmen, oder Bondsausgaben leichtsinnig beschlossen werden, weil das Geld ja geborgt wird und erst „später in der Zukunft" zurückzubezahlen ist.

Im vorliegenden Falle werden wir — wir, nicht die nach uns Kommenden — für die geliehenen $9,689,000 insgesamt $14,252,850 bezahlen müssen. Aber die Ausgaben scheinen teils — die für neue Gebäude für die Polizei und die Feuerwehr und den Hospitalbau — notwendig, teils durchaus rätlich. Der Hafenbau scheint aus wirtschaftlichen Gründen geboten und verspricht sich mittelbar reichlich zu lohnen, und die Badeplätze werden dem Volke weit über ihre Kosten hinaus gut tun. — — —

Traurige Zahlen.

Der Sekretär der New Yorker Staatskommission für das Irrenwesen hat neuerdings eine Reihe von Zahlen und anderen Angaben bezüglich des Irrsinns unter der eingewanderten Bevölkerung New Yorks, veröffentlicht, die allgemeinste Beachtung verdienen und es angemessen erscheinen lassen, nochmals an dieser Stelle auf jenes Thema zurückzukommen.

Nach dem Sekretär McGarr von der New Yorker Kommission waren am 10. Februar ds. Js. von den 31,432 irrsinnigen Insassen der vierzehn staatlichen Hospitäler New Yorks 13,163, oder 41.9 Prozent „Fremde" (aliens). Die Zahl der im Auslande geborenen und unter Behandlung befindlichen Geisteskranken nahm seit der Zählung vom 31. Dezember 1903 um 1552 oder 13.4 Prozent zu. In den beiden Staatsanstalten für geisteskranke Verbrecher befanden sich am 10. Februar ds. Js. 1230 Personen, von denen nahezu 44.4 Prozent ausländischer Geburt waren. Nach der Bundeszählung von 1910 waren aber nur 29.9 Prozent der Bevölkerung des Staates fremdgeboren.

Daraus erhellt, daß Geistesgestörtheit unter den Eingewanderten viel häufiger ist als unter der eingeborenen Bevölkerung, und andere Zahlen, die McGarr bekannt gibt, bestätigen das nur. Von den 5700 Geisteskranken im Laufe der mit dem 30. Sept. 1911 abgeschlossenen zwölf Monate, in die „bürgerlichen" Irrenanstalten aufgenommen wurden, waren 2737 oder 48 Prozent „Fremde", und 1481, oder 26 Prozent ausländischer („fremder") Abstammung und nur 1224, oder weniger als 26 eingeborener Rasse (native stock). Die Herkunft, bezw. Abstammung von 218, 3.8 Prozent der Gesamtzahl, ließ sich nicht feststellen. Unter den Ausländern der Stadt New York ist der Irrsinn eine noch häufigere Erscheinung. Von den 3221 Bewohnern der Stadt New York, die zum ersten Male in ein Irrenasyl aufgenommen wurden, waren nicht weniger als 2006 im Auslande geboren — 64.1 Prozent, obgleich die Fremdgeborenen der Stadt New York nur 40.4 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen!

Im Durchschnitt blieb der „fremde" Irrsinnige 9.85 Jahre in Behandlung, bezw. so lange dauerte sein Durchschnittsaufenthalt in der Anstalt, aber diese Durchschnittszeit nimmt stetig zu. Sekretär McGarr berechnet, daß bei einer Ausgabe von rund $250 das Jahr für die Person, die Verpflegung der im Auslande geborenen Irrsinnigen in den „zivilen" Anstalten dem Staate New York im Jahre Kosten zur Höhe von $3,290,750 verursacht. Wenn man aber nur die im letzten Jahre aufgenommenen Kranken in Betracht zieht und annimmt, daß sie im Durchschnitt elf Jahre in den Anstalten verbleiben, dann erwachsen dem Staate New York aus diesem einen Jahrgang allein Kosten zur Höhe von $7,526,750.

Das sind geradezu schreckenerregende Zahlen — umso mehr als man ihrer Richtigkeit im Allgemeinen nicht wird zweifeln dürfen. Es bleibt allerdings unklar, was unter „Eingeborenen von fremder Abkunft" und unter „eingeborener Rasse" (native stock) verstanden wird; es wäre wünschenswert, daß der Sekretär McGarr sich in diesem Punkte etwas klarer ausdrückte und sagte, ob er, beispw., Kinder hiergeborener Deutschamerikaner, als von fremder Abkunft, oder von einheimischer Rasse betrachtet, und wie er's hält, wenn entweder Vater, oder Mutter, im Auslande geboren, bezw. fremder Rasse sind, und, ob er Engländer, Schotten und Irländer in allen Stücken mit anderen „Fremden" gleichstellt, oder etwa kleine Unterschiede macht. Aber etwaige Ungenauigkeiten oder Willkürlichkeiten könnten ja höchstens auf die Zahlen einigen Einfluß haben, die für die Hiergeborenen „fremder Abstammung" gelten sollen. Die Irrsinnsstatistik der Eingewanderten würde davon nicht berührt — deren Zahlen sind aber doch die schlimmsten, die besorgniß-, ja schreckenerregenden und natürlich auch diejenigen, auf die sich erster Reihe die neuerlichen Forderungen nach schärferen Gesetzen behufs Fernhaltung Geisteskranker und zu geistigen Störungen neigender Personen stützen. Und sie lassen, das muß auch noch gesagt sein, McGarrs Zahlen, die auch unter dem hier geborenen Nachwuchs der „Fremden" eine so starke Neigung zum Irrsinn andeuten, als wahrscheinlich richtig erscheinen.

Man kann es unter den Umständen dem Staate New York kaum verdenken, wenn er von der Bundesregierung nicht nur eine Verschärfung der Einwanderungsgesetze im oben angedeuteten Sinne verlangt, sondern auch eine wenigstens teilweise Entschädigung für die ihm aus der Verpflegung der irrsinnigen Fremden entstehenden großen Kosten fordert — wie es geschehen soll. Und man wird sich nicht nur nicht zu wundern brauchen, wenn — falls die noch weiter von dem Gouverneur New Yorks zu machenden eingehenden Erhebungen das schreckliche Bild, das der Bericht des Sekretärs McGarr entwirft, nicht ganz bedeutend abschwächen — sehr scharfe Bestimmungen zum Schutze des Landes vor geisteskranker oder -schwacher Einwanderung in Vorschlag gebracht und angenommen werden, sondern man wird nicht umhin können solche Schutzmaßregeln zu billigen, so lange sie nicht „unmenschlich" sind. Denn Staat und Volk haben nicht nur das Recht, sondern die Pflicht sich und ihre Angehörigen vor Schädigung zu schützen, und des Schutzes würdig ist in erster Reihe die Gesundheit des Volkes und da wieder in erster Reihe die geistige.

— 253 Zahlungseinstellungen diese Woche, 260 in der gleichen Vorjahrswoche.

Deutsches Theater.
früher Criterion, 1222 Sedgwick Str., nahe Division Str. Telephon: North 1184.
Heute, Samstag und Sonntag: Der große Operettenerfolg:
CASPARONE!
Operette von C. Millöcker. Sonntag, Matinee 2¼ Uhr: „Der Trompeter von Säkkingen". Dienstag, 2. April: Benefiz- und Ehrenabend für Violanda von Rossi: „Fedora", Drama von Victor Sardou.

Lokalbericht.

(Eingesandt.)

[Anm]: Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen. das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt. Auf Wunsch wird der Name nicht veröffentlicht.

Chicago, 28. März 1902.

An die Redaktion der „Abendpost":

Einem am 27. ds. Mts. veröffentlichten „Eingesandt" möchte ich einige Bemerkungen hinzufügen.

Es ist in der Tat hohe Zeit, daß die Steuerzahler aufwachen, wenn wir unser letztes bischen Eigentum nicht verlieren wollen. Die grauen Wölfe vermehren sich in unheimlicher Weise. Sie werden uns den Untergang bereiten, wenn wir nicht vereint gegen sie ankämpfen. Der Grabsch ist Trumpf. Die Zahl der öffentlichen Anstellungen wird vermehrt, und die Machthaber bringen in diesen ihre Vasallen unter, welche ihnen zum Dank Gefolgsdienste leisten müssen.

Am nächsten Dienstag soll nun wieder abgestimmt werden über Anleihen im Betrage von über neun Millionen Dollars. Mit diesem Gelde sollen zum Teil allerlei Verschönerungspläne durchgeführt werden, und die Politiker würden sich dabei in diesem Gelde gründlich die Hände waschen. Und wer muß bezahlen? Wir Hausbesitzer. Ich kenne einen Greis im Alter von 77 Jahren. Er hat ein hoch verschuldetes Häuschen. Darauf zahlt er jetzt mehr als doppelt so viel Steuern, wie vor zehn Jahren. Die Reichen mit ihren vollen Taschen und klugen Anwälten wissen sich vor übermäßiger Belastung zu schützen. Es ist eine Schmach, daß die Gesetzgebung sich nicht zur Einführung der Einkommensteuer versteht, die — richtig gehandhabt — eine gerechte Verteilung der Steuerlasten ermöglichen würde.

Es würden hier nicht so viele Verbrechen begangen werden, wenn die Rechtspflege eine bessere wäre. Der Hungrige, der einen Laib Brot stiehlt, wird ohne Erbarmen in's Arbeitshaus gesteckt, reiche Missetäter aber, die dem Volke jährlich viele Millionen abpressen, werden freigesprochen, auch wenn der Ankläger darüber Tränen vergießt! Wm. W.

* * *

An die Redaktion der „Abendpost".

Auf die Ausführungen der Frau E. Haberland möchte ich erwidern, daß es nichts schaden könnte, wenn die Frauen das Stimmrecht hätten. Die Männer haben mit diesem Recht wenig genug ausgerichtet. Sie lassen sich von ihren Kandidaten mit schönen Versprechungen ködern und sehen nachher ruhig zu, wenn von dem Versprochenen nichts gehalten wird. Unsere Steuern sind jetzt höher als je, die Straßen aber werden deshalb nicht reiner. Jeder männliche Grünschnabel darf stimmen, Wittwen, die zugleich Hausbesitzer sind, dürfen Steuern zahlen, aber das Stimmrecht verweigert man ihnen. Frau M. R.

* * *

Geehrte Redaktion:

Ich, einer der ältesten Abonnenten ihres werten Blattes, möchte mich den Ausführungen des Einsenders Alfred Hecht, 2413 Moffat Str., anschließen. Statt immer weitere Millionen für Verschönerungszwecke auszugeben, sollte man lieber gründlich für die Reinigung der Straßen und Gassen sorgen. Damit wäre dem Gemeinwohl für's Erste besser gedient. Durch stramme Stellungnahme in diesem Sinne würden Sie alle rechtlich denkenden Steuerzahler verbinden, besonders die kleineren, welche unter der Steuerlast am meisten zu leiden haben. Hochachtungsvoll,

O. Schmelzer, 820 Buckingham Pl.

Die deutsche Lehrerschaft.

Wird zu einem festen Verband vereinigt werden.

Auf Veranlassung des Herrn Martin Schmidhofer, Superintendenten des deutschen Sprachunterrichts in den städtischen Elementarschulen, fanden sich gestern Nachmittag im Saale der Franklin Schule, Ecke Goethe und Wells Str., die Lehrkräfte zusammen, welche diesen Unterricht erteilen. Herr Schmidhofer setzte den Zweck der Zusammenkunft auseinander. Es sei wünschenswert, führte er aus, daß die deutschen Lehrkräfte der Stadt sich zu einem Verbande vereinigten. Sie würden dann systematischer und besser wirken können, als bisher. Die Leiterin des städtischen Schulwesens, Frau Ella Flagg Young, sei ebenfalls dieser Ansicht und würde es gern sehen, daß ein solcher Verband zustande käme.

Herr Moses Maier, Lehrer an der Gladstone Schule, stellte den Antrag, daß sofort zu einer vorbereitenden Organisation geschritten würde. Herr Schmidhofer wurde zum zeitweiligen Vorsitzenden gewählt und Frl. Agnes Maiwald zur zeitweiligen Schriftführerin. Es wurde angekündigt, daß die Direktion des Deutschen Theaters sich bereit erklärt habe, der Gründung des Lehrervereins zu Ehren ein besonders für Lehrpersonen interessantes Stück auf ihren Spielplan zu setzen und zu der Aufführung den Verein einzuladen. Eine konstituirende Versammlung ist nun auf kommenden Donnerstag nach den Räumlichkeiten der Schulbehörde einberufen. Bei Ausarbeitung der Statuten soll vorgesehen werden, daß dem Verein deutsche Lehrkräfte aller Bildungsanstalten sich sollen anschließen dürfen.

Zirkus Ringling.

Kommt am nächsten Samstag mit dem Schauspiel „Johanna von Arc".

Der Zirkus Ringling mit dem in das Programm neuaufgenommenen Schauspiel „Johanna von Arc" beginnt am kommenden Samstag eine Reihe von Vorstellungen im Kolifeum. „Johanna" wird auf einer ungeheuren Bühne von 1200 Leuten aufgeführt, darunter 300 Sänger, 100 Musiker und 300 Tänzerinnen. Auch 500 Pferde werden mit bei der Aufführung verwendet, welche das Schicksal der Jungfrau von Orleans in einer Reihe glänzender Bühnenbilder schildert.

Von den 375 Zirkuskünstlern, welche das eigentliche Zirkusprogramm ausführen, treten 200 zum ersten Male in Chicago auf. An ihrer Spitze stehen die Schwestern Ty-Bell, genannt die menschlichen Schmetterlinge; Carlos Cesare, „Der Mann mit dem eisernen Kopf"; die Gymnastenfamilie Haines-Kimball, der berühmte Kunstreiter John Rooney und Kapitän Hulings dressirte Seehunde. Die Menagerie ist interessanter als je, sie enthält u. a. die große Giraffe „Big Fritz", einen Gorilla, einen Schimpansen vom Kongo, 40 Elefanten, 30 Kamele und im Ganzen 108 Käfige und Zwinger. Zu dem Heer von Klowns gehören die besten Spaßmacher, die auf diesem Gebiete aufzutreiben waren. Auf den Eröffnungsabend folgen täglich zwei Vorstellungen.

Nordseite Turnhallekonzert.

Das letzte Nordseiteturnhalle-Konzert am morgigen Sonntag wird von der Turngemeinde dem ausgezeichneten und allbeliebten musikalischen Leiter der Konzerte, Martin Ballmann, zum Ehrenbenefiz veranstaltet. Ein ganz besonders erlesenes Programm wird unter Mitwirkung des Orchesters, der Solisten Arthur Hand, Violine, und Francis Connors, Piano, sowie des Ballmannschen Opernquartetts: Ferne Gramling, Sopran; Julia Ryan, Alt; Loro R. Gooch, Tenor, und W. Kerne, Bariton, vorgetragen werden. Eintrittskarten zu 50 Cents sind beim Hallenverwalter Gustav Berkes zu haben. Das Programm folgt:

Ouvertüre zu „Rienzi"...Wagner
Pianokonzert in Es-dur...Liszt
Herr J. F. Connors.
Träumerei...Schumann
Streichorchester.
Isoldens Liebestod...Wagner
Frl. Ferne Gramling.
Ouvertüre zu „Alessandro Stradella"...Flotow
Ständchen...Kölling
Meditation aus „Thais"...Massenet
Violine obligato: Herr Arthur Hand.
Arie aus „Der Troubadour"...Verdi
Frl. Julia Ryan.
Romanze aus „Faust"...Gounod
Frl. Julia Ryan.
Miserere aus „Der Troubadour"...Verdi
Frl. Ferne Gramling und Herr L. R. Gooch
Ouvertüre zu „Tannhäuser"...Wagner
Quartett aus „Rigoletto"...Verdi
Ballmanns Opernquartett.
Sextett aus „Lucia"...Donizetti
Ballmanns Opernquartett und Orchester.

Der Verein Deutsche Presse, dessen Mitglied Herr Ballmann ist, hat beschlossen, das Konzert zu besuchen. Die Mitglieder werden ersucht, sich möglichst zahlreich und frühzeitig einzufinden.

— Malitiös. — A.: „Was ist Ihre Frau denn eigentlich für eine Landsmännin?" — B.: „Eine Engländerin." — A.: „Eine Engländerin? Dann wundert es mich aber, daß bei Ihnen zu Hause so eine polnische Wirtschaft ist."

Kolacek's
2030-2042 MILWAUKEE AVE

Montag-Offerten!

Kleiderstoffe

27zölliger Royal Messalette — Seide apretirt; waschbar; in allen Mustern; die Yard für... 29c

Seide gestreifte Voiles — in den neuesten Frühjahrfarben; — Varietät von Mustern; — die Yard... 48c

Strumpfwaaren

Seidene Strümpfe für Mädchen und Kinder — ein passendes Konfirmationsgeschenk; weiß od. schwarz, Gr. 5—9½; Paar 50c

Reinseidene Bootstrümpfe für Damen — doppelt gewobene Fersen u. Zehen; Lisle Top; full fashioned; alle Größen; 50c wt. 25c

Unterzeug

Feine Lisle Thread Vests für Damen — ärmellos; Größen 4—9; regulärer 25c Wert; — für... 15c

Balbriggan Unterzeug für Männer — in cream — ein regulärer 50c Wert; — für... 33c

Schuhe

Knaben und Little Gents Schuhe — Lackleder od. Gunmetal; Knöpf- od. Blucherfacons; 2½—5, $2; 8½—13½ 1.65

Schuhe für Mädchen u. Kinder — in Knöpf- od. Schnürfacons; Vici Kid oder Lackleder; 11½—2, 1.65; 8½—11. 1.35

Muslin-Unterzeug

Muslin Nachtkleider für Damen — Slipover od. hoher Hals; — mit Stickerei besetzt, — in Größen 15—17, für... 98c

Weiße Muslin Unterröcke für Damen Ruffle mit Stickerei garnirt; zum Preise von nur... 98c

Bänder

Fancy geblümte und schlichte Bänder — gerade passend für Haarschleifen — $1.39 herab bis... 15c

Karrirtes seidenes Taffeta Band — 4½ Zoll breit; — speziell, die Yard für nur... 15c

Spezialitäten in Groceries und Seife

New Century Mehl, ½ Faß-Sack, 2.95; ¼ Faß Sack....1.49
24½ Pfund Sack...75c
Mamas Oats; 3 Packete für...25c
Pearl, Pet oder Everyday Milch, 3 Büchsen für...25c
Holländische Heringe, Dutzend...24c
Van Camps Bohnen, 15c Büchse...13c
Keen od. Kitchen Klenzer, 3 Büch. 11c
Johnsons Waschpulver — das 4 Pfund Packet...15c
Beste Noodle SeifenChips; 4 Pfd. 10c
American Family oder Amberseife; 10 Stück für...39c
A. B. Ofenpolitur, Flasche...5c
Argo Stärke, 3 5c-Packete...10c

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Mathias Hennings

am 29. März im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag Nachmittag um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1822 Milwaukee Ave., nach Mount Olive. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Hennings gebor. **Evers**, Gattin.
Henry, Fred u. Mary Hennings, Frau B. B. Henning, Frau G. C. Maloney, Frau G. S. Burt, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Dora Thurlow

am Freitag Morgen um 10:45 im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 1718 N. Washtenaw Ave., mit Kutschen nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Thurlow Sr., Gatte.
Albert, John, George, Lizzie, Ida und **Armie**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Töchterchen

Myrtle Volkmar

am Freitag, den 29. März, im Alter von 8 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. März, um 2 Uhr Nachm., von Ellisons Leichenbestattungsetablissement, 750 North Ave., aus nach Rosehill Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph und Frieda Volkmar, Eltern
Lilly, Heine, Pearl, Adolph und **Hermann**, Geschwister, nebst Verwandten.

Gestorben: John Ternand, 87 Jahre alt; geliebter Gatte von Chas., Christ., Minnie u. Fred. Beerdigung am Dienstag, den 2. April, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1818 Sheffield Ave., nach Rosehill. sam

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Paulina Karschnick

im Alter von 79 Jahren, 5 Monaten und 9 Tagen am 29. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 1. April 1912, um 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 6831 S. Ashland Ave., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Rudolph, Ida Behrendt und **Louis Karschnick**, Kinder,
Wilhelm Gust, Charles Gust und **Alwine**, Geschwister.
Rudolph Behrendt, Schwiegersohn.
Sophia Karschnick, Helen Karschnick, Schwiegertöchter.

Endlich hast du überwunden
Manche schwere, harte Stunden,
Manchen Tag und mache Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Geduldig hast du sie ertragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Wir vergessen deiner nicht. sason

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

John Siewenie

im Alter von 70 Jahren und 8 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Dienstag, den 2. April, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1839 Fremont Str., nach der Theresiakirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Siewenie, Gattin.
John, Frank George, Fred, Philipp, Mamie und **Jakob Siewenie**, Kinder.
Anna, Amanda, Augusta, Mae, Gertrude, Schwiegertöchter.
Matthias Spiegler, Schwiegersohn.
Jakob und Philipp, Brüder, nebst Verwandten. samo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Ida Kleidon gebor. **Knapp**

(Tochter des verstorbenen Fred Knapp) am Alter von 42 Jahren und 7 Monaten entschlafen ist. Beerdigung vom Trauerhause, 2951 Arch Str., am Dienstag, den 2. April, um 10 Uhr Vorm., nach der Heil. Kreuz Kirche, 31. Pl. und Center Ave., von dort mit Kutschen nach Bethania. Die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Kleidon, Gatte.
Fred, William und **Ruth**, Kinder.
Frau Minnie Hoffman, Mutter.
Lena, Charles, William, Sophie, Dora, Carrie und **Emily**, Geschwister.
samo

Todesanzeige.

Deutscher Verein der Westseite.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Michel Mutz

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. März, vom Trauerhause, 1008 S. Robey Str., Morgens 9:30, nach der Hl. Dreieinigkeitskirche, von da nach dem St. Marien-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 8:30 in der Vereinshalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Leemhuis, Präsidentin.
Marie Schäfer, Sekretärin, 2515 Clifton Park Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine geliebte Tante und unsere teure Schwester

Auguste Gehrt

nach langem schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Sie erreichte ein Alter von 66 Jahren. Beerdigung findet statt am Montag Vormittag um 9 Uhr vom Trauerhause 935 W. 51. Place, nach der St. Martinikirche, von da nach dem Bethania-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Max Krause, Neffe.
Hermann Müller, Schwager.
Karoline Müller, Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Ferdinand Miller

am 29. März 1912 im Alter von 87 Jahren und 7 Monaten gestorben ist. Beerdigung von der Wohnung von Frau Frances Merz, 6236 Wayne Ave., Montag, den 1. April, um 3 Uhr Nachm. Beerdigung privat. Bitte keine Blumen. Die trauernden Hinterbliebenen:

Camilla Rieder, Johanna Riemz, Frances Merz, Kinder.
sason

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und guter Vater

Conrad Lingenfelder

nach langem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2215 Dayton Str., nach dem Rosehill-Friedhof. Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Mary Lingenfelder, Gattin.
Charles, Konrad und **William**, Söhne.

Todesanzeige.

Constantia Lodge Nr. 783, A. F. A. M.

Den Brüdern hiermit zur Nachricht, daß Bruder

Wm. Schifferdecker

am 28. d. Mts. im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Die Loge versammelt sich Sonntag, den 31. März, Mittags 12:30 in der Halle, um den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte zu geleiten.

Mit Brudergruß
Edw. Weber, Mstr v. Stuhl.
Rud. Wendt, Sekr.

Konfirmation

Kirchengesangbücher, Bibeln, Gebetbücher, Christliche Vergißmeinnicht u. s. w.
Konfirmations- und Ostergrußkarten.

Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Louis Gertenrich

am 29. März 1912, um 7 Uhr Morgens, im Alter von 54 Jahren und 5 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, dem 31. März, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 3222 N. Richmond Str., nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Gertenrich, geb. Glück, Gattin.
Frau Emil Bredlow, Tochter.
Emil Bredlow, Schwiegersohn.
Eveline, Enkel.
John Gertenrich und **Frau Rose Wagner**, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber unvergeßlicher Sohn und Bruder

Conrad Schepler

im Alter von 26 Jahren und 5 Tagen am 29. März nach langem Leiden, aber sanftem Tod, im festen Glauben an seinen Erlöser und einer besseren Zukunft hoffend, gestorben ist. Beerdigung am 31. März, Mittags 1 Uhr, vom Trauerhause Nr. Sawyer Ave., von dort zur Nazareth-Kirche, Talman Ave. und Greenwood Terrace, nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen.

Friedrich und **Therese Schepler**, Eltern.
Else und **Fred**, Geschwister.

Wo die Liebe weint.
Der Glaube tröstet

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Eduard Thormann

im Alter von 69 Jahren und 10 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Hause seiner Tochter, 3308 Calumet Ave., am Sonntag, 2 Uhr Nachm., nach dem Oakwoods-Friedhof. Tiefbetrauert von:

Mary Thormann, geb. Roegner, Gattin.
Mary Werkmeister, Annie Schober, Emma Tiedemann und **Sophia Fischer**, Töchter, nebst Schwiegersöhnen und Verwandten.

Mitglied der Washington Loge Nr. 54, I. O. O. F., in Detroit, Mich., und der Constantia Loge Nr. 783, A. F. & A. M. midoirsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

John C. Schubert

im Alter von 36 Jahren und 1 Monat selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 6557 Emerald Ave., Sonntag Morgen, 10:30 Uhr, nach der St. Bernhardskirche, von da nach dem St. Marien-Gottesacker. Tiefbetrauert von:

Emily Schubert, Gattin.
Katherine, Fred, John, Joseph und **Maria Schubert**, Kinder, nebst Verwandten. dofrsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Adolph Anklam

im Alter von 45 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 31. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1530 Fullerton Ave., aus nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermina Anklam geb. Bruder, Gattin.
Clara, Wilhelm, Ethel, Kinder.
Nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Katie Schmidt

im Alter von 38 Jahren gestorben ist. Begräbniß findet statt am Sonntag, vom Leichenbestatter E. Schutte, 328 W. Chicago Ave., aus. Im Namen der Hinterbliebenen, der tiefbetrübte Gatte:

Peter Schmidt, 11 E. Indiana Str.

Zur Erinnerung.

an unseren geliebten Sohn und Bruder

Fred Juhnke

morgen, den 31. März, vor einem Jahre gestorben ist.

Und endlich kam der Engel hinzu
Und schwang sanft kühlend die Flügel,
Und brachte dich, Sohn und Bruder, zur Ruh',
Zu betten dich unter den Hügel.
Nun schlummerst du, nimmer von Leiden geschreckt,
Und fern von irdischen Sorgen,
Bis einst dich die Allmacht von neuem erweckt,
Zum ewigen Frühlingsmorgen.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Eltern und Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Frau Pauline Dahme

am Donnerstag, den 28. März, nach kurzem Leiden im Alter von 83 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 31. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1128 Wrightwood Ave., nach Wunders Friedhof. Die trauernden Kinder:

Frau Pauline Band und **Christian Dahme**.
frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte

Wilhelm Schifferdecker

am Donnerstag, den 28. März, gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, 10518 Torrence Ave. nach dem Friedhof Oakwoods statt. Um stille Teilnahme bittet die tiefbetrübte Gattin

Sophie Schifferdecker.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

John H. Steiner

im Alter von 67 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Beerdigung Dienstag, den 2. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1622 N. Troy Str., mit Kutschen nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten:

safomo **Angeline Steiner**, Gattin.

Gestorben: Michael Mutz, 28. März, geliebter Gatte von Crescentia Mutz (geb. Weileder), Vater von Frau J. J. McKenna, früher Frau Mayer, Joseph u. Theo. Mutz und der verst. Frau J. E. O'Connor. Beerdigung Sonntag, 31. März, vom Trauerhause, 1008 S. Robey Str., nach der Hl. Dreieinigkeitskirche, um 9:30 Vorm., dann mit Kutschen nach dem Polk Str.-Bahnhof und dann mit der Bahn nach dem St. Marien-Friedhof. Bitte, keine Blumen. frsa

Gestorben: Thomas Deiminger, nach langem, schweren Leiden, am 28. März 1912. Gatte von Franziska Deiminger, geb. Karl. Vater von Franziska Dougherty, Thomas, Wilhelm u. der verst. Mary Deiminger. Beerdigung Montag, den 1. April, halb 9 Morgens, vom Trauerhause, 2710 Diversey Court, nach der St. Alphonsuskirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. fsa

Danksagung.

Allen Freunden und Verwandten sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die prachtvollen Blumen, sowie den Beamten des Humboldt Park und Roosevelt Frauenvereins und für die Rede des Lokal Tent 211, K. O. T. M., am Grabe meines geliebten Gatten

Otto Peters.

Die Hinterbliebenen
Pauline Peters, Gattin.
Louise Peters, Tochter, nebst Mutter und Brüdern.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 767. Fred J. Hattermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jacob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister.

Wir empfehlen den Stimmgebern von Cook County
Herrn
John Koelling,
(von der Firma Koelling & Klappenbach)
für die Nomination als
RECORDER
auf dem republikanischen Ticket.
Er wird unterstützt von der
"Progressive Republican League"
deren erster Grundsatz ist: Sparsamkeit und Ehrlichkeit in der Verwaltung der öffentlichen Aemter, und Unabhängigkeit von politischen „Grabsch"-Maschinen.
Das Kampagne-Komite.

COLISEUM Nur für eine kurze Saison
Beginnend Samstag Abend, den ..... 6. APRIL
RINGLING BROTHERS **ZIRKUS**
und das neu hinzugefügte $500,000 Ausstattungsstück
JOAN OF ARC
Teilnehmer 1200 — Ballet von 300
Zweimal täglich nach dem Eröffnungsabend.
Preise: 50c, 75c, $1.00, $1.50. Logensitze $2.00. — Der Verkauf wird nächsten Donnerstag im Coliseum und Lyon & Healey eröffnet.

Sonntag Nachmittag-Konzerte
Unter den Auspizien der
Chicago-Turngemeinde
Nordseite Turnhalle
Sonntag, 31. März 1912, 3 Uhr.
Extra-Konzert!
Großes Orchester — Opern-Quartett.
Letztes Konzert in dieser Saison
sason

Christ Siemsens Palmgarten
814—818 W. Nor.,) Ave.
zwischen Clybourn Ave. und Halsted Str.
Jeden Abend von 8—12 und Sonntag von 2½ Uhr Nachmittag an:
KONZERT
bei freiem Eintritt. Montag: Erstes Auftreten der Künstlerin Meta Bärwald.
Christ. Siemsen, Eigentümer.

Aschenbrödel-Verein.
Stiftungsfest
in der Nordseite Turnhalle
Montag Abend, 1. April. Cabaret-Ueberbrett'l, Operette von Offenbach, „Die Hanni weint, der Hansi lacht". Ausgeführt von Mitgliedern des Deutschen Theaters, Direkt. M. Hanisch. Fest-Ball. Großes Orchestr. Verloosung. Viel Amüsement. Eintritt 50 Cents. frsason

Frühjahr-Schauturnen,
mit Konzert und Ball, veranstaltet vom
Teutonia Turn-Verein
in der Teutonia Turnhalle, 53. Str. und Ashland Ave., am Samstag, den 30. März, Abends 8 Uhr. Eintritt 25c @ Person. mz17,30

Konzert und Ball
veranstaltet vom
Südseite Damenchor
am Sonntag, den 7. April 1912, in der Südseite-Turnhalle, 3147 State Str. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Musik bei Prof. Reidel. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Konzert und Ball
des altbekannten
Chicago Konzertina Klub
Sonntag, den 31. März, punkt 4 Uhr, in Schönhofens Halle,
Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

64. Jahrestag
— des —
Modernen Spiritualismus
gefeiert im Tempel Licht und Wahrheit, 1349 Wabansia Ave., nahe Robey Str., am Sonntag, 31. März, Abends 7½ Uhr, verbunden mit Konfirmation von Schülern der Sonntagschule.

Anzeige.
Der Damenverein der Ehemaligen Soldaten der Deutschen Armee und Marine hält am Mittwoch, den 10. April 1912, Nachmittags 1 Uhr, in Schönhofens Halle seine vierteljährliche Generalversammlung ab. Es werden an diesem Tage Damen vom 18. bis 55. Lebensjahre frei aufgenommen, deren Gatte oder Vater bei der deutschen Armee gedient hat. Nach der Versammlung gemütliches Kaffeekränzchen. Alles frei.
mz30,ap9

Wurz'n Sepps
Familienresort u. Restaurant
715—North Avenue—715
Anerkannt beste süddeutsche Küche.
Sonntags: Bürgerlicher Mittagstisch.
KONZERT
jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester.
bidosa*

TIROLER HEIMAT
729 North Ave.
Samstag und Sonntag und Donnerstag Abend: Konzert und Tanz.
Echtdeutsches Orchester u. Alpensänger Konzert.
sason

EMIL H. SCHINTZ
89 W. Randolph, nahe Clark Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6548 Central.
Un,bidosason*

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland 100 Mark....	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen....	20.30
Schweiz: 100 Franks........	19.35
Holland: 100 Gulden......	40.40
Dänemark: 100 Kroner....	26.85
Rußland: 100 Rubel.........	52.00

— Kühner Schluß. — Küster (zu einem Schneidermeister): „Sie scheinen eine fromme Kundschaft zu haben, Meister Bügler?" — „Ich? Wieso?" — „Jedesmal, wenn ein Knopf im Klingelbeutel liegt, trägt er Ihre Firma."

Lokalbericht.

Streitige Frage.

Hat die Illinois Tunnel Co. ihre Telephongerechtsame verwirkt?

Aufsichtsbeamte f. Jugendgericht.

Bewerberprüfung auf den 13. April anberaumt. — Einführung des elektrischen Betriebes auf Vollbahnen. — Verminderung des Rauchübels.

Vor dem Finanzausschuß des Stadtrats befürwortete gestern Ald. Pringle die Annahme des von ihm gestellten Antrages, $5000 zu bewilligen, um nachträglich genau feststellen zu lassen, wie viele Kunden die Illinois Tunnel Co. am 1. Juni vorigen Jahres wirklich für ihre Fernsprechanlage gehabt habe. Die Gesellschaft hätte 40,000 Kunden haben müssen, um zur weiteren Ausübung ihrer Betriebsgerechtsame befugt zu bleiben und um die Anlage nicht an die Stadt zu verwirken. Der frühere Stadtelektriker Carroll habe seinerzeit die Untersuchung sehr lässig betrieben und sich damit begnügt, zu berichten, daß „angenommen werde", die Gesellschaft habe 39,000 Telephonkunden. Man dürfe sich aber auf eine solche „Annahme" nicht verlassen, sondern es müsse über jeden Zweifel hinaus festgestellt werden, wie die Sache sich verhalten habe.

Anwalt Nathaniel Sears war als Vertreter der Illinois Tunnel Co. zur Stelle. Er sagte, die beantragte Untersuchung könnte nur den Zweck haben, der Chicago Telephone Co. in die Hände zu arbeiten. Der städtische Korporationsanwalt habe bereits ein Gutachten abgegeben, daß man gegen die Illinois Tunnel Co. zwar würde vorgehen können, wenn sie am 1. Juni vorigen Jahres nicht die im Kontrakt vorgesehene Anzahl von Kunden (40,000) gehabt haben sollte, aber nur dann, falls nachgewiesen werden könnte, daß die Gesellschaft in der Einrichtung von Leitungen usw. nicht behindert worden sei. Sie sei aber behindert worden, und zwar von der Stadt selbst, besonders in einer großen Ward der Südseite, und zwar auf Betreiben eines Alderman. Auf diese Angabe erwidernd, gab Ald. Snow zu, daß er selber es gewesen, der jene Behinderung veranlaßt habe; er sei eingeschritten, weil die Gesellschaft sämtliche Straßen gleichzeitig habe aufreißen lassen wollen.

Die weitere Erörterung des Gegenstands wurde vom Ausschuß bis zur nächsten Woche verschoben.

Im Schulratsausschuß für Grundstücke und Gebäude wurden gestern die Beschwerden zur Sprache gebracht, welche darüber eingelaufen sind, daß die Telephongesellschaft die Telephonapparate in Schulhäusern mit der „Tikketakke"-Vorkehrung hat versehen lassen. Es wurde beschlossen, beim Stadtrat zu befürworten, diese Vorkehrung wieder ausschalten zu lassen.

Aufsichtsbeamte fürs Jugendgericht.

Die Zivildienstkommission der Countyverwaltung hat auf den 13. April eine Prüfung anberaumt für Bewerber um Anstellung als Aufsichtsbeamte des Jugendgerichts. Die Prüfungskommissäre sind angeblich bereits ernannt, aber ihre Namen werden geheimgehalten. Das kommt nun einigen Mitgliedern und Beamten der Liga für Jugendschutz recht verdächtig vor. Sie erinnern daran, daß es bei einer ähnlichen Prüfung im vergangenen Herbst nicht mit rechten Dingen zugegangen sei. Damals seien zu Prüfungskommissären der Jugendrichter Pinckney, Frau Gertrud Britton von der Liga für Jugendschutz und Pfarrer Quille ernannt worden. Man habe es aber nicht bewenden lassen bei der Markirung der Prüfungsarbeiten durch diese Kommission, sondern habe dem „Oberprüfer" Cummings gestattet, mit Hilfe des früheren Friedensrichters Timothy D. Hurley, welchen damals Countyratspräsident Bartzen an Stelle von John Witter zum Chef des Aufsichtspersonals machen wollte, die Arbeiten nochmals durchzugehen. Hurley habe „Musterantworten" auf die gestellten Fragen ausgearbeitet gehabt, und alle Antworten von Prüflingen, welche diesen „Mustern" nicht genau entsprachen, seien verworfen worden. Das Ergebniß sei gewesen, daß keiner der Prüflinge durchkam.

Präsident Greer von der Zivildienstkommission sagt, diese Schiebung sei auf Veranlassung seines Amtsvorgängers Ballard Dunn vor sich gegangen. Es werde diesmal nichts derartiges geplant.

Elektrischer Betrieb für Vollbahnen.

Gestern war der Ausschuß in Sitzung, den die „Chicago Ass'n. of Commerce" mit Vorarbeiten für die Rauchbeseitigung und die Einführung des elektrischen Betriebs auf den Vollbahnen (innerhalb der Stadtgrenzen) beauftragt hat. Herr Horace G. Burt, der Oberingenieur des Ausschusses, erstattete Bericht über die bereits getane Arbeit, die sich bisher auf eine Feststellung des Umfangs der verschiedenen in Betracht kommenden Betriebe beschränkt hat. Es werde nun zur Feststellung der Einwirkung geschritten werden, welche der Weichkohlenrauch auf die örtlichen atmosphärischen Verhältnisse hat. Ein anderer Ingenieur stellte in dieser Verbindung fest, daß die Eisenbahngesellschaften selber mehr Rauchinspektoren beschäftigen, als die Stadt, und daß im Verlaufe des Jahres der Lokomotivenrauch um mehr als die Hälfte vermindert worden sei. Herr Burt und seine Assistenten hoffen bis zum nächsten Frühjahr feststellen zu können, ob die Einführung des elektrischen Betriebs auf Vollbahnen tunlich ist, und wie hoch die Kosten der Betriebsumwandlung sich stellen würden.

Land für Gemüsebau.

Am Sonntag, dem 14. April, Nachmittags um 3 Uhr, werden im Hull House neunzig Parzellen Land vergeben werden, die von den Besitzern zur Verfügung gestellt worden sind zur Verteilung an Familien, die darauf Gemüsebau treiben wollen.

Hat Körperschaftsrechte erlangt.

Die kürzlich ins Leben gerufene Vereinigung von Friedensrichtern und Konstablern aus den Landbezirken von Cook County hat sich inkorporiren lassen. Als Direktoren werden in dem entsprechenden Gesuch, das an den Staatssekretär gerichtet worden ist, Aaron E. Strayer, Adam Davison und John Georges namhaft gemacht.

Chicago Singverein.

Sein großes Konzert am Ostersonntag im Auditorium

Herr Charles H. Wacker, der Präsident des Chicago Singvereins, hat an das musikliebende Publikum Chicagos folgenden, für sich selbst sprechenden Aufruf erlassen:

„Am Ostersonntag, dem 7. April, Abends 8 Uhr, wird im Auditorium Haendel's gewaltiges Oratorium „Samson" zum ersten Male in Chicago aufgeführt, und zwar von den vereinigten Chören des Chicago Singvereins und des rühmlichst bekannten Milwaukee a capella Chors, unter der Leitung des Dirigenten der beiden Vereine, Herrn Wm. Boeppler. Haendel's Samson — nicht zu verwechseln mit „Samson und Delila" von Saint-Saens — gehört zu den großartigsten Tonwerken aller Zeiten und glänzt namentlich durch herrliche Chöre, in denen Haendel sich geradezu selbst übertroffen hat. Die 500 Sänger und Sängerinnen der beiden Vereine werden diesem Werke zweifellos eine ausgezeichnete Wiedergabe bereiten — da sie nicht, wie bei sonstigen Sängerfesten, im letzten Augenblick erst zusammengebracht wurden, sondern seit Monaten unter demselben Dirigenten eifrig geprobt haben und also jede Nummer mit ganz demselben Ausdruck und Vortrag singen werden. Auch die übrigen mitwirkenden Kräfte sind allerersten Ranges, nämlich: Frau Mabel Sharp Herdien, Chicago, Sopran; Frau Rose Lutiger Gannon, Chicago, Alt; Herr Frank Ormsby, New York, Tenor; Herr Frederick Martin, New York, Baß; Herr Wm. Middelschulte, Chicago, Orgel; Frau Bruno Kuehn, Chicago, Klavier, und 50 Mitglieder des Thomas-Orchesters. Das Zusammenwirken aller dieser Faktoren wird gewiß den Hörern einen seltenen Kunstgenuß bereiten. Für die Bedeutung und Großartigkeit dieses Konzerts spricht auch die Tatsache, daß die ganze Aufführung am Sonntag, dem 14. April, in Milwaukee im dortigen Auditorium wiederholt werden wird.

„Der junge Chicago Singverein hat in der kurzen Zeit seines Bestehens sich die Achtung der Kritik und des Publikums errungen. Jeder Besucher seiner Konzerte darf eines wirklichen Kunstgenusses versichert sein. Dabei hat er sich wiederholt in den Dienst wohltätiger Institutionen gestellt. Er verdient daher die warme Unterstützung nicht blos aller Deutschen und Deutschamerikaner, sondern aller musikliebenden Bürger Chicagos. Und ich mache mir eine Freude daraus, jeden, der dies liest, zum Besuche dieses Konzertes aufzufordern."

Germania-Männerchor.

Der Germania Männerchor veranstaltet heute eine um 9 Uhr beginnende humoristisch-musikalische Abendunterhaltung. Auftreten werden der „Germania Glee Club", Dirigent Her Gustav Berndt, und einzelne Mitglieder mit volkstümlichen und von Bildern begleiteten Gesängen und Herr Geo. W. French mit seiner Neuheit, dem „Cartoonoskop". Nach dem Konzert wird getanzt.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

— Nach dem Beringsmeer wird von Seattle jetzt die erste Maschinerie zum Einmachen von Lachs gesandt; der Lachsfang lohnte sich bislang nicht, weil die Fischzeit zu kurz war; der dortige Lachs ist besser als der Flußlachs in Alaska.

— Lorenz Becker sagte, in Minneapolis dem Stadtrichter heute als Vagabund vorgeführt, er sei 104 Jahre alt, habe den schleswigholsteinischen Krieg gegen Dänemark mitgemacht und sei 1850 nach den Ver. Staaten gekommen. Er wurde ins Armenhaus gebracht.

Deutsches Theater.

Bunter Spielplan an den nächsten zehn Tagen.

Im Deutschen Theater wird heute und morgen Abend Millöckers reizende Operette „Gasparone" wiederholt, morgen Nachmittag findet die letzte Aufführung des „Trompeter von Säckingen" statt. Der Spielplan der nächsten Woche bringt am Montag die einzige Wiederholung von Molnars „Der Teufel", am Dienstag zum Benefiz für Violanda von Rofft Sardous „Fedora", am Mittwoch und Donnerstag wieder „Gasparone", am Freitag „Der blinde Passagier", am Samstag und Sonntag Abend Lehars Operette „Der Rastelbinder" und am Sonntag Nachmittag „Drei Paar Schuhe". Am Ostermontag findet gleichfalls eine Nachmittagsvorstellung statt.

— In die Knabenschule in St. Charles, Ill., wurden die acht und neun Jahre alten Knaben Rowe und Arnold von Lincoln, Ill., gesandt. Sie hatten versucht, einen Zug der Illinois Zentralbahn zum Entgleisen zu bringen.

— Ueberfluß. — Junge Gattin: „Drei Scheidungsgründe auf einmal! Schade, daß ich für meine künftigen Heiraten nicht Nutzen daraus ziehen kann!"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge Männer zum Anschluß an die Illinois National Guard, müssen 18 Jahre und darüber sein, 5 Fuß 6 Zoll und von gutem Karakter. Eine gute militärische Ausbildung in allen Zweigen, innen und außen Gewehrübungen, drei vollständige Regulation Uniformen der Bundes-Armee frei geliefert. Jedes Jahr eine Woche im Camp mit Löhnung. Klub und athletische Uebungen. Drill jeden Montag Abend von 8:30 bis 10:00 Uhr. Man wende sich persönlich oder brieflich direkt an Kapitän Emil P. Wenger, Company "A", 2. Infanterie-Regt., Montag oder Donnerstag Abend, Washington Blvd. u. Curtis Str. sason

Verlangt: Erfahrener Blacksmith und Helfer, auch ein Wagenmacher. Adr.: D. R. 713, Abendpost.

Verlangt: Bäckerwagentreiber. Muß sein eigenes Gespann haben. Hohe Kommission. 2643 N. California Ave.

Verlangt: Paperhanger, Painter, Calciminer. Bitz Paint Store, 2517 West Fullerton Ave.

Verlangt: Guter Porter, der Bartenden kann und englisch versteht; nur ein guter möge vorsprechen. 3809 Archer Ave.

Verlangt: Ein guter Rockmacher. 3862 Archer Ave.

Verlangt: Ein Junge, in einer Bäckerei mitzuhelfen und Wagen zu fahren. 2503 West Chicago Ave.

Verlangt: Drei gute Bauschlosser. 1233 West Randolph Str.

Verlangt: Nacht Barnman, um an Stock zu arbeiten; $89 die Woche. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 1623 West Ohio Str.

Verlangt: Cabinetmaker, um an Holz-Instrumenten zu arbeiten. 3406 Perry Str. sason

Verlangt: Schneider, Hosenmacher. Albrecht & Son, 934 Webster Avenue.

Verlangt: Harneßmacher. 2830 N. Clark Straße.

Verlangt: Strangfärber an Cotton Yarn. Phoenix Steam Dye Works, 1963—71 Southport Ave. sasomo

Verlangt: Ein alleinstehender Mann auf einer kleinen Farm in Michigan, nur einer, der Farmarbeit gründlich versteht und gut mit Pferden umgehen kann, braucht sich zu melden. 4401 Calumet Ave., Chicago. sasomo

Verlangt: Junge. 226 W. Division Straße.

Verlangt: Blacksmith-Helfer, an Wagenarbeit. L. Schuler, 6010 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Junge in einer Bäckerei; Nachtarbeit. 1757 Augusta Str.

Verlangt: Ein Porter, der auch Bartenden kann; $25 den Monat, Zimmer und Kost. 4632 N. Kedzie Ave., nahe dem Ravenswood-Zweig der Northwestern Hochbahn.

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt; gute Gelegenheit. 58. Str. und Prairie Ave. sason

Verlangt: Praktischer Knopfmacher, an Horn und Elfenbein. Medinah Building, Jackson Boul. und Fifth Ave., Zimmer 811. sasonmo

Verlangt: Tapezierer, Painter. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 2517 Fullerton Ave., Bitz.

Verlangt: Hausmann und Butler, nach Homewood, Jll. Mit Angabe des erwarteten Lohnes zu adr.: A. 241, Abendpost.

Verlangt: Agenten für Verkauf von Baustellen im Gary Distrikte. Ausgezeichnete Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Adr.: A. 223 Abendpost.
mz30,31ap1,3,5,6,9,11,13,14

Verlangt: Bäckerwagenfuhrmann auf Kommission. 3524 W. Chicago Avenue.

Verlangt: Paintergehilfe. 1410 Larrabee Straße, 3. Flat.

Verlangt: Bartender, der auch Porterarbeit versteht; muß polnisch sprechen. 1859 N. Western Ave., Ecke 19. Straße.

Verlangt: Ein guter Wurstmacher, mit etwas Kapital, um eine Wholesale Wurstmacherei zu eröffnen. Vollständige Einrichtung vorhanden. Adr.: F. 142 Abendpost.

Verlangt: Metal Spinner. American Metal Ware Co., 368—70 W. Huron Str.

Verlangt: Anständiger Junge über 14 Jahre, beständige Stelle, um Zettel auszutragen. Empfehlung. Sonntag 10 bis 5 Uhr vorzusprechen, 3201 Michigan Avenue.

Verlangt: Junge zum Einwickeln und Sortiren von Bündeln; Lohn $6 bis $7. Globe Laundry Co., 222 Süd Morgan Straße. sason

Verlangt: Bonnaz Embroidery Designer, Expert Operator als Vormann für großen Shop, nach auswärts. Anzufragen 358 W. Madison Str. Edward H. Forke.

Verlangt: Guter Painter. Robert Wehrmann, 3515 Janssen Ave.

Verlangt: Pocketbookmacher, geübt an Jewelry-Fixtures und Cases; guter Lohn; stetige Arbeit. Adr.: Z. 995 Abendpost. dosa

Verlangt: Janitor. Anzufragen nach 5 Uhr, 1307 Dearborn Avenue. frsa

Verlangt: Erstklassige Damenschneider; nur solche, welche die beste Arbeit ausführen können. C. H. Schmidt, 818—820 Stewart Building, 108 State Str. dofrsa

Verlangt: Ledige Arbeiter zum Grundschaufeln, sieben Monate, 10 Stunden per Tag, $200 und Board. Wohnung bei Farmer. Frisch eingewanderte Landarbeiter sind vorgezogen. Zigaretten und übermäßiges Trinken sind verboten. Schreibe an Ed. Reichenbach, Jefferson, Wisconsin. 19mz—2apX

Verlangt: Junge, um das Engraving Geschäft zu erlernen. Lohn $18 bis zu $35 per Woche. Adr.: Kortmeyer, 764 E. 41. Str., Apt. 1. 17mz2wX

Verlangt: Erstklassiger Kutschen- und Wagen-Painter; guter Lohn; stetige Arbeit. 309 Hillgrove Ave., LaGrange, Jll. A. Kastory. 25mz1w

Verlangt: Mann, der etwas gearbeitet hat an Wachs-Figuren. 1433 Wells Str. frsa

Verlangt: Ein Junge, in einer Bäckerei, und um sich sonst nützlich zu machen. 4404 State Str. frsa

Verlangt: Mann, der selbständig deutsche Gelatin-Folien herstellen kann. 2454 Ainslie Str.
29mz*X

Verlangt: Ein Sattler, in Custom Shop. Loptien Bros., Sycamore, Jll. frsa

Verlangt: Junger Mann, um Pferde zu besorgen; muß in der Stadt bekannt sein. 3728 South Halsted Str. frsa

Verlangt: Guter Wurstmacher, der schlachten kann; muß seine Arbeit verstehen, $25—$30 monatlich und freie Station. O. Brück, 715 N. Broadway, Joliet, Illinois. frsa

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturarbeit. 4400 Wentworth Avenue. frsa

Verlangt: Ein lediger Mann, der Weinbergarbeit versteht, von Jos. Schott, 2112 N. California Ave. frsason

Verlangt: Junge in Bäckerei, Tagarbeit, $6 und Board. 1725 Larrabee Straße.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei, Nachtarbeit. 2358 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Aelterer, nüchterner Mann für Porterarbeit, muß bartenden können. 2044 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar ohne Kinder, Mann, um Pferde zu besorgen, Frau für Hausarbeit. Deutsche Gesellschaft von Chicago, 153 N. LaSalle Str. dosa

Verlangt: Bonnaz Embroidery Operators, Finishers und Stampers; guter Lohn, stetige Arbeit. Oriental Braiding Co., 18 South Market Str. frsa

Verlangt: Familien, auf Zuckerrübenfeldern zu arbeiten. Lohn $20 per Acre; freie Hausmiete und volle Reisekosten bezahlt. Nachzufragen: Theo. Fritzler, 1401 Grand Ave., 3. Flat. Keine Agenten.
19mz—Sap,X

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Painter und Tapezierer sucht Arbeit, im Tagelohn und Kontrakt; mäßige Preise. Adr.: O. K. 864, Abendpost. sasonmo

Gesucht: Guter, erfahrener, zuverlässiger Janitor übernimmt zu irgend einer Zeit Gebäude zwischen Wrightwood Ave. und Diversey Boul., Halsted und Clark Str. A. Aubertin, 2039 N. Halsted Str., oder: M. Mueller, 243 Dewey Place.

Gesucht: Selbstständiger Brotbäcker sucht stetige Stelle in Chicago, oder auswärts. Adr. O. 320 Abendpost. sason

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stellung für Hausarbeit oder im Milchgeschäft. Kann auch Pferde besorgen. 1627 Dayton Str.

Gesucht: Wiener Zuckerbäcker, welcher auch warme Mehlspeisen und Bonbons machen kann, erst eingewandert, sucht Stellung. Martin, 1448 West 14. Place, Chicago, Jll. sason

Gesucht: Deutscher, 29 Jahre alt, in Wholesale- und Retail-Grocery bewandert, sucht gut bezahlte Stellung. Adr.: O. 324, Abendpost.

Gesucht: Wiener Bonbonarbeiter und Zuckerbäcker, auch Koch für warme Mehlspeisen, frisch eingewandert, sucht Stellung. Adr.: Weber, 1448 West 14. Place, Chicago, Jll. samo

Gesucht: Mann, mittleren Alters, nüchtern, ehrlich, sucht Stellung als Porter oder Wächter; Tag- oder Nachtarbeit; oder irgendwelche andere Arbeit; spricht deutsch, französisch, englisch, italienisch; kann mit Werkzeugen umgehen. Adr.: Waessler, 17 N. Carpenter Str., Chicago, Jll.

Gesucht: Guter Schreiner wünscht Arbeit; kann nach Zeichnung arbeiten; nimmt auch außerhalb Stellung an. J. Latz, 1760 Larrabee Str., hinten, Flat 1, dritte Tür. sason

Gesucht: Zimmermaler und Anstreicher, 36 Jahre alt, ledig, fünf Monate im Lande, vorläufig noch nicht zur Union gehörig, sucht Arbeit; spricht deutsch, böhmisch und ungarisch. Wittner, 1917 Blue Island Ave. samo

Gesucht: Chauffeur, Mechaniker, sucht Anstellung. Adr.: Z. 973 Abendpost.

Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brot und Cakes sucht stetige Stellung, Stadt oder Land. 5120 Justine Str., Flat 2.

Gesucht: Junger Mann, verheiratet, sucht Stelle als Hausmann; hat gute Empfehlungen. Fritz, 3933 Fifth Ave.

Gesucht: Aelterer Mann wünscht Arbeit als Janitor oder Wächter. Adr.: Mr. Cooper, 2030 N. Oakley Ave.

Gesucht: Junger Mann, mit Empfehlungen, sucht Stellung als Porter, Janitor oder Wächter. 2541 Haddon Ave.

Gesucht: Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Bitte, Postkarte. Klibor, 4329 Roscoe Str. sason

Gesucht: Geschickter Mann, mit Carpenter-Werkzeugen, sucht irgendwelche Arbeit. Rosenmeyer, 1808 N. Sawyer Ave.

Gesucht: Mann, verheiratet, englisch sprechend, wünscht stetige Arbeit als Porter, Lunchman oder Kellner; kann kochen. O. Kube, 320 Loomis Str.

Gesucht: Harmonikaspieler wünscht gute, stetige Anstellung. Andersen, 919 West Madison Str., 2. Flat.

Gesucht: Zuverlässiger, erstklassiger Brotbäcker sucht stetige Stelle. Adr.: F. 124, Abendpost.

Gesucht: Deutscher, frisch eingewandert, sucht irgendwelche Arbeit; nimmt auch Arbeit auf dem Lande an. Rosenthal, 12 N. Halsted Str. sason

Gesucht: Eingewanderter Bäcker sucht stetige Arbeit. Woeß, 2039 N. Halsted Str. sadimi

Gesucht: Junger deutscher Mann wünscht Arbeit im Schneider-Shop. Bitte zu schreiben an Ernst Greschner, 2012 Grand Ave. sason

Gesucht: Guter deutscher Bäcker sucht stetigen Platz. 1851 21. Place.

Gesucht: Ein junger Schneider sucht Arbeit, kann bügeln und pressen. 5325 Wentworth Ave., Zimmer 4. Klepsa. frsa

Gesucht: Erster Klasse Zuschneider und Schneider wünscht Platz als Zuschneider. Frank Ekliba, 2010 Blue Island Ave. frsason

Gesucht: Ein Bäcker sucht Arbeit. Otto 3231B Warner Ave. dofrsa

Gesucht: Junger Mann, durchaus erfahren in Arbeiten an Streich-Musikinstrumenten, sucht Stelle. Frank Zindelar, 2016 South Hamlin Ave.
28mz,1wX

Gesucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, sucht Arbeit auf deutscher Farm. Adr.: F. 150 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Dritte Hand Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. 5353 Süd Hermitage Ave. frsa

Gesucht: Aelterer Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls, als dritte Hand. 1420 Diversey Boul., hinten. frsa

Gesucht: Deutscher Barbier, in mittleren Jahren, guter Arbeiter, spricht kein englisch, sucht stetige Stellung oder als Aushelfer am Tage. 1867 Nord Halsted Straße. dofrsa

Gesucht: Arbeit im Saloon als Bartender und Lunchman, langjährige Erfahrung. 652 Willow Str.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter Bäcker sucht Stelle als dritte Hand. Adr.: Bäcker, 1420 W. Adams Str. Tel.: Haymarket 2220. frsason

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferin, in Drygoods Store. Bitte, Sonntag Vormittag vorzusprechen. Henk & Friewer, 3155 Irving Park Boul., Ecke Kedzie Ave.

Verlangt: Mädchen als Verkäuferin im Grocery-Store. 4057 N. Robey Str.

—Artificial Flower Factory—
verlangt erfahrene Band Blumen-Arbeiterinnen; nehme auch Lehrmädchen. Kommt sofort zur Arbeit. J. Raike Co., 315 West Washington Str., 4. Floor. sasomo

Verlangt: Lehrmädchen, bei einer Kleidermacherin. 452 Oakdale Ave., einen Block östlich von Evanston Ave. frsa

Verlangt: Mädchen, als Presserin; kann $15 bis $18 wöchentlich verdienen; ferner mehrere erfahrene Waist Makers, Finishers. 175 N. State Str., 6. Floor. frsa

Verlangt: Junge Dame als Dry Goods Clerk; etwas Erfahrung erwünscht; muß deutsch und englisch sprechen können. Nachzufragen bei Stoy Bros., 2165 Milwaukee Ave. frsason

Verlangt: Frauen, um leichte Häkelarbeit zuhause zu machen; gute Bezahlung. 1423 LaSalle Ave., nahe Schiller Straße. frsason

Verlangt: Erstklassige Damenschneiderin, die an feinen Damen-Jaden nähen kann; muß einfüttern und Knopflöcher machen können. C. H. Schmidt, 818—820 Stewart Building, 108 State Str. dofrsa

Verlangt: Schneiderinnen an tailor made Hemden. Nur erstklassige mögen vorsprechen. C. H. Schmidt, 108 N. State Str. Zimmer 818—20. dofrsa

Verlangt: Mädchen um gestrickte Jacken zu finishen — stetige Arbeit. 2406 W. Chicago Ave., nahe Western. midofrsa

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre, um Papierblumen zu machen. Keine Erfahrung notwendig. Kommt fertig zur Arbeit. Chicago Artificial Flower Co., 4813 N. 40. Ave. midofrsa

Verlangt: Erfahrene Handstickerinnen mit Stickrahmen zu arbeiten. Kommt fertig zur Arbeit. Wilson Embroidery Co., 32 S. Wabash Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen von 16—18 Jahren oder älter für Tabak Shop. Kumnick, 763 Milwaukee Ave.
25mz1wX

Verlangt: Hand-Finishers an Handschuhe und Mittens. Stetige Arbeit. Friedlander Brady Knitting Mills, Congreß und Green Str. 25mz1w

Verlangt: Lehrmädchen für gestrickte Handschuhe und Mittens. Gutes Geschäft. Stetige Arbeit. Ebenfalls erfahrene Strickerinnen. Friedlander Brady Knitting Mills, Congreß und Green Str. 25mz1w

Hausarbeit.

Verlangt: Aelteres Mädchen für Küchenarbeit im Saloon. 901 North Avenue. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Aeltere Frau, um ein kleines Kind zu besorgen. 2041 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1234 Newport Ave., 1. Flat.

Verlangt: Eine alleinstehende Frau von 40 bis 50 Jahren als Haushälterin. Ein gutes Heim für die rechte Person. Keine Kinder, Witwer. Adr. O. 321 Abendpost. sa'o

Verlangt: Aeltere Frau zum Haushalten. 6230 Carpenter Str., vorne, unten.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie; Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen von 12 bis 2 Uhr. Weil, 5026 Forestville Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Deutsche oder Amerikanerin. 4434 Vincennes Ave., 2. Flat. samo

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. 4645 Michigan Ave.

Verlangt: Ein frisch eingewandertes deutsches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Nachzufragen Montag Nachmittag. 6323 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Mädchen, für leichte Hausarbeit, und Kinder zu beaufsichtigen. 2628 Indiana Ave.

Verlangt: Ein Mädchen; muß gut kochen können; kleine Familie. Nachzufragen Sonntag Nachmittag. 1638 Orchard Str., Flat 3.

Verlangt: Einfache Köchin in Familie von Erwachsenen; muß etwas englisch sprechen; guter Lohn. Anzufragen Sonntag und Montag, 3844 Lake Ave.

Verlangt: Ein tüchtiges Küchenmädchen. 231 North Avenue.

Verlangt: Tüchtiges, englisch sprechendes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit, in Privatfamilie. 66 East Goethe Str. sason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Deutsch-Amerikanerin. 1455 N. Fairfield Ave.

Verlangt: Eine Haushälterin, bei einem Wittwer, mit 17jährigem Sohn; gutes Heim. Nachzufragen oder schriftlich. G. Müller, 2825 Polk Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2410 N. Kedzie Blvd.

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen mittleren Alters für leichte Hausarbeit und im Bäckerladen mitzuhelfen, $5.00, Kost und Logis. Vorzusprechen Sonntag, 5151 Evanston Ave.

Verlangt: Ein kräftiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; muß reinlich sein und Kinder gern haben; Lohn $6. 1248 Columbia Ave. Telephon: Rogers Park 5702. sason

Verlangt: Zehn Aufwärterinnen, in österreichisch-ungarischem Restaurant. Eisner, 205 South Halsted Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen oder ältere Frau, bei der Hausarbeit mitzuhelfen. H. Slasch, 5731 N. Clark Str. Telephon: Edgewater 7715.

Verlangt: Waschfrau. 4228 Sheridan Road, nahe Buena.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie; Empfehlungen erforderlich. 4909 Calumet Ave., 1. Apartment. sason

Verlangt: Ein Mädchen, für Küchenarbeit. 920 N. Halsted Str., Saloon. sasonmo

Verlangt: Zimmermädchen und Küchenmädchen; 12 Meilen westlich von der Stadt; $20 den Monat. Adr.: K. 233, Abendpost. sasonmo

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn. Nachzufragen im Hutgeschäft, Schlesinger, 1539 W. Chicago Ave.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren, für Hausarbeit, Familie von 2 Personen; keine Kinder. 1220 Larrabee Str., oben.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4152 26. Str. 'Phone: Lawndale 6944.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und bügeln können; kein kochen. 553 Ost 34. Straße.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. Store, 3752 N. Robey Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4157 Berkeley Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für gewöhnlichen Haushalt zu führen für Geschäftsleute, ein Kind von 4 Jahren. 651 Sherman Place, nahe Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in der Familie. 1312 Astor Str. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Rumrich, 2441 Kedzie Boulevard, nahe LoganSquare. Telephon: Belmont 4475. sasomo

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit mitzuhelfen; zu Hause schlafen. 1436 Balmoral Ave., nahe Clark Str. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut einfach kochen, auch waschen können. Nachzufragen: 1555 LaSalle Ave. frsa

Verlangt: Waschfrau für Montag und Dienstag. Unerfahrene braucht nicht vorzusprechen. 5542 Kenmore Ave., 1. Flat. frsaso

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 4814 S. Ashland Avenue. frsason

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit, Kochen, Bügeln; keine Wäsche; $5 bis $6, je nach Leistung. 4518 Sheridan Road, 1. Stock, nahe Wilson Ave. frsa

Verlangt: Aeltere Frau für kleinen Haushalt zu führen und bei Kindern zu sein, Deutsch-Ungarin bevorzugt. 1710 Fremont Str. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß einen Haushalt selbständig führen können. Klotz, 452 Oakdale Ave., einen Block östlich von Evanston Ave. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen bei Mrs. Mindlin, 6353 Inglesid Ave. sasonmo

Verlangt: Tüchtige Köchin, für ein kleines Country-Hotel; leichte Arbeit; guter Lohn und gutes Heim für die rechte Person; Eisenbahnfahrt von Chicago, mit der Northwestern-Bahn, $1.25; welche Summe zurückerstattet wird, wenn nicht angestellt; muß Erfahrung haben und gute Empfehlungen besitzen. Mit Angabe des Lohnes zu adressiren an S. Jacobson, Genoa Junction, Wisconsin. frsason

Verlangt: Ein Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen: Ringley, 4145 Kenmore Ave. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen; kein waschen. Nachzufragen: 4104 Prairie Ave. frsa

Verlangt: Köchinnen und Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1841 Blue Island Ave., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die etwas kochen kann; keine Wäsche; Empfehlungen erforderlich. 5204 South Park Ave., 2. Flat. Telephon: Oakland 560. dofrsason

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen im zweiten Flat, 3231 Lexington Str., nahe Kedzie Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 522 E. 44. Place, nahe Vincennes Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen von 16 bis 18 Jahren zur Hilfe bei Hausarbeit. Brooks, 2083 Le Moyne Str., 2. Flat. midofrsa

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit und sonstige Stellungen in und aus der Stadt. 20mzX*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge deutsche Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze, einige Tage die Woche. M. B., 2501 N. Ashland Avenue.

Gesucht: Tüchtige Wiener Köchin, soeben eingewandert, sucht bei feiner deutscher Familie Stelle. Adr.: Weber, 1448 West 14. Place, Chicago, Jll. samo

Gesucht: Frisch eingewandertes junges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 811 Weed Str., Basement.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung in Saloon oder Restaurant. Bitte, persönlich vorzusprechen. 737 Gardner Str., nahe Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze, oder nimmt Wäsche in's Haus, 1625 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsches gebildetes Mädchen, kann kochen, sucht Stelle zu 1 oder 2 Personen oder kleiner Familie; keine Wäsche. P. W., 3134 Lincoln Ave.

Gesucht: Ehrliche Frau wünscht die Führung eines Roominghauses zu übernehmen, wo sie Gelegenheit hat, dasselbe später zu kaufen; versteht jede Heizung. M. H., 521 Dearborn Ave., Zimmer 3.

Gesucht: Frau sucht stetige Arbeit, selbständige Businesslunchköchin. 3649 N. Sacramento Ave. Tel.: Irving Park 839.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze; ist gute Büglerin. Nachzufragen: 3933 Fifth Ave.

Gesucht: Soeben eingewanderte Familie wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen, zu billigstem Preis; wird auf Wunsch abgeholt. Bitte, Postkarte. Mrs. Klidor, 4329 Roscoe Str. sason

Gesucht: Haushälterin, katholischen Glaubens, sparsam und tüchtig, sucht dauernde Stellung; hat Empfehlungen. Briefe erbeten an Miß Schäffer, 1244 N. Clark Str. sason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle als Haushälterin. 1484 Larrabee Str.

Gesucht: Tüchtige Frau sucht Waschplätze. Lans, 5346 Shields Ave., hinten, oben.

Gesucht: Zwei deutsche frisch eingewanderte Mädchen suchen Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1628 N. Kimball Ave., Basement.

Gesucht: Junges Fräulein will selbständig einen Haushalt besorgen, kochen, waschen, bügeln. 113 Goethe Straße, 1. Floor. frsa

Gesucht: Gute, deutsche ältere Frau sucht Stellung als Haushälterin bei Wittwer oder anständigen deutschen Leuten, für allgemeine Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen. Mrs. Ebert, 2564 Lime Str., oben. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, kann gut kochen; Lohn $6 bis $7. Bitte vorzusprechen, 2683 N. Halsted Str., Flat 3. frsa

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner. Erfahrener Bauschlosser an Treppen und Gitter, eventuell als Teilhaber gewünscht; muß englisch sprechen können. Siegel, West 12. Str. und 46. Avenue. mz30,ap2,6

Teilhaber im Restaurant für ausscheidenden gesucht. Adr.: Z. 954 Abendpost.

Partner. Ich bin Wagen- und Hufschmied, wünsche mich mit einigen hundert Dollars an einem Geschäft als Partner zu beteiligen. Adr.: 2712 Nord Humboldt Straße.

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Gebildeter Herr, 55 Jahre alt, aus guter Familie, von angenehmem Wesen und Aeußern, wünscht die Bekanntschaft einer älteren, vermögenden Dame, katholischen Glaubens, zwecks Heirat zu machen; Verschwiegenheit Ehrensache; keine anonymen Antworten. Adr.: O. 322, Abendpost. sason

Heiratsgesuch: Eine anständige Dame wünscht die Bekanntschaft eines Herrn im Alter von 35 bis 46 Jahren zu machen. Antworten in englisch erbeten unter: K. 234, Abendpost.

Heiratsgesuch: Junger Mann mit guter, sicherer Stellung, sucht die Bekanntschaft eines hübschen blonden Mädchens, zwecks Heirat. Religion und Geld Nebensache. Nur ernste briefliche Offerten mit Beschreibung werden beachtet. Adr.: A. 227 Abendpost.

Heiratsgesuch: Ein lediger, junger, unabhängiger Mann, 33 Jahre alt, Violinist von Beruf, wünscht auf diesem Wege mit einer jungen Dame, nicht über 30 Jahre alt, Wittwe nicht ausgeschlossen, zwecks späterer Heirat in schriftlichen Verkehr zu treten; etwas Vermögen erwünscht; Agenten verbeten. Adr.: Bruno F. Siewert, Newport, Wash. frsa

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$500 bis $1000 zu verleihen, ohne Kommission. Adr.: O. K. 775, Abendpost.

Zu verleihen: $5000—$8000 auf Erste Hypothek, privat, 5½ Proz. Zinsen; keine Agenten. Adr.: O. 323 Abendpost.

Von Privatmann zu leihen gesucht: Zweimal $2000 auf Erste Hypothek von zwei 2-stöckigen Brickhäusern, auf 2 Lots, in bester Gegend an Fremont Straße. Schmidt, 516 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Erste Hypothek, $1500, Zinsen 5½ Prozent, auf das Gebäude 658 Melrose Str. Näheres bei Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave. frsa

Zu leihen gesucht: $500, für ein Jahr, von Privatleuten; 4 Prozent Zinsen. Adr.: Z. 951, Abendpost. dofrsa

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mz*X

John F. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Str.
Wir haben 5- und 5½-prozentige Fonds zu verleihen auf allerlei Chicagoer Eigentum. Besondere Beachtung wird Bau-Darlehen gewidmet. Keine Summe ist weder zu groß noch zu klein. 11fb*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3j*X

Anleihen auf bebautes Grundeigentum. — — —
Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave.
21jp*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

—Erste Hypotheken—
—Auf bebautes Chicago Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14oi*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten.
Alle Rechtssachen prompt besorgt.
Gründlicher Rat.
105 Monroe Straße, Ecke Clark,
Zimmer 1307.
Telephon: Randolph 273.
3dez*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
10apjX

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt, Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430 — 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3313 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir erteilen freie Auskunft über Patente. Gründliche Untersuchungen, ob patentirbar. Patente für alle Länder. Kleines Buch frei.
Robert Klotz & Co.,
Patentanwälte und mechan. Ingenieure, 911 Schillergebäude, 64 West Randolph Str. Telephon: Central 4420.
Ijn,bidosason*

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(Früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 11fb*X

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Gasparone."
College. — „The White Sister."
Garrick. — „The Never Homes."
Chicago Opera House. — „Trail of the Lonesome Pine."
Lyric. — „Drama Players."
Studebaker. — „Doctor de Luxe."
Colonial. — „The Pink Lady."
Imperial. — „Sis Hopkins."
Cort. — „Kindling."
Crown. — „The Easiest Way."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vom 29. März 1912 an bin ich nur verantwortlich für Schulden, die ich selber mache. Paul Redemske, 3425 Charlton Str.

Feinste Backwaaren, auch Strudel, Butterteig etc. wird billigst verfertigt und prompt geliefert. F. Schwaber, 2227 Campbell Place. Tel.: West 3626. fasoT

Wenn man gute, billige Farmen kaufen will, spreche man vor. 3035 N. California Ave.

Wegen Fahrt nach Ritzebüttel siehe große Anzeige morgen in der Sonntagpost.

Kammhaar verlangt und aufgearbeitet, reell, genau passend, Zöpfe usw., natürliches Haar. Postbestellung. Frau Uhl, 5937 S. Halsted Str. 30mz1wX

Ich baue Häuser von $750 an. Doch übernehme alle, die noch so klein, sowie jede Carpenter-Arbeit. Adr.: 3419 Irving Park Blvd. Tel.: Irving Park 5459. fasodo

Painting, Tapezieren billig und gut ausgeführt. L. Popp, 812 Wolfram Str. Telephon: Wellington 8967. 30mz,famomi,1m

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Kosnick, Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Ave. 30mzdoson2m

Fußleiden-Entfernung! Uhl, deutscher Chiropodist, 21 E. Van Buren Straße. Isabella Bldg. 30mz,1wX

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. — Eliot, 1245 Nelson Str. 20mz,didoson,1mo

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. 'Phone: Lincoln 6914. Oberlies, 1942 N. Halsted Str. 18mzmodosalm

—Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 25okmisa*

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway. 'Phone: Lincoln 1191. 14jn,misa*

Zu verkaufen: Eier, von ausgezeichnetem Wohlgeschmack, täglich frisch. 30c das Dutzend, ab Hühnerfarm. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave. 29mz*X

Paperhanging, Painting, Calcimining, erstklassige Arbeit billigst, garantirt. Biß, 1618 Division Str. Tel.: Monroe 4015. 26mz1wX

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig. A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 23mz1m

Frühjahr- und Oster-Anzüge für Herren und Damen, auf Abzahlung. $1.00 die Woche (Baarzahlung-Preise). J. Markus & Co., 1434 Wells Straße. 22mz2wX

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu R. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 29fb*X

Carpenter-Reparaturen und neue Arbeit werden denkbar billigst ausgeführt. Adr.: Schulze, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. Telephon: Lincoln 5777. 29fb1mX

Entwürfe jeder Art, Zeichnungen für Patente, Maschinen und Maschinenteile angefertigt, Abends und Sonntags, 1938 Mohawk Str. 15fb*X

Sagt uns was Ihr bauen wollt: wir sagen Euch was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave., Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die neuen Frühjahrszirkel im Englischen Sprechen, Lesen, Schreiben—für Herren und Damen beginnen am 2. und 4. April. Stellungen frei durch Deutschen Bund. Illinois College Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets offen. fasonmo

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str. 'Phone: 5147 Lincoln. 3dezsa*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 16mzsafonmilm

Besten englischen Privatunterricht ertheilt Deutsch-Amerikanerin Anfängern und Vorgeschrittenen. In und außer dem Hause. Billig. Leichte Methode. A. Wendt, 1849 Dayton Str. 27mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verkaufe ein $500 Schumann Mahagony-Piano, wenig gebraucht, für $175. 1534 Melrose Str., nahe Ashland Ave.

Muß verschleudern: Ein hochfeines Mahagony Baby Grand Piano; ausnahmsweise feiner Ton; brauche sofort Baargeld. Handelt schnell. Phone Lincoln 2738 oder adressirt: O. 315, Abendpost. saso

Zu verkaufen: Columbia Phonograph, mit fünfzig Records, $15. 936 Montana Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Großer Victor Phonograph, mit 30 Records und Kabinet; fast neu; kostete $75; nehme $35 für die ganze Ausstattung. 1327 George Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Edison Triumph Phonograph, großes Kabinet, Records und vollständige Ausstattung zum Home Recording; über $100 wert, für $35. 2810 Sheffield Ave. Telephon: Graceland 6514.

Cabinet Grand Piano spottbillig und wenig gebraucht, für nur $100, wert $300. 2159 Nord Rockwell Straße. saso

Muß verkaufen: Wegen Umzug, in gutes Piano, Musik Cabinet und Stuhl, alles für $75; auch andere Möbel zum Spottpreise. 3413 Prairie Ave.

Zu verkaufen: Preiswert, vorzügliche Sprechmaschine, 56 Records. Nachzufragen: 1219 N. Paulina Straße, vorne. frsaso n

$75 kaufen ein gutes Upright Piano; garantirt gut. 1956 Larrabee Str. 27mz,1wX

Zu verkaufen: Eine wertvolle Violine, in Ton, billig. E. Louis, 1457 Sedgwick Str. dofrsa

Wegen plötzlicher Abreise nach Europa muß sofort spottbillig für Baar mein herrliches Piano verschleudern. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark. 28mz1wX

Muß diese Woche mein hochelegantes neues $450 Mahagoni Upright Piano, bestes Fabrikat mit 10 Jahre Garantie, sehr billig verkaufen; verlasse Chicago. 2023 Dayton Str., erstes Flat. 26mz1wX

$50 kaufen ein gutes Bradford Upright Piano, fein für Anfänger, kann innerhalb zwei Jahren zum vollen Werte eingetauscht werden.
Reichardt Piano Co.,
733—739 Milwaukee Ave.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends. 25mz1w

Muß sofort verkaufen: Prächtiges neues $400 Mahagoni Piano $135; gutes, dauerhaftes Standard Fabrikat. 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield. 24mz1wX

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

$17.00 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf $500 Mahagoni Upright Piano. Bezahlt sie und das Piano ist Euer. 1607 W. Madison Str. Offen bis 9 Abds. 7dz*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; nehme gebrauchte Maschinen in Tausch; Reparaturen jeder Art werden sorgfältig ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Gute Nähmaschinen für $5.00 und aufwärts. — A. Vogel, 1936 21. Straße. 25mz1w

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. dof*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Heiz- und Küchenofen, Gas Plate, Kinderbett und andere Möbel. 1962 Fremont Str.

Zu verkaufen: Wegen Abreise, Möbel und Kochofen. 2806 Wentworth Ave., 3. Flat. saso n

Zu verkaufen: Neue Leder-Couch, zwei Leder Settees, 14 Fuß lang. 1845 Orchard Str.

Zu verkaufen: Möbel von vier Zimmern, billig; Miete $8. J. J. Holtz, 1629 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Meine 7 Zimmer Möbel, wegen Umzug. 3144 Perry Str.

$14.00 einschläfr. Bett, vollständig, vollkommen neu, $6.50. 928 Sheridan Road. Marz.

Zu verkaufen: Parlor-Ofen, Nähmaschine, zweischläfriges Bett, mit Sprungfeder und Matratze; alles fast neu; billig, wegen Abreise. 2111 Dayton Str., Flat 2.

Billig! Billig! Möbel zu verkaufen, sehr billig. Nachzufragen Vormittags. 4410 Calumet Ave., 1. Floor.

Zu verkaufen: Betten, Teppiche, Oefen, Dressers nebst anderen Sachen. 1473 Clybourn Ave. Telephon: North 5954.

Hausgeräte zu verkaufen: Nachzufragen Abends und Sonntags, 3811 Wabash Ave. saso

Möbel zu Eurem eigenen Preis, Rugs, Gas-Range, Betten, Tische, Stühle, Nähmaschine, Sideboard, Parlor-Suits etc., billig. Werner, 2261 Lincoln Ave. 14mzdosadilm

Möbel gänzlich zu Wholesalepreisen. Weshalb den Händlern Profit zahlen? Absolut die größte Gelegenheit zum Sparen, die jemals dem Publikum geboten wurden. Unser Vertreter kommt nach Eurem Hause und erklärt unsere Methode, wie der Kunde direkt vom Fabrikanten kaufen kann. Muster zum Wholesalepreise! Adr.: U. 32 Abendpost. 12mz,e.o.d.2w

Zu verkaufen: Vollständige Möbeleinrichtung einer 5-Zimmer Wohnung. 463 N. Halsted Str. frsason

Zu verkaufen: Kochofen, Jewel Stahl Range, billig. 1254 Sedgwick Str., 3. Flat. frsa

Verkaufe Möbel und Phonograph, billig. 1713 Wells Str., Flat C. fr—di

Großer Räumungs-Verkauf! Alle Möbel, die wir an Hand haben, müssen verkauft werden, ohne Rücksicht auf Preise. Großes Sortiment Rugs, Dressers, Tische, Stühle, Sideboards, Bettstellen, Oefen, Gocarts etc. Verkaufsraum am zweiten Floor. Offen jeden Abend.
Diesel's Storage Warehouse,
1631 bis 1637 Nord Halsted Straße. 25mz1wX

Gelegenheit! Verkaufe spottbillig gute Möbel, 6 Zimmer Flat, Leder Parlor-Set, Ledercouch, Rocker, 2 schöne Rugs 9×12, Eßzimmer-Set, Sideboard, Bilder, saubere Messingbetten, Dresser, Chiffonier, Piano, Gardinen, eleganter Parlorofen u.s.w., muß alles einzeln oder zusammen verschleudern; verlasse Chicago. 2023 Dayton Str., erstes Flat. 26mz1wX

Reise nach Europa zurück, verschleudere wunderbares, schweres Colonial Parlor-Set, wie neu. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe N. Clark Str. 28mz1wX

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten; spottbillig. 1625 Larrabee Str. 26mz,1w,X

Haushaltaufbruch! Muß sofort verkaufen: Prächtige Möbel, $125 Mahagoni Parlor-Set $35; Davenport $18, Ledercouch und Rockers $11, Eßzimmertisch und Stühle; $50 Rugs $19; Messingbett $15, Bilder $6, Wheeler-Wilson Nähmaschine $10. — 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield. 24mz1wX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Schön gezeichneter Schäferhund, jung und wachsam, eine Cocker Spaniel Hündin, billig, wegen Umzug. 1451 Larrabee Str., Basement.

Zu verkaufen: Ein guter Top Wagen, billig, passend für Grocery. 2438 N. Marshfield Ave.

Zu verkaufen: Ein 1100 Pfund schweres schnelles Ablieferungspferd oder Farm-Mähre, $40; Topwagen, wie neu $25. 1858 Burling Str., Flat 2.

Zu verkaufen: Pferd, Buggy und leichter Wagen, wegen Todesfall, billig. 2461 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Seifert Kanarienvögel. 1652 Bissell Str.

Zu verkaufen: Zwei Farm-Mähren, sechs Doppel- und drei Expreß-Geschirre; leichter Wagen, zwei Buggies, mit langer Box, sowie zwei Ponies, 6 Jahre alt; zu besichtigen Sonntags. 2134 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Andreasberger Kanarienvögel. Jacobsen, 1533 Melrose Str., oben.

Zu verkaufen: Bruteier von Rhode Island Reds, 3012 N. Sacramento Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Ein junges Pferd, nebst Wagen; billig. 3534 Elston Ave.

Zu verkaufen: Billig, Tee- und Kaffeewagen, mit Seitentür. 1647 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Pferd und Top-Wagen. 1870 Dayton Str., Flat 1, hinten.

Zu verkaufen: Junger Hunder (einjährig), Halb-Neufundländer. 1219 N. Paulina Str., vorne. saso n

Zu verkaufen: Kanarienvögel, feine Sänger. Liebig, 1742 N. Hermitage Ave., hinten, oben.

Zu verkaufen Ein 7 Jahre altes Pferd, 1400 Pfd. schwer, guter Läufer, schweres Arbeitspferd, gesund, Preis $185. Ecke Wood und 22. Str., Store.

Zu verkaufen: Billig, Dachshund Puppies, feine Rasse; Vater und Mutter importirte Hunde. Nachzufragen: 3647 Michigan Ave.

Zu verkaufen: Zwei Ziegen, 1 und 2 Jahre alt. 2254 Nord 43. Ave.

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd von zweien. 1641 West 21. Straße.

Zu verkaufen: Team Wagen und Route, verdiene $6 den Tag; Preis $500. Thompson, 2843 N. Halsted Straße.

Zu verkaufen: Maulesel, billig. 1905 Belmont Avenue.

Eis- und Expreß-Gesellschaft muß verkaufen: Sechzehn Pferde und Mähren, von $25 bis $150; Eis- und Expreßwagen; Einzel- und Doppelgeschirre; billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. dosa

Zu verkaufen: Kanarienhähne, prachtvolle Sänger, einzeln oder beim Dutzend. 3812 N. Ashland Ave. mz23,30ap6

$225 kaufen Gespann apfelgraue Mähren, 6 und 7 Jahre alt, wiegen zusammen 2600 Pfund; verkaufe auch einzeln. 5910 Chicago Ave., Austin. frsa

Muß verkaufen: 16 Pferde und Stuten. Soiberg Coal Co., 1934 W. Chicago Ave. 28mz10tX

Bargain: 20 Pferde und Stuten von $40 aufwärts. 2452 Grand Ave. 25mz1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch, auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen; offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Lauber. 24jn*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Bäckershop-Einrichtung, blos Shop. Tel. Yards 6325.

—Store-Einrichtungen—
Neue und gebrauchte.
Jetzt ist die Zeit, irgend eine Art Store- oder Office-Einrichtung zu 50 Cents am Dollar zu kaufen. Ich habe ein zu großes Lager und muß Platz machen. Kann Euch auf eintägige Notiz ausstatten. Spezielle Beachtung wird Country-Bestellungen geschenkt.
Adolph Bender,
509—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str.
Baar oder Abzahlungen. Tel. Monroe 2177. 7agmomisason*

Theo. Goodkind,
3938 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor; ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab.
Sprecht vor oder telephonirt. 10okdidosa*

Zu verkaufen: Guterhaltene Store Fixtures, für Bäckerei, zu Eurem eigenen Preis; gut geeignet für Anfänger. 6523 Wood Str. frsa

Verkaufe 5 Pferdekraft elektrischer Motor gerade sogut wie neu, sehr billig. 2622 Cottage Grove Ave. frsason

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Scotch Collie. Abzugeben bei Dr. Streibert, 1854 N. Halsted Str.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 5 helle, reine Zimmer, hinten. — 1822 Orchard Straße.

Zu vermieten: Vier kleine Zimmer; Gas, Toilet und Porch; $10. 1319 Sedgwick Str. saso n

Zu vermieten: 6 Zimmer Cottage, sehr billig. — Leichte Abzahlung. 841 Thomas Ave., nur zwei Blocks von der Garfield Hochbahn. Hannah Station, Forest Park.

Zu vermieten: 2 leere Zimmer. 1503 Mohawk Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer-Wohnung. 1034 Addison Str., Ecke Marshfield Ave.

Zu vermieten: 2129 Clifton Ave., 4 Zimmer, schön, hell, Yard, Sommerküche, $16.00. 4 helle Zimmer, 2039 Fremont Str., hinten, $10.

Zu vermieten: Zum 1. Mai, sieben neue Stores und Flats an Montrose Blvd., nahe großer neuer katholischer Kirche; für Bäckerei, Meatmarket, Grocery, Barbierstube, Schulstore oder Apotheke.
Fry und Jacobsen,
3960 Elston Ave., nahe Irving Park Blvd.

Zu vermieten: Sechs-Zimmer Flat, Ofenheizung; $15. 1309 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Großer Laden, mit Wohnzimmern und Basement. 1309 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Drei schöne Zimmer, an deutsche Leute. 5026 Aberdeen Str.

Zu vermieten: Flat, 8 Zimmer, Miete $35. 1108 Nord Robey Straße.

Zu vermieten: 4 Zimmer, 5 Minuten zum Logan Square. 2623 Sacramento Ave.

Zu vermieten: Moderne 5 Zimmer Basement Wohnung, Ofenheizung, an zwei ältere Leute, die willens sind etwas zu arbeiten. Billige Miete, am Logan Square. Anzufragen bei C. Walter, 1507 N. California Ave. midosa

Zu vermieten: 7 Zimmer. Dampfheizung. 3753 Wilton Ave. Grace Str. Hochbahnstation. 12mz,didosaso*

Zu vermieten: Eine feine 7-Zimmer Wohnung, $20; an gute Familie. 2208 Orchard Str. dosa

Zu vermieten: Freundliche kleine Wohnung, nur $10. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. frsamo

Zu vermieten: 4 Zimmer, Front, an kinderloses Ehepaar oder Frau mit erwachsener Tochter. 1323 N. Wood Str., nahe Milwaukee Ave. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, erster Floor, Front, Brickhaus, billige Miete. 2349 W. Ohio Str.

Zu vermieten: Store und Wohnzimmer, gute Lage, billige Miete. 1319 Belmont Ave.

Zu vermieten: 50×100 Fuß Raum (5. Floor) für Fabrikationszwecke, sehr hell, Dampfheizung, elektrischer Fracht-Fahrstuhl. Cook & Chick Co., 18 Ost Kinzie Str. 'Phone: Randolph 2215. 28mz1wX

Zu vermieten: Moderner Store und Basement. — 2713 Lincoln Ave. Tel.: Lincoln 604. 24mz1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zimmer, mit oder ohne Board. 2237 Orchard Str., nahe Lincoln Ave. saso

Deutsch-ungarische Boarders verlangt. 2237 Nord Halsted Str., nahe Lincoln Ave. saso n

Deutsch-ungarische Familie sucht Boarders oder Roomers; Dampfheizung. Wolf, 820 Webster Ave. saso n

Verlangt: Roomers. 1580 Clybourn Ave.

Deutsche Leute, ohne Kinder, wünschen einen Roomer oder Boarder. 1846 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Reines Schlafzimmer, an Mädchen oder Frau. Geist, 1912 Howe Str. saso n

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, an einen oder zwei Herren. 515 Center Str.

Zu vermieten: Schönes, helles Zimmer, an einen Herrn. 2217 Cleveland Ave.

Verlangt: Roomers oder Boarders, 5035 State Str., Top Floor, hinten.

Zu vermieten: Möblirte einzelne Zimmer. 523 North Ave.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer; $1 die Woche. 334 Menominee Str. 3. Floor.

Zu vermieten: Gemüthliches Frontzimmer; separater Eingang. Mrs. Haas, 435 North Ave.

Zu vermieten: Schönes, helles Bettzimmer, Dampfheizung, Kost, Wäsche; $6.00. 1612 Cleveland Ave. 30mz,wX

Zu vermieten: Schön möblirtes Frontzimmer mit Board, geeignet für zwei Freunde. 1133 S. Western Avenue, 2. Floor. saso n

Zu vermieten: 3 Frontzimmer bei Frau, an zwei Mädchen oder älteren Herrn, billig. 303 Starr Str., zweiter Eingang.

Deutsch-ungarische Familie sucht Boarders. 1531 Hudson Avenue. saso n

Zu vermieten: Schönes möblirtes Zimmer an einen älteren, soliden Herrn, bei Wittwe. 611 Hinsche Straße, nahe Blackhawk.

Zu vermieten: Schönes, gut möblirtes Zimmer, Board, Bad, etc., an einen oder zwei Herren, nahe Lincoln Park. Deutsches besseres Heim. 608 Garfield Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Zwei schöne Frontzimmer, bei deutscher Wittwe. 1004 Wells Str.

Zu vermieten: Front-Schlafzimmer und Parlor, Bad, Dampfheizung und heißes Wasser. Manberg, 917 Center Straße.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 548 North Ave.

Zu vermieten: Frontzimmer. 323 Beethoven Place, oberer Floor.

Vermiete reines, großes Front-Schlafzimmer, $2. Anderes helles Zimmer $1.50. Nahe Lincoln Park. 2019 Cleveland Ave., oberes Flat.

Vermiete möblirtes Frontzimmer, Bad, gute Fahrgelegenheit, auch passend für zwei Personen. Frau Stolpe, 2837 Elston Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, an eine oder zwei Personen. 1649 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Möblirtes Front- und Schlafzimmer an Frau oder Mädchen. 2623 Florence Ave.

Zu vermieten: Warme Familienzimmer. 155 West Ontario Str. sasonmo

Zu vermieten: Ein helles, möblirtes Schlafzimmer in kleiner Privatfamilie, nahe Hochbahn. 1702 West Erie Str., 3. Floor, hinten.

Zu vermieten: Zimmer, $2.00, Dampfheizung, nahe Lincoln Park. 2012 Howe Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Bei alleinstehender Frau, schöne Frontzimmer, auch leichte Haushaltung. 619 Nord Clark Straße.

—Zur Beachtung!—
Zu vermieten: Möblirte Zimmer, ebenfalls zwei leichte Haushaltzimmer; Gehen und Kommen und Belieben; heißes Wasser, mäßige Preise. 511 North Ave., oberer Floor. samo

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer; Bad; angenehmes Heim. 2237 Orchard Str., nahe Lincoln Avenue. dosa

Zu vermieten: Große Zimmer, mit Bad. 2358 Clybourn Ave. frsa

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer, Bad und Kost, bei österreich-ungarischer Familie. 2043 Fremont Str., Flat 2. frsason

Zu vermieten: Sauberes Schlafzimmer an soliden deutschen Mann. 2248 N. Halsted Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Reines Zimmer, separater Eingang, gute Carverbindung, bei Deutschen, 3. Flat, Front, 3158 Wentworth Ave. frsa

Ein oder zwei Männer finden freundliche Zimmer und gute Kost bei alleinstehender Frau; $5 bis $6. 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave. frsason

Junge Leute finden gutes Heim; $1.25. 649 Division Str., zwischen Halsted und Larrabee Str. 28mz,1wX

Zu vermieten: Möblirte einzelne Zimmer, $1 per Woche. 731 Lake Str. mi—son

Boarders und Roomers gewünscht. 20 N. Halsted Straße. 27mz1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, wünscht ein helles Zimmer in der Nähe von Milwaukee Ave. und Robey Str. zu mieten; womöglich mit separatem Eingang. Näheres mit Preisangabe erbeten unter: A. 224, Abendpost. saso n

Zu mieten gesucht: Junger Mann wünscht möblirtes Zimmer zu mieten, bei alleinstehender Frau; Südseite. Adr.: T. M., 4401 Wentworth Ave.

Zu mieten gesucht: Solider Mann, 45 Jahre alt, wünscht ein Zimmer bei alleinstehender Frau zu mieten. Adr.: K. 232, Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 1asa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 24. 23jl*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Restaurant, wegen Krankheit. Nachzufragen: 455 North Ave.

Krankheitshalber will ich meinen Saloon und mein 70-Zimmer Hotel verkaufen, zusammen oder getrennt, zu einem Bargain, wenn sofort übernommen; beide haben guten Geschäftsumsatz zu verzeichnen. Gelegen Nr. 547 South Fifth Ave., und als das „Grand Central" bekannt. saso n

$35 kaufen 4 Zimmer Flat, vollständig möblirt. 909 Osgood Str., nahe Clybourn Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen für Grundeigentum: Zwei alt etablirte Thee-, Kaffee- und Grocerystores. Eigentümer zog sich vom Geschäft zurück. In den Stores wurde für viele Jahre schweres Geld verdient. Beste Lagen.
Fry und Jacobsen, 3969 Elston Ave.

Verkaufe flottes Restaurant, 40 Sitze; gute Geschäftslage; lange etablirt; im besten Zustande; Profit $100—$150 monatlich; zwei möblirte Zimmer. $600. Lange, 704 Dearborn Ave. saso n

Zu verkaufen: 5-Zimmer möblirtes Flat, 3 vermietet. 108 W. Ontario Str., oberes Flat.

Zu verkaufen: Restaurant, billig. Gute Lage, neues aufblühendes Geschäft, $300. Adr.: K. 245 Abendpost.

Zu verkaufen: Leichtes Ablieferungsgeschäft; leichte, selbständige Herstellung; guter Verdienst. Adr.: L. T. 279, Abendpost.

Zu verkaufen: Acht-Zimmer möblirtes Flat; stetige Roomers; Miete $20. 1762 Wells Str., Flat 3, Slater.

Zu verkaufen: Grocery-Waarenlager und Store, mit Butcher- und Grocery-Store-Fixtures zu vermieten. 5428 South Ashland Ave.

Theater zu verkaufen, zu einem Bargain, diese Woche, $1175; Eigentümer reist nach dem Westen ab; gute Lage. 2253 West 12. Str., nahe Ogden Ave. Telephon: Humboldt 103. saso n

Grocery-Store und Market zu verkaufen; nur Baargeschäft; kann auf's genaueste untersucht werden; Südseite; Verkäufe betragen $3000 monatlich; Wert etwa $2000; guter Verkaufsgrund. Adr.: K. 238, Abendpost. saso n

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, mit gutem Ladengeschäft; muß Brot- und Cakesbäcker beschäftigen können. Adr.: K. 235, Abendpost. samo

Zu verkaufen: Home Bäckerei, vorschriftsmäßig eingerichtet; nur Ladengeschäft; über $30 Einnahme täglich. Adr.: K. 237, Abendpost. saso n

Zu verkaufen: Kohlen-, Holz- und Eisgeschäft; Pferde, Wagen und alles Zubehör, billig. Adr.: Z. 976 Abendpost. sasomi

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei, altes Geschäft, mit Ice Cream Parlor, sehr billig, gute deutsch-amerikanische Nachbarschaft. 3456 W. 63. Str. dosa

Zu verkaufen: Kleine, gutzahlende erster Klasse Bäckerei mit nur besserer Kundschaft, in bester Lage der Nordseite. Telephon: Ravenswood 2312. dosaso

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei, altes Geschäft, mit Ice Cream Parlor, sehr billig, gute deutschamerikanische Nachbarschaft. 3456 W. 63. Str. midosa

Zu verkaufen: Schuh-Shop, Reparaturen und neue Arbeit; gut für englisch sprechenden Schuhmacher. 7206 Süd Centre Ave. didosa

Zu verkaufen: Eck-Grocery, alter Platz, wegen Krankheit, muß aufgeben. 3536 Cortland Str. didosa

Gut gelegene Bäckerei, alles volle Preise, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Adr.: F. 130 Abendpost. didosa

Ein Saloonwirt mit eigener Lizens sucht eine gute Ecke für längere Jahre zu mieten. Adr.: J. 949 Abendpost. 23mzsadido*

Zu verkaufen: Ein gutgehender Eck-Saloon, an einer Hauptstraße, nahe mehreren Fabriken, mit kleiner Halle und zehn schönen, hellen Zimmern, sieben vollständig möblirt; reichhaltiges Waarenlager und alles in bester Ordnung. Näheres zu erfahren: 2352 Blue Island Ave., Ecke Lincoln Str. frsason

Candy- und Tabak- und ein kleiner Grocerystore billig zu verkaufen, wegen Todesfall; 4 Zimmer hinten, gute Lage für richtige Person. 1116 W. 61. Straße. frsa

Zu verkaufen: Ein altes Futter- und Kohlengeschäft. Anzufragen Abends nach 5 Uhr, 1259 Nord Robey Str., 1. Flat, hinten. frsa

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocery-, Candy- und Zigarrenladen. 1912 Larrabee Str. frsaso

Zu verkaufen: Zwölf-Zimmer möblirtes Roominghaus, nebst Lease; immer besetzt; nahe Hochbahn und Cottage Grove Ave.-Straßenbahnlinien. Telephon: Oakland 5484. 820 Bowen Ave. dofrsa

Verschleudere wegen Abreise Delikatessen- und leichten Grocery-Laden; alles vom Feinsten; auch Wohnzimmer; kommt sofort. 2459 N. Halsted Str. 28mz1wX

Mehrere gute Roominghäuser an Nordseite billig zu verkaufen. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave. 25mz*X

Achtung! Zu verkaufen: Bäckerei, nach städtischer Ordinanz gebaut, an einer Hauptstraße, neben einem 5c Theater. Wegen Fortzug. Adr.: J. 941 Abdpost. 23mz1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts; $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentl. Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalichenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen; $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem ersten Mai.

Neue 2-Flat Brickgebäude fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.

2-Flat Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4100; $1000 Baar, $20 monatlich.

Sechs Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2200; $500 Baar, $15 monatlich.

Acht Zimmer Haus, Heißwasserheizung, $4000; $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt, täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str., und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 30mz,3ap

Zu verkaufen: Billig, 1745 Fletcher Str., nahe Paulina, 7-Zimmer moderne Frame-Cottage; nur $1975; leichte Zahlungen. 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Billig, 1916 Roscoe Str., nahe Robey, moderne zweistöck. Framehaus; 5-Zimmer Flats; $3000; Miete $31. 3065 Lincoln Avenue.

$2000 kaufen eine hübsche 8-Zimmer Cottage, auf Brick-Fundament; mit Badezimmer. John Neumer, 3068 Hoyne Ave., Ecke Barry Ave.

$2800 kaufen zwei Häuser, an Concord Place; jährliche Miete $720; Hypothek von $2000.
August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: Vier 4-Zimmer Brickgebäude, nebst Cottage hinten; nahe Mohawk und Blackhawk Str.; jährliche Miete $600; Preis $4500.
August Torpe, 820 North Ave. saso n

Zu verkaufen: An Lincoln Straße, nahe Wilson Ave., modernes zweistöck. Brickgebäude; Lot 33x152; Hypothek von $3500; nur $3800 Baargeld kaufen es.
August Torpe, 820 North Ave. sado

$2500 kaufen zweistöck. 5- und 6-Zimmer Brickgebäude; große Lot; nahe Sedgwick Str. und Garfield Ave.; Hypothek von $3000; jährliche Miete $600.
August Torpe, 820 North Ave. saso n

$4200 kaufen zweistöck. Brickgebäude, nebst Cottage hinten, nahe Ha... und Willow Str.; Miete $60; Hypothek von $2000.
August Torpe, 820 North Ave. saso n

Zu verkaufen: Acht-Zimmer Brick-Cottage, 1237 Roscoe Str.; Preis $3800; zu günstigen Bedingungen.
August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

Zu verkaufen: $500 Baar, Rest leichte monatliche Abzahlungen, kaufen modernes 5 und 6 Zimmer Flathaus, Bad, Gas, elektrisches Licht, nahe Irving Park Blvd. und Northwestern Hochbahn oder Straßenbahn. Preis $4500.
$1000 Baar und Rest monatlich kaufen schönes zwei 4 Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, mit 7 Zimmer Cottage hinten, 30 Fuß Front, nahe N. Paulina Str. Northwestern Hochbahnstation; Preis $4700, Miete $600 das Jahr, oder tausche teilweise für Cottage oder leere Lot.
$560 Baar und Rest leichte Bedingungen kaufen große 11 Zimmer Residenz, Bad, Gas, extra großer Furnace, nahe Otto Str. und N. Paulina Str. oder Northwestern Hochbahnstation, ein Block von Lincoln Ave. Straßenbahn. Preis $3750.
$500 Baar und Rest leichte Abzahlungen kaufen den größten Bargain in modernem 2stöckigem Brickhaus, 5 und 6 Zimmer Flats, Furnaceheizung, Otto Str., nahe N. Paulina Str., Northwestern Hochbahnstation oder Lincoln Ave. Straßenbahn. Preis $6000.
$200 Baar und $20 monatlich einschließlich Zinsen kaufen moderne neue 5 Zimmer Cottage, Konkret-Fundament, Bad, Gas, Hartholz-Fußböden, nahe Lincoln Ave. Straßenbahn. Preis $2650. Fertig zum Einziehen.
Wegen Näherem wende man sich an
John Heim, alleiniger Agent,
3148 N. Ashland Ave.

—Zu verkaufen: Bargains in Cottages:—
$2000 für eine feine 4 Zimmer Brick Cottage, Bad und Gas, seht Euch 3740 N. Mozart Str. an. Handelt schnell.
$300 Baar kaufen neue moderne 5 Zimmer Cottage, Brick Basement, Bad und Gas, Preis $3100. Seht Euch 4024 Campbell Ave. an.
Milchleute, Achtung! Moderne 6 Zimmer Cottage, Brick Basement, Heißwasserheizung, feines Milchhaus, ebenso hübscher Stall, Wagen-Shed, einschl. sämtlicher Maschinerie, 2 Pferde, 3 Wagen und feine Route, Lot 37½ bei 125 Fuß. Preis $5800. Alles vollständig.
Moderne 7 Zimmer Residenz, Brickbasement, Furnace Heizung, 2123 Bradley Place, $3800. Seht dieses an.
$500 kaufen moderne 5 Zimmer Frame Cottage, mit feiner Sommerküche, ebenso feines Hühnerhaus, Verteau Ave., nahe Lincoln Ave., Preis $3000. — Bargain.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Bargains in modernen 2-Flat Brick-Gebäuden:—

2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Grace Str.	$5400
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, Irving Ave.	6000
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, Robey Str.	6200
2-Flat Brick, 6 Zimmer jedes, Furnaceheizung, Robey Str.	6400
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Winchester Avenue	6500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, 32½ Fuß Lot, Waveland Ave.	6600
2-Flat Brick, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, Beam Ceiling, Lincoln Str.	7300

Habe andere Bargains in Cottages, Residenzen, Baustellen und größeren bebauten Properties.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Nr. 1311 Columbia Ave., Rogers Park, östlich von Hochbahn, zweistöck. Brickhaus; jede Etage hat vier Zimmer, Bad und Porch; Furnaceheizung; Lot 37x139; zwei Jahre alt; $6300; ein Drittel baar. Eigentümer: H. R. G., 116 N. State Str., Zimmer 1.

Muß innerhalb von drei Tagen verkauft werden: An Sedgwick Str., nahe Schiller Str., zweistöck. Brick-Geschäftsgebäude; jährliche Miete $560; Preis $4500. August Torpe, 820 North Ave. samo

Zu verkaufen: 8 Zimmer Cottage mit schönem Garten, Hühnerhaus und Attic, eingerichtet für allein zu wohnen oder für zwei Familien. 1223 Wellington Straße.

Zu verkaufen: Cottage nebst 2 Lotten. 3748 N. Albany Ave., nahe Grace Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, auf monatliche Abzahlungen. Nachzufragen: 2141 Dayton Str.

Verlangt: Alle Arten unbebautes und bebautes Chicagoer Grundeigentum. Wir haben viele Nachfragen anzufriedenzustellen. John Heim, 3148 North Ashland Avenue.

Zu verkaufen: $300 Baar und $25 monatlich einschließlich Zinsen kaufen große moderne 5 Zimmer Cottage, Brick Basement, auf 48 bei 155 Fuß Lot, nahe Lincoln Ave. Straßenbahn oder N. Western Ave. Northwestern Hochbahnstation. Preis $3800. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $7000, modernes 3stöckiges Brickhaus, zwei 5 und ein 6 Zimmer Flat, Bad, Gas, Ofenheizung, östlich von N. Clark Str. oder Northwestern Hochbahnstation. $1000 Baar, Rest leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 North Ashland Avenue.

Feine Häuser, zwei 5-Zimmer Flats, nur $4000; nahe Lincoln und Western Avenue.
Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave.

Cottage zu verkaufen, billig, auf 60 Fuß Lot, nahe Western und Lincoln Ave.; nur $2500.
Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave.

Lot, nur $550, nahe Lincoln und Western Avenue.
Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 3-Flat an Burling nahe Fullerton, bringt $700 Miete per Jahr, für $5000. 2-Flat, Steinfront, mit Dampfheizung, für $6500. Nachzufragen: 2429 Lincoln Ave. saso n

Zu verkaufen: Bargain, 1529 Melrose Str., nahe Ashland Ave., 2-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats, nur $2675. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 1818 Roscoe Str., nahe Lincoln Str., modernes 3-stöck. Brick und Frame, 6 Zimmer Flats, Miete $47 monatlich. Nur $4000. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Modernes zwei 6-Zimmer Brickgebäude, nebst 4-Zimmer Cottage hinten, nahe School und Perry Str.; Preis $6700. Torpe, 820 North Ave. sami

Zu verkaufen: Neues zwei 6-Zimmer Brickgebäude, Lot 30x125, nahe N. Leavitt Str. und Irving Park Boul.; Preis $6800; nehme gute Lot in Tausch.
August Torpe, 820 North Ave. sasonmo

$3500 kaufen zweistöck. Brick-Geschäftsgebäude, an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boul.; Hypothek von $3500. Torpe, 820 North Ave. saso n

Zu verkaufen: An Greenwood Terrace, nahe Halsted Str., modernes zwei 6-Zimmer Brickgebäude; Preis $5800. August Torpe, 820 North Ave. samo

Zu vertauschen: Zwei 6-Zimmer Framegebäude, an Racine Ave., nahe Diversey Boul., gegen Lot auf der Nordseite. August Torpe, 820 North Ave. safr

$5000 kaufen modernes Steinfront-Gebäude, nahe Cleveland und Garfield Ave.; jährliche Miete $1620; Hypothek von $6000. Torpe, 820 North Ave. saso n

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, mit Basement, Stall für drei Pferde; Lot 25 bei 150; Preis $2100. 1400 Cleveland Ave.

3—5 Zimmer modernes Framegebäude, Lot 37 bei 125, Perry, nahe Addison Str., Preis $4800. August Torpe, 820 North Ave. samo

Oakdale, nahe Mildred Ave., 3-stöck., 8—8 Zimmer Steingebäude, Preis $11,000, tausche für kleineres Gebäude. Torpe, 820 North Ave. samo

Saloongeschäfts-Eckgebäude, nahe Halsted und Willow Str., Preis $6800, jährliche Miete $800. — August Torpe, 820 North Ave. sadi

Muß verkaufen: 1231 Nelson Str., nahe Racine Ave., modernes 2-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats, nur $2950. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

1123 Montana Str., großes zweistöckiges Frame Flatgebäude, Steinbasement, auf breiter Lot, Raum für weiteres 6-Zimmer Flat auf dem 3. Floor, Preis für Anteil nur $1000; Hypothek $3500; wird $700 Miete bringen.
Wm. Loehde, 2721 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig! Brick-Cottage mit 7 Zimmern, Gas etc., nebst Barn. 9132 Woodlawn Ave., Burnside. Näheres Zimmer 912, Schiller Bldg., 64 W. Randolph Straße. 30mzsadosa

Ein großartiger Lake View Bargain an Bosworth Avenue, zweistöckiges Frame auf Brickbasement, 6 und 6 Zimmer und 1 Zimmer auf Dachboden. Preis nur $4500. Seht C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Straße.

Zu verkaufen: Nahe Webster und Dayton Str., 3-stöck. Brick, 8—6—5 Zimmer, Ofenheizung; Preis nur $6500. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen oder vertauschen: Zweistöckiges 6-Zimmer Flatgebäude und Barn, Wolfram nahe Seminary. Eigentümer. Adr.: Z. 969 Abendpost.

Zu verkaufen: 7-Zimmer Cottage, billig, oder zu vertauschen. 3709 Bosworth Ave., Eigentümer.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framehaus, 4 und 6 Zimmer Flats, gute Lage für ein kleines Geschäft, N. Robey nahe Roscoe. Adr.: O. K. 774 Abendpost.

Zu verkaufen: Modernes zweistöckiges Brickhaus; Kombinations Fixtures, Furnace-Heizung; Lot 37½ bei 125; keine Agenten. 1830 Grace Str., Flat 1.

Zu verkaufen: Neun-Zimmer Cottage; großer Stall. Nachzufragen: 1747 Garfield Ave. saso n

Zu verkaufen: Brick-Flatgebäude, 30 Fuß, an Sedgwick Str., nördlich von Center Str.; Hypothek $3000; Preis $5500. 1837 Lincoln Ave.

Wenn Ihr ein gutes Haus an Nordseite kaufen wollt, kommt zu J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave. 25mz*X

Zu verkaufen: Nr. 1271 Cleveland Ave., zwei Flats Brickhaus, nebst Cottage hinten; Hypothek von $1500; Preis $1000 für meinen Anteil; man handle schnell. Plotke & Crosby, 207 Division Str., Ecke Wells Str. dofrsa

Zu verkaufen: Zwei Stores, Framehaus und Basement. 1870 Fremont Str. Miete $46 den Monat. Preis $3800. 19,23,26,30mz,2,6ap

Wir haben Käufer für Nordseite Grundeigentum in allen Größen. Sprecht vor
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. mz22—31X

Zu verkaufen: Bequem zur Hochbahn und Lincoln Ave. Carlinie — modernes Brickhaus mit drei 6-Zimmer Flats und 6-Zimmer Cottage hinten; jede Wohnung mit Badezimmer, Lot 50×125; wegen Abreise nach California auf $7500 herabgesetzt.
An Otto Straße, stark gebautes Brickhaus, mit hochfeinen 6 und 7 Zimmer Wohnungen, Oak Trim, Hartholz-Fußböden; hohes Basement mit Zementboden; schöne Cottage hinten; Preis $6700.
George J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Bargain, 6-Zimmer Cottage; Bad, Gas, elektrisches Licht, asphaltirte Straße; zwei Blocks von der katholischen „Our Lady of Mercy"-Kirche, ½ Block von der Montrose Boul.-Straßenbahnlinie, drei Blocks vom Ravenswood-Zweig der Northwestern Hochbahn; Lot 50x125 Fuß; Eigentümer reist ab. Nachzufragen beim Eigentümer. 4316 N. Whipple Str.

Zu kaufen gesucht: Moderne Cottage oder Flatgebäude, Nordseite; $500 Anzahlung. Rest mehrere unbelastete Baustellen in aufstrebender neuer Ortschaft im Gary Distrikte; zwei Eisenbahnen und zwei elektrische Bahnen. Großer Zukunftsplatz. Anträge an Adr.: Z. 963 Abendpost.

Zu verkaufen: 2-Flat Brickhaus, jedes 4 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $3000; $650 Baar, Rest monatlich und Zinsen. 2255 Montrose nahe Lincoln Avenue. saso

Muß verkaufen: 1½-stöckiges Brickhaus, modern, Byron Str., nahe N. W. Hochbahnstation, $3100.
Zwei 6-Zimmer Flat Brickgebäude, Bad, Gas, zu verkaufen für $4200. Fred Ruedel, 602 North Ave. 30mz1wX

$1000 Anzahlung kaufen zwei 6 Zimmer Brickhaus an Clifton Ave., Bad, Gas. Rest nach Uebereinkunft. Miete $38. $4200. F. Ruedel, 602 North Ave. dimidofrsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, hohes Basement; Barn, breite Lot; nahe Lincoln Park, Straßenbahn und Hochbahn. Adr.: D. N. 714, Abendpost. dosa

Muß verkaufen: Sechs-Zimmer Cottage, $2800. 3008 N. Seeley Ave., nahe Addison. saso n

Sofortige Baarzahlung für billiges Grundeigentum auf Nordseite. Traub, 69 W. Washington Str.

Zu verkaufen: 3stöck. Gebäude, nahe Center Str. „L" Station, 3—4 Zimmer Flats und Cottage hinten, Miete $624. Preis $5500.
Arthur Josetti, 657 North Ave.

Günstige Gelegenheits-Käufe.—1939 Bissell Str., 2 Flat Brickhaus, $3700. 1548 Town Str., 2 Flat Framehaus, $2500. 2728 Best Ave., zwei 6 Zimmer Flatgebäude, Bad, $2900.
Arthur Josetti, 657 North Ave. midosa

Zu verkaufen: Modernes 7-Zimmer Haus; Konkret-Fundament, Furnace-Heizung, Hühnerhaus, tragende Fruchtbäume; Lot 37½x125; $3500; Hypothek $1500; Eigentümer reist nach Oregon ab, muß verkaufen; nahe Hochbahn und Straßenbahnlinien. Nachzufragen: 1810 Belle Plaine Ave. frsa

Um schnelle Verkäufe zu erzielen für Euer unbebautes oder verbessertes Grundeigentum, groß oder klein, laßt dasselbe bei mir eintragen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 20jan*

Zu verkaufen: Bargain! Wittwe verkauft Haus und Lot, 1637 Dayton Str., nahe North Ave., $3000, auch auf Abzahlung; Miete $46 den Monat. Mrs. Zitzmann, 1612 Cleveland Ave. 15mzfrsalm

Zu verkaufen: Zweistöckiges modernes Frame-Gebäude, 5 und 6 Zimmer, sanitäre Plumbing, Ofenheizung, $3800. Teil Baar, Rest leichte Abzahlung. 6119 E. Ravenswood Park. A. Kline. dofrsa

Nordwestseite.

Fullerton Ave., nahe Milwaukee Ave., 3-stöck. Brick, fünf und 2 sechs Zimmer moderne Flats, und Shop im Basement, Zementfloor, Lot 50×135; Preis $7800; Miete $912.
Chicago Ave. nahe Homan, Store, 6 moderne Zimmer, Barn, Lot 50×125, $5000.
Kedzie Ave., Ecke Homer, Store, vier und fünf Zimmer Brick, großer Stall und Wagenremise. $3000.
Campbell Ave., nahe Division Str., 6-Zimmer Brick; Preis $2400.

Bargains in Austin.
$500 baar kaufen moderne 9-Zimmer Residenz, Furnaceheizung, Lot 37½x126; feine Garage; $3800.
Schleuderpreis: 2-stöckiges Steinfront, 6 und 7 Zimmer moderne Flats, Heißwasserheizung, gute Fahrgelegenheiten: $6500.
Neues 2-stöckiges Stukko, 5 u. 6 moderne Zimmer, Furnaceheizung; Lot 32×125, $6000.
Neues 2-stöck. Brick, zwei 6 moderne Zimmer, Furnaceheizung; und ein 4 Zimmer Stukko Bungalow, Lot 30×125, $7200.
Neues 5 u. 6 Zimmer modernes Brick, Furnaceheizung; Lot 37½×125; Asphaltstraße, $6300.
$300 Baar und Warranty Deed wird gegeben auf ein 6 Zimmer modernes Brick, feiner Stall; Preis $2400.
Freese, 5208 Chicago Ave.
Offen Sonntags. Phone: Austin 356.

Zu verkaufen

Zweistöck. Framehaus, auf Brick-Fundament; zwei 6-Zimmer Flats; Lot 37½x125; nahe Hochbahnstation; Humboldt Park. Preis....	$4300
Acht Zimmer Brick Cottage, einen Block vom Humboldt Park; Gas, Bad, elektrisches Licht. Preis	$4000
Store und fünf 4-Zimmer Flatgebäude, an California Ave., nahe Iowa Str. Preis..	$8500
Dreistöck. Brickhaus, enthaltend vier 4-Zimmer Flats; zwei Blocks östlich vom Humboldt Park. Preis	$5800

L. S. Bognild & Co., 2749 Division Str., nahe Humboldt Park. saso n

Zu verkaufen: Fünf Zimmer Häuser, sechs Zimmer Häuser, etliche wo fünf weitere Zimmer eingerichtet werden können, alle auf Steinfundament, Basement, heißes und kaltes Wasser, Eichenholz-Verkleidung, und alle moderne Einrichtungen. Zweistöckige Häuser von $3000 aufwärts. Kleine Anzahlung; leichte Abzahlungen; nahe zwei Cars und Hochbahn.
Otto Dobroth,
Irving Park Blvd. und Kedzie Ave. frsa

$1800 kaufen 4-Zimmer Cottage, mit Basement und Dachboden; asphaltirte Straße; schuldenfrei; $100 baar, Rest wie Miete. 1927 N. 40. Court. saso n

Zu verkaufen: Nr. 2431 N. Harding Ave., nahe Fullerton Ave., drei-Flats neues modernes Brickgebäude; elektrisches Licht; trägt $57 Miete monatlich ein; Preis $6000; $1000 Baarzahlung. Nr. 2701 Fullerton Ave., 6-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung; $2800; $300 Baarzahlung. Rehnertson, Eigentümer, 1402 Trivo Ave. Telephon: Humboldt 3016.

Muß verkauft werden: Fullerton Ave., Logan Square, Geschäftsecken, Stores und Flats; gut geeignet für Saloon, Grocery-Store, Meat Market; wegen Todesfall. Northwest State Bank, Milwaukee und North Ave.

Bargain: Neues 4-, 5- und 6-Zimmer Brickhaus, Laundry, Bad, Gas und elektrisches Licht; 37½ Fuß Lot; $300 Hypothek; nehme auch Lot oder kleine schuldenfreie Cottage mit in Tausch. 2441 N. Harding Ave., nahe Fullerton und 40. Ave. saso n

Sichere Geldanlage an Elston Ave., nahe Irving Park Blvd., 120 Fuß Saloon-Ecke, $35 per Fuß. Das Territorium westlich ist Prohibition. Wird sicher innerhalb kurzer Zeit den doppelten Wert haben.
Fry und Jacobsen, 3969 Elston Ave.

Muß diese Woche verkauft werden: Zweistöckige Residenz an Hamlin Ave., nahe Montrose Blvd., acht Zimmer, Lot 37½×125; Geflügelhaus, Stall, Bäume und Sträucher. Preis $3000. Teil auf Zeit.
Fry & Jacobsen, 3969 Elston Ave.

Ein großes fünf Zimmer Zwei-Flat Gebäude. Lot 37½ Fuß, Hühnerhaus, Bäume und Sträucher. Preis $3500. Baar $500, Rest auf leichte Abzahlungen. Nahe Straßenbahn u. N. W. Hochbahn.
Fry & Jacobsen, 3969 Elston Ave.

Zu verkaufen: Moderne Cottage und Lot. 2120 Cornelia Str. 'Phone: Humboldt 2864. sasomo

Zu verkaufen: Billig, begebe mich auf Farm, ein 6-Zimmer Haus, auf 55 Fuß Eck-Lot, mit großem Stall, Gas und Bad; gute Carverbindung: in Avondale; Preis $32; ein Teil baar. Eigentümer: 2155 Clybourn Ave.

$100 Baar, Rest $10 monatlich, kaufen 6-Zimmer Cottage; 3716 N. Mozart Str.; Preis $2000; warum Miete bezahlen?
Schaefers, 3554 North Ave.

Zu vermieten: Eck-Laden, 56 Fuß tief; gut geeignet für Grocery-Store oder Schneiderwerkstätte; nahe Humboldt Park und Hochbahnstation: Miete $20.
Schaefers, 3554 North Ave.

Logan Square Bargain: Zweistöckiges Brick-Eckhaus, vier Flats, 5- und 5-Zimmer Wohnungen; 30 Fuß Lot; nur $9700; muß sofort verkauft werden. T. W. Schulze & Co., Logan Boul. und Milwaukee Ave. frsa

Offerire zum schnellen Verkauf, elegantes neues dreistöckiges Brickgebäude, Logan Square. Adr.: A. 238 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brick, 4—4 Zimmer Flats, Gas, Toilet etc., in feinem Zustand, Ohio Str., nahe Western Ave.; Jahresmiete $480; Preis $3900; $600 Baar, Rest wie Miete.
Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. frsa

Zu kaufen gesucht: Für Baar, Bargain, Baustelle oder bebautes Eigentum, Nordwestseite polnischer Wohndistrikt. Offen Sonntags und Abends.
Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. frsa

Zu verkaufen: Neue 2-Flat Brick Apartment-Gebäude, einige 5 und 6, andere 6 und 6 Zimmer. Kleine Anzahlung, Rest wie Miete. Durchweg Oak Trim, Combination Console und Bücherschränke, teure Gas- und Elektrik-Fixtures, hochfeine Dekorationen, Mosaik Tile Vestibules. Auf großen Lots mit prächtigen 30 Fuß Lawns. Office offen täglich einschließlich Sonntags. W. J. & C. B. Moore, Irving Park Blvd. und Kedzie Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Allerlei Cottages, Häuser, Flats, Lots etc. Wir werden Euch reell bedienen. Kommt und seht uns. Schaefers, 3554 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Drei-Flat Frame, Lot 27×177, $4200; Miete mehr als 10 Proz. auf $3500.
Geo. Menger, 3709 Armitage Avenue. 28mz6tX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen: $100 Baar. Rest wie Miete, Bargain, um schnell zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage; $2500; elektrisches Licht; Bad; schöne Dekorationen; leichte Zahlungen. Auswahl. Nachzufragen 3653 N. Kedzie Ave., Ecke Waveland u. Elston Ave. Offen täglich und Sonntag von 10 bis 6 Nachm.

Zu verkaufen: Neues elegantes Drei-Flat Apartmentgebäude, 50 Fuß Lot, jede Wohnung sieben Zimmer und hinten Privat Porches, halber Block von See; Bargain für $18,500. Nur $8500 Anzahlung. G. A. Prohaska, 1053 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 1577. 13agsason*

Zu verkaufen: 1835 Ballou Str., zweistöckiges Haus, halb Brick, halb Frame, Steinfundament, 3 5 Zimmer Wohnungen und Bäder, extra tiefes Grundstück, 25 bei 177, Hühnerhaus, $3250. ½ baar, Rest 5%. Eigentümer daselbst, 3. Etage, oder 118 N. State Str., Zimmer 1. dosa

Westseite.

Zu verkaufen: Bargain! Zweistöckiges Flatgebäude, moderne Verbesserungen, an Millard Ave., nahe Douglas Boul.; ruhige Nachbarschaft. Ohne Agenten. Wegen Näheres adressirt an den Eigentümer durch Adr.: K. 236, Abendpost.

Südseite.

Muß verkaufen: 5-Zimmer Cottage. 1233 West 73. Place, nahe Centre Ave. Eigentümer verläßt die Stadt. saso n

Zu verkaufen: Property, Dampf- und Furnaceheizung, 3-stöckige Gebäude; Anzahlung $1000; Südseite, ganz neu; auch Cottages. Leo Meister, 5212 Süd Loomis Straße.

Zu verkaufen oder vertauschen: An Südseite nahe 63. und Sangamon Str., 2-stöckiges Brickhaus, Steinbasement, 5 u. 6 Zimmer, Furnaceheizung, modern.
Ebenfalls 1½-stöck. Frame, 6 u. 5 Zimmer, Lot 37½×125; Preis $2800, schuldenfrei; Nehme dasselbe in Illinois Farm in Tausch genommen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Geschäftseigentum, Haus und Lot; vier Zimmer und Wohnzimmer oben, fünf Zimmer oben; ausgezeichneter Platz für Barbier oder Delikatessen-Store; auch eine für private Kapitalsanlage; an der Ecke.. Billig; Nachzufragen wegen Abreise nach Deutschland. 1919 West 63. Str. saso n

Günstige Gelegenheit! Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, 4—4 Zimmer, gegenüber von Park; verlasse die Stadt. $3550; alles in gutem Zustand. 5226 S. Loomis Str. 29mz1wX

Geschäftshalber verschleudere ich das zweistöckige Framehaus 626 W. 46. Place, 5 und 6 Zimmer, in gutem Zustand; Miete $24 im Jahr. Wärme $2000 nehmen, wenn innerhalb 10 Tagen verkauft. Eigentümer im ersten Flat. frsa

Umstände halber verschleudere ich mein zweistöckiges 12-Zimmer Brickhaus. 5929 Centre Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Cottage, auf's moderne eingerichtet; würde andere Geschäfte verkaufen zu günstige Bedingungen. 5924 Aberdeen Str. 26mz,1wX

Südwestseite.

$100 Anzahlung, $10 monatlich, kaufen schönes neues 5-Zimmer und sechs-Zimmer; Closets und Toilet, hohes Basement, mit Fußboden, gebrochene Porch; große Lot; hoch und trocken gelegen; Sewer, Wasser und Gas eingelegt; Preis nur $1650. Alles kraft in feine Papiere frei, nahe der Carlinie; öffentliche Schulen in nächster Nähe. Nachzufragen Sonntag. 2216 W. 37. Str., parterre, nahe Leavitt Str.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Fünf Acres Gemüse- und Hühnerfarm, Lincoln und 40. Ave., drei Blocks von der Stadtgrenze; 6-Zimmer Haus und Stall, Wagenschuppen; $1600 Baar, Rest auf Hypothek. Eigentümer Gerberding. Telephon: Niles Center 36 M. [illegible] nach 2 Uhr Nachmittags. 26mz1wX

Farmländereien.

40 Acres „Cutover" Land in Michigan, guter Boden, neben guten Nachbarn, nur $12 per Acre, auf leichte Abzahlungen. John Kratofill, 3012 Belmont Avenue, hinten. Sonntag oder Abends vorzusprechen.

40 oder 80 Acres gutes Farmland in Michigan, neben wohlhabenden deutschen Farmern, die in jedem Jahre den besten Mais, Kartoffeln und Obst in Michigan züchteten. Eine Partie guter Timber ist noch immer am Platze. $12 per Acre. $5 Anzahlung und Rest auf monatliche Abzahlung. Finden werden. [illegible] C. Schulze, 1010 Chicago Opera House Block, Ecke Washington und Clark Straße. Sonntag Vormittag offen.

Zu verkaufen: 20 Acker Farm, 6 Zimmer Cottage, Aepfelgarten, ½ Meile von elektrischer Car, nahe Saugatuck, Mich., $1200. 20 Acker Farm, nahe Saugatuck; 5 Zimmer Cottage, 2 Obstgärten, 20 mit Holzbestand, Ecke, $3000, ½ Bargeld. — 12 Zimmer Sommer-Resort, zum Teil möblirt, Miete $300 das Jahr, Saugatuck, Mich. — 30 Zimmer Hotel, Kalamazoo Lake, Mich., Saugatuck, vollständig möblirt, Eigentümer muß verkaufen, Preis $6000.
H. Martens, 1620 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Bei South Haven, alle Arten Farmen, von $10 bis $100 per Acker. Peter's Bazaar Store, South Haven, Michigan.

Verkaufe 20 Acres Frucht- und Hühnerfarm, gute Gebäude, Stall und Gerätschaften; Preis $3000; Anzahlung $2000. — 2 Farmen zu 10 Acres, gute Gebäude, $1200 bis $1500. — 40 Acres, gute Gebäude, Stall, Obstgarten; Preis $3000; Anzahlung $2000. Billiger für alles Baar; 3 Meilen nach Town 7 Meilen bis South Haven. Auskunft ertheilt John Schwoebel, 1710 W. 63. Str., Chicago.

Zu verkaufen: Verbesserter 30 Acres Farm, gutes Land, sehr Sandboden, 20 Acres im Bau, 3 Wiesen, einige Erdbeeren, ein einige Obstbäume als Aepfel, Birnen, Kirschen und auch Weinreben. 4 Zimmer Haus, Stall, 30x12, 2 Pferde und 1 Kuh, 2 Schweine, 20 Hühner, 1 Wagen, 1 Pflug, 2 Cultivators. Preis $2200; $1500 Anzahlung. Chas. Groth, Covert, Mich.

Zu verkaufen: Gute 40 Acres Farm, nahe Winamac, Indiana, an Gravel Road; Preis $1600; nur $400 Anzahlung; Rest $50 per Acker. Nachzufragen bei Robt. H. Clauder, Roanoke Building, Zimmer 614.

Wenn Sie eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollen, event. Ihr Grundeigentum verkaufen oder für eine Farm vertauschen wollen, sprechen Sie vor oder sprechen Sie vor bei Chas. Koch, 4817 Byron Str., Chicago, Ill., 1 Block westlich von Milwaukee Ave., nahe Irving Park Boulevard. safon

Exkursion am 2. April 1912 nach der deutschen Farmkolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 850 deutsche Familien bezogen es; 2 bis 3 Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende; freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Leck,
Agent,
Zimmer 4, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße. midofrsason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Eine sehr günstig gelegene 40 Acres Obst- und Gartenfarm, 1½ Meilen von South Haven, Michigan; 7 Zimmer Haus, Steinfundament, Barn 30×40 und andere Nebengebäude. Preis $2500. Nachzufragen: Hallmann und Koch, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 501. frsa

Feine 240 Acres Taylor Co., Wis., Farm, für eine Farm oder drei Familie. Zwei vollständige Farmen. 50 Acker Feld, Weide, schönes Waldland, feines Haus, Fünf Meilen vom Countysitz, nahe Schule und Kirche. $24 per Acker, oder Nachzufragen. [illegible] Preise und Anzahlung. 1943 Grace Str., 2. Flat. 29mz*X

—Farm-Sucher!—
Schließt Euch einer deutschen Kolonie in Florida an; Land sehr fruchtbar; Klima gesund; wohnt gesund sofort. Kostet $30 per Acker. Zusammenkunft am 31. März, 5 Uhr; bin hier Agent. Geo. Zahner, 2300 South Park Ave.

Zu verkaufen: 80 Acres eingerichtete Farm, Obstgarten, Wald, Wiesen, neue Gebäude und Stallung. Gute Straßen. 3 Meilen zu guter Stadt. Schule, Kirche. 30 Meilen von Chicago. [illegible] J. Way, Route 1, Grand Haven, Michigan. mi16—3ason

Zu verkaufen: Gute 80 Acres eingerichtete Farm; gute Gebäude; Stallungen und Farmgerätschaften; 4 Meilen von der Stadt. Nahe Milwaukee. Eigentümer selbst. Adr.: Z. 857, Abendpost.

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt, schreibt an: Chas. Schlote, 2023 Bissell Str., nahe 2000 N. Halsted Str. 1m3,misa

Zu verkaufen: Eine gute Farm in Oklahoma; neue Gebäude. Jos. Wendler, 2804 Union Ave., hinteres Flat.

Zu verkaufen: 120 Acres Michigan Farm, schwarzer Boden, modernes 9 Zimmer Haus, Stall 60×90, Aufgebäude, 14 Pferde, 20 Kühe, alles $4500. [illegible]
J. Hoffert, 2037 West 13. Straße. 29mz1wX

Michigan Farm- und Fruchtland. St. Helen, Roscommon County. Auf leichte Abzahlungen verkauft. St. Helen Development Co., 2 N. Clark Str., Chicago. 13mz1wX

Verschiedenes.

Haben Sie eine Lot, eine Cottage, eine Farm oder Flatgebäude, oder sonst eine Art Grundeigentum zu verkaufen; verkaufen Sie es? Grundeigentum in [illegible] sprechen Sie vor. [illegible]
Brodhuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. 10mzsondidofrsa

Zu verkaufen: Ein 8-Zimmer Brickhaus, ein 9-Zimmer Framehaus, Bargain, gute Lage. Adr.: F. 120 Abendpost.

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde **vollständig umsonst meine Haus-Behandlung** mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, **allen** Frauen von dieser Heilung zu erzählen, — **Ihnen** liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. Männer **können** die Frauenleiden **nicht** verstehen. **Was** wir Frauen **aus Erfahrung** wissen, wissen wir besser als ein Arzt. **Ich weiß**, daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für **Weißfluß** oder **Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung** oder **Fallen der Gebärmutter, übermäßige, nicht auftretende** oder **schmerzvolle Menstruation, Gewächse** in den **Eierstöcken** oder den **Zeugungsorganen**; ferner **Kopfschmerzen, Rücken- und Gedärme-Schmerzen, niederziehendes Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren- und Blasenleiden** durch **Erschlaffung verursacht** und **unserem weiblichen Geschlecht eigen.**

Mein Wunsch ist es, Ihnen eine **vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos** zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause leicht, rasch und sicher heilen können. Bedenken Sie, **es kostet Ihnen garnichts**, um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen das nur 12 Cents die Woche oder weniger als 2 Cents den Tag. **Es wird Sie bei Ihrer Arbeit oder Beschäftigung nicht stören. Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse**, schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie es wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner **vollständig frei** mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte es haben und lernen, **selber darüber nachzudenken.** Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. **Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. Es hilft allen, Jung und Alt.**

An **Mütter von Töchtern.** Ich will Euch ein **einfaches Hausmittel** sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebnis nach dem Gebrauch.

Wo sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese **Selbstbehandlung** wirklich alle Frauenkrankheiten **heilt** und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. **Senden Sie mir nur Ihre Adresse** und die **freie Behandlung fuer 10 Tage** gehört Ihnen, ebenso **das Buch.** Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressirt:

Mrs. M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind., U. S. A.

Der Grund,
warum Sie bei uns vorsprechen sollten mit Ihrem Augenleiden.

Unsere Untersuchungen sind genau und gründlich.

Wir ersparen Ihnen außerdem 25 bis 50% an die von Ihnen benötigten Augengläser, denn wir schleifen sie selber, und dadurch ersparen wir Ihnen Zeit und Geld.

Man braucht nicht lange auf speziell geschliffene Gläser zu warten.

Ueber 20,000 zufriedengestellte Personen sind unsere Kunden.

Genau angepaßte Gläser zu **$2.50** und aufwärts.

Schroeder EYE GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dexter-Gebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Abzehrungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

BERGSON & COMPANY GLASSES OF QUALITY **Jetzt $1**

Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung, Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.

Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.

Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!

Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.
Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten, **$1.50** und aufw.

Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.

R. W. HARTWIG,
Apotheker und Optiker,
800 Milwaukee Ave
Ecke Chicago Ave. Offen Abends bis 10.

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß und aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 9 Uhr; Sonntags offen von 9—12.

Hottingers Truss Factory
801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860.

Borsch & Co.,
Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.

RHEUMATISMUSS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Die Immergrün-Loge Nr. 82 veranstaltet ein gemütliches Tanzkränzchen, verbunden mit einer Verloosung, am heutigen Samstag in Krimmels Halle, Ecke Belmont und Albany Ave. Wie immer bei allen Festlichkeiten der Loge hat auch dieses Mal ein umsichtiges Komite alles aufgeboten, um den Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten. Es werden mehrere Freunde zur Unterhaltung beitragen. Die Vorkehrungen liegen in den Händen der Damen Agnes Richter, Margarethe Weber und Margarete Hiselmann. Der Eintritt kostet 25 Cents die Person.

Frühjahrsschauturnen in Verbindung mit Konzert und Ball veranstaltet der Teutonia-Turnverein am heutigen Samstag Abend in der Teutonia-Turnhalle, 53. Str. und Ashland Ave. Für 25 Cents Eintritt wird man eine ganze Menge Sehenswürdigkeiten und ein gediegenes Konzert geboten bekommen, denn die Turnklassen des Teutonia-Turnvereins leisten Tüchtiges, und für Ohrenschmaus und Tanzmusik ist ein gutes Orchester gewonnen worden. Es wird ein genußreicher Abend werden. Der Eintritt kostet 25c die Person.

Die Plattd. Gilde Lake View Nr. 3 veranstaltet am morgigen Sonntag, Nachmittags 3 Uhr 6 Minuten anfangend, in allen oberen Sälen der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., einen großen Ritzebüttler Jahrmarkt und Tanz. Trauungen und Ehescheidungen werden zum Kostenpreise besorgt. Als Hauptattraktionen sind zu erwähnen: Das Bürgermeisteramt, das Arrestlokal, die Urfidele Post, Pariser Lachkabinett, Mecklenburger Jungmühle, Fischteich, Hamburger Spickaalstand, Madame Viarda (unterm 7. Stern geboren), Kaiser Wilhelms Extrakabinett und die Dunkelkammer des 14. Jahrhunderts. In dem als Bierstube eingerichteten Theatersaal finden Nachmittags komische Vorträge und Abends die Aufführung der Posse „Robert und Bertram" statt. Der ganze Spaß kostet nur 15c die Person im Vorverkauf, an der Kasse 25c, doch haben alle, die im Bauernkostüm erscheinen, freien Eintritt.

Die Freisinnige Gemeinde der Südwestseite gibt am morgigen Sonntag von 4 Uhr Nachmittags an in der Vorwärtsturnhalle, 12. Str., nahe Western Ave., ihren zweiten großen Bauernball. Bürgermeister Mathias Dunnerkeil wird die Gäste begrüßen, worauf ihnen mit einer langen Reihe von musikalischen und komischen Vorträgen die Zeit angenehm vertrieben werden wird. Es beteiligen sich dabei der Westseite-Damenchor, der Männerchor der Gesangssektion der Freisinnigen Gemeinde, Frau Käte Weiß und die Herren Glatz, Huf und Treffeleck. Auch ein großer Schuhplattltanz steht auf dem Programm, zwei Preise kommen an die meistverheirateten Damen zur Verteilung. Im Voraus gekaufte Eintrittskarten zu 25 Cents gelten für Herrn und Dame, an der Kasse gekaufte für eine Person.

Ein Konzert mit Ball gibt der Deutsch-ungarische Arbeiter-Männerchor am Sonntag, dem 7. April, in Yondorfs Halle. Da die Sänger ein schönes Programm einüben und ein erfahrener Ausschuß bemüht ist, auch den geselligen Teil des Festes recht erfolgreich zu machen, so stehen genußreiche Stunden in Aussicht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Am Sonntag, dem 7. April, veranstaltet der Südseite-Damenchor in der Südseite-Turnhalle, 3147 S. State Str., sein Frühjahrskonzert, verbunden mit Ball. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern einige genußreiche Stunden versprochen werden können. Das Komite wird sich Mühe geben, Allen gerecht zu werden. Der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags angesetzt, Tickets kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 50 Cents.

Der dramatische Verein Harmonie" gibt am Sonntag, dem 7. April, in der Schiller-Halle, Wells Str., nahe North Ave., wieder eine seiner auf der Nordseite bestens bekannten Unterhaltungen nebst Ball. Zur Aufführung kommt ein militärischer Schwank in einem Akt „Preußische Farben", sehr humoristisch. Da dies der letzte Unterhaltungsabend dieser Saison ist, so hat der Verein die größten Anstrengungen gemacht, seinen Freunden und Gönnern einen höchst angenehmen Abend zu bereiten, um sich bei ihnen in gutem Andenken zu erhalten bis zur nächsten Saison.

Der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View wird am ... in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave., sein 6. Stiftungsfest nebst Ball abhalten. Das Komite, das aus den Mitgliedern Auguste Triphahn, Präsidentin; Lizzie Haferkamp, Kätie Henke, Julie Zabel, Emma Wortman, Dora Sander, Anna Müller, Martha Schwingbeck, Emilie Kamin, Klara Freudeka und Anna Thede bestehend, wird alle Hebel in Bewegung setzen, um den das Fest besuchenden Freunden einige genußreiche Stunden zu bereiten. Eintrittskarten 15 Cents die Person. Anfang 8 Uhr.

Ein mit Ball und Preiskegeln verbundenes Frühjahrskonzert veranstaltet der Süd-ungarische Damenchor am Sonntag, dem 14. April, in der La Salle-Turnhalle. Es bestehen die besten Aussichten, daß sowohl die musikalischen Leistungen dieses strebsamen Vereins, wie auch die andere Unterhaltung ganz auf der Höhe seiner früheren Feste stehen und die Besucher sich prächtig amüsiren werden. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

Der Schwäbische Sängerbund veranstaltet am Sonntag, dem 14. April, in Yondorfs Halle sein jährliches Frühjahrskonzert. Den Besuchern der Feste dieses Vereins ist bekannt, daß sie jedesmal einen ausgezeichneten Genuß haben. Auch diesmal bietet der Sängerbund Alles auf, seine Gäste in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Es werden verschiedene neue Chorlieder und Soli nebst einer humoristischen Aufführung zum Vortrag kommen. Nachher Ball. Eintrittskarten, bei allen Mitgliedern erhältlich, 25c im Vorverkauf die Person, an der Kasse 50c.

Die Lincoln Loge Nr. 10, Orden der Hermannssöhne und -töchter, veranstaltet am Sonntag, dem 14. April, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., eine gemütliche Unterhaltung mit darauffolgendem Tanzkränzchen. Bewährte Gesangs- und Vortragskünstler haben ihre Mitwirkung zugesagt, u. A. wird die jüngste Soubrette Amerikas, Frl. Margarethe Kluehe auftreten. Der Vorkehrungsausschuß, bestehend aus den Herren Klug, Mueller und Richter, ist fleißig an der Arbeit, um den Gästen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Nachmittags findet zuerst eine kurze Agitationsversammlung statt, um Damen und Herren, welche sich dem Orden anschließen wollen, Gelegenheit zu geben, ohne Beitrittsgebühren aufgenommen zu werden. Eintritt, Nachmittags frei, Abends 15 Cts.

Ein Schaltjahrkränzchen veranstaltet der Deutsche Frauenverein Marta Washington am Donnerstag, dem 18. April, von 2 Uhr Nachmittags an in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. Durch komische Vorträge wird für willkommene Abwechslung beim Tanz gesorgt werden, und der aus den Damen Anna Schild bestehende Festausschuß sichert allen Teilnehmern gemütliche Stunden zu. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25 Cents.

Der Schwäbisch-Badische Damenverein wird sein 15. Stiftungsfest nebst Ball am Samstag, 20. April, in der Mozarthalle, Clybourn Ave., nahe Halsted Str., abhalten. Das Festkomite, bestehend aus den Damen Marie Schwab, Präsidentin; Katarina Kopp, Marie Wirth, Marie Stautmeister, Margareta Scholz, Anna Linkel, Margarete Geier und Emilie Hilger, ist schon seit geraumer Zeit bemüht, den Freunden und Gönnern des beliebten Vereins einige echt schwäbisch-badische gemütliche und fröhliche Stunden zu bereiten. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25 Cents und Abendessen 25 Cents.

Der Harugari-Sängerbund veranstaltet ein großes Frühjahrskonzert, verbunden mit Ball, am Samstag, dem 20. April, in Yondorfs Halle, Ecke Halsted Str. und North Avenue. Das Programm enthält die neuen Chöre „Abendständchen" v. Carl Schiebold; „Und drüber sang die Nachtigall", von Gottfried Angerer; „Drei Blumen", von J. Beschnitt. Ein Tenorsolo, „Still wie die Nacht", von Carl Bohm, wird Herr Gust. Zander singen. Das Komite besteht aus folgenden Sängern: Wm. Maurer, Vorsitzender; Max Müller, Sekretär; Wm. Piehl, Schatzmeister; Paul Reineke und Martin Fyr. Dirigent ist Herr H. v. Oppen.

Die Körnerloge Nr. 54, die größte Loge des Ordens Mutual Protection, gibt am Samstag Abend, dem 27. April, in Counts neu hergerichteter Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., eine Schaltjahrunterhaltung mit Tanz. Wie immer, so bietet auch dieses Mal der Festausschuß Alles auf, den Mitgliedern nebst Freunden und Angehörigen einen vergnügten Abend zu bereiten.

Bei'm Wurz'nsepp.

In dem Fallbacherschen Familienlokal, 715—717 W. North Avenue, findet man jeden Abend gute Gesellschaft. Die gute Küche und das Handsche Meisterbräu, zusammen mit aufmerksamer Bedienung und guter Musik, sichern dem Platze seine ständige Kundschaft. Für Ostern hält der Wurz'nsepp noch einen Vorrat von Salvatorbier der Münchener Paulanerbrauerei in Reserve — eine Nachricht, die von Kennern und Liebhabern dieses fürtrefflichen Stoffes mit großer Befriedigung aufgenommen werden dürfte.

Relic House.

Im Relic House wird das Seifertsche Orchester morgen das nachstehende Programm spielen: Marsch des 7. Armeekorps, Welden; Ouverture zu „Der Troubadour der Garde", Titl; Walzer, „Künstlerleben", Strauß; Lied, „Wine", Solman (Frl. Smith); Auswahl aus „Carmen", Bizet; Pirouettengavotte, Finck; „Asleep in the Deep", Petrie (Cellosolo, Herr Hofmeister); Auswahl aus „Kreolenblut", Berti; Walzer, „Haughty Marietta", Herbert; Galopp, „Tallyho", Benham.

Tiroler Heimat.

In der Tiroler Heimat, 729 North Avenue, findet heute, morgen und am nächsten Donnerstag Streichorchester-Konzert und Auftreten der Tirolersänger statt. Viele Gäste werden sich freuen zu hören, daß es nicht gelungen ist, den Tanz zu verbieten und so den Gästen dieses Vergnügen zu rauben. Es ist allen Tanzlustigen Gelegenheit geboten, wie früher am Samstag, Sonntag und Donnerstag an dieser Unterhaltung teilzunehmen.

Juckendes Eczema Freie Probe

(Auch Ausschlag genannt, Salzfluß, Jucken, Milchkruste, nässende Haut etc.

Eczema kann nachhaltig geheilt werden, und wenn ich sage geheilt, so meine ich was ich sage — geheilt — und nicht nur für eine Weile, um schlimmer wie zuvor wiederzukehren. Es ist mir ganz einerlei, was Ihr gebraucht habt, oder wieviel Aerzte Euch gesagt haben, daß Ihr nicht geheilt werden könnt. Alles, was ich verlange, ist eine Gelegenheit, Euch zu zeigen, daß ich weiß, was ich spreche. Wenn Ihr mir heute schreibt, schicke ich Euch eine freie Probe meiner milden, stillenden, garantirten Heilung, welche Euch in einem Tag mehr überzeugen wird, als ich selbst oder irgend Jemand es in einem Monat tun könnte. Wenn Ihr unzufrieden und verzweifelt seid, wünsche ich, daß Ihr mir Gelegenheit gebt meine Behauptung zu erweisen. Wenn Ihr mir heute schreibt, werdet Ihr mehr wirkliche Behaglichkeit genießen, als Ihr es in dieser Welt für möglich hieltet. Probirt es nur, und Ihr werdet sehen, daß ich die Wahrheit sage.

Dr. J. E. CANNADAY.
Referenzen: Third National Bank, Sedalia, Mo.

381 Park Square, Sedalia, Mo.

Wer ist es?

Es ist der einzige chinesische Arzt Namens G. W. Chan, man achte auf die Vornamen, und seine Office befindet sich, wie seit vielen Jahren, einzig und allein Nr. 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, 2½ Block südlich vom Auditorium. Er hat keine Zweig-Office, und jeder Patient wird von ihm persönlich behandelt.

Nachdem Dr. G. W. Chan in China die höchste Sprosse der medizinischen Wissenschaft erklommen, erwarb er sich auch auf englischen Universitäten den Doktorgrad mit Auszeichnung, und allein seit er in Chicago weilt, haben seine an's Wunderbare grenzenden Heilungen ihm mehr als tausend Anerkennungs- und Dankesschreiben von geheilten Patienten gebracht. Diese gesammelten Briefe liegen wohlverwahrt in seiner Office, 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, dem Publikum zur Einsicht offen. Dr. G. W. Chan erzielt seine großartigen Heilungen nach wissenschaftlicher Diagnose, ohne peinliche Untersuchungen, einzig durch seine von ihm selbst aus importirten chinesischen Kräutern hergestellten Arzneien, deren Wirkung bei Blut-, Nieren-, Nerven- und Blasenleiden das Erstaunen der Fachleute erregt und dem Doktor unzählige Dankschreiben von glücklich Geheilten eingebracht haben. Konsultation ist frei. Man gehe sofort zu ihm. Auswärtige werden brieflich behandelt. Man schreibe englisch.

Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, außer Freitag und Sonntag; Freitag 10 Vorm. bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Beggerow, Otto, 31 J.; 2015 Oakley Ave.
Begner, Wilhelmina, 72 J.; 11938 Yale Ave.
Blum, Arthur, 28 J.; 2517 Cortez Str.
Cohn, Amelia, 48 J.; 3627 Sheffield Ave.
Edwin, Fred, 59 J.; 1507 N. 43. Ave.
Engel, Katharina, 76 J.; 2239 Ward Str.
Feldmann, Anna, 81 J.; 6302 Halsted Str.
Gehrt, August, 66 J.; 935 W. 51. Place.
Gruhn, Augusta, 69 J.; 2946 N. Rockwell Str.
Guldemeister, Otto, 53 J.; 823 Ost 45. Str.
Meyer, Augusta, 70 J.; 2102 Morse Ave.
Neuhausen, C., 76 J.; 1431 N. Washtenaw Ave.
Nienow, Friedrich, 53 J.; 2121 W. 20. Str.
Rennert, Maud, 24 J.; 2230 Indiana Ave.
Rieger, Frank, 72 J.; 13529 Superior Ave.
Rotter, Louisa, 46 J.; Whiting, Ind.
Schäfer, J., 25 J.; Craigan Junction, Wis.
Schell, William, 78 J.; 3534 Evergreen Ave.
Schmidt, Katie, 38 J.; 111 Ost Indiana Str.
Teske, Paulina, 61 J.; 2844 N. Ashland Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

William E. Koehler, 3065 Lincoln Ave., Zigarrenmacher — Verbindlichkeiten, $575.01; Bestände, $304.25.
William H. Rath — Verbindlichkeiten, $14,915; Bestände, $96,712.
Frank E. Desch, 10538 Hoxie Ave. — Verbindlichkeiten, $651.97; Bestände, $236.25.
A. Harry Sweetman, Elektrik-Engineer — Verbindlichkeiten, $1994.83; Bestände, $151.20.

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

8029 Constance Ave., 1½-stöck. Backstein-Wohnhaus, J. C. Nielson, $2800.
1655—57 Lowell Ave., 1-stöck. Backstein-Werkstatt, Gustafson & Scott, $4500.
820—24—26 Reed Court, 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Poshes & Keller, $27,000.
1259—61 Winnemac Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Charles Anderson, $16,000.
514—16 Grant Place, 1-stöck. Backstein-Umbau, J. M. Barron, $8000.
8337 Buffalo Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhaus, Frank Wieczoskowski, $1300.
1714 Edgewater Place, 2-stöck. Backstein Flatgebäude, E. M. Bruckner, $4700.
1401 Edgewater Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Frances E. Fey, $7500.
6334 S. Morgan Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, J. Wheeler, $5500.
2111 Marshall Blvd., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Martin Swievecz, $7500.
6124—26 Evanston Ave., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, Ray E. Knauer, $5000.
1001—05 West 63. Str., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Wolf Goldstein, $16,435.
518 W. 26. Str., 1-stöck. Backstein Theatergebäude, A. E. Meyer, $7000.
2435 N. Drake Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, E. Hansen, $4500.
619 N. 52. Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, John Johnson, $5000.
803 Lakeside Place und 4714—16—18—20 Clarendon Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, John S. Eriksson, $50,000.
214—46 W. Madison Str., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, A. Eisenstein, $25,000.
1906 Patterson Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, F. B. Wolcott, $5000.
5817 N. Clark Str., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, J. H. Anderson, $4500.
4418 Ogden Ave., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, John Boland, $3500.
5926—28—30 W. Madison Str., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, E. Hartigan, $6000.
5700—02—04 W. Madison Str., 1-stöck. Backstein-Ladengebäude, E. Hartigan, $6000.
1514 W. Van Buren Str., 2-stöck. Backstein Flat- und Stallgebäude, E. L. Quitan, $15,000.
1816—18 Berwyn Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz, S. P. Linehan, $2500.
Marshall Blvd., zwischen 21. und 22. Str., 1-stöck. Backstein-Gießerei, International Harvester Company, $5000.
903 N. Harding Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Alfred Chapman, $4500.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigenthumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Pelden Ave., 75 F. östl. von Hancock Str., Nordfr., 50 bei 125, Frank Voisinet an William F. Stange, $3500.
Central Park Ave., Nordwestecke Roscoe Str., Ostfront, 597 bei 250, und anderes Grundeigentu, James A. Bidderman an William H. Giesecke, $32,500.
Harding Ave., 150 F. südl. von Byron Str., Ostfront, 25 bei 136, Cora M. Nelson an Louise Meiser, $3000.
Humboldt Ave., Nordostecke Monticello Ave., Südfr., 35 bei 109, Mike Miller an Ella Crosson, $9500.
Irving Park Blvd., 81 F. westl. von Whipple Str., Nordfr., 26 bei 125, Wm. E. Hatterman an Nels W. Dahlberg, $1000.
Irving Park Blvd., 58 F. westl. von N. 56. Court, Südfr., 50 bei 125, W. A. Paterson an Rich. F. Anderson, $1160.
Irving Park Boulevard, 174 F. westl. von N. 56. Ave., Nordfr., 25 bei 125, Helen Mark an Jos. Sanders, $2500.
Belle Plaine Ave., 103 F. westl. von Lincoln Str., Nordfr., 25 bei 125, Edwin G. Holloway an Angela Reifing, $4500.
Evanston Ave., 99 F. südl. von Balmoral Ave., Ostfr., 50 bei 125, Hannah C. Classen an Wm. F. Healy, $16,000.
Evanston Ave., 149 F. südl. von Balmoral Ave., Ostfr., 50 bei 125, Hannah C. Classen und ihr Gatte Fred J., an William F. Healy, $16,000.
Balmoral Ave., 256 F. westl. von Southport Ave., Nordfr., 25 bei 125, Matilda S. Gudechsen an Louis Alter, $7500.
Throop Str., 190 F. südl. von 70. Str., Ostfront, 90 bei 124; Chas. D. Evans an Jno. T. Oliver, $3500.
Union Ave., 143 F. nördl. von 89. Str., Westfront, 50 bei 132; Nannie J. Parcells an Peter Van Arkel, $3300.
Elston Ave., 298 F. nordwestl. von Western, Südwestfront, 25 bei 125; Adolph Cristin an Herman Stolze, $1500.
Elston Ave., 185 F. südöstl. von Rockwell Str., Nordostfront, 25 bei 77 am Nordende und 87 F. am Südende; John Lorenz an Otto J. Ludwig, $1400.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Richard Warner, Laura A. Williams, 30, 27.
Reinhard Schroeder, Lydia Jahns, 30, 29.
Daniel L. Martin, Mabel M. Priest, 25, 24.
Benjamin Crego, Margherita Ficarra, 23, 20.
Fred H. Klauk, Rose M. Dobrick, 27, 20.
Erastus S. Edgerton, Anna K. Simon, 27, 24.
Edward T. Garre, Katherine M. Claussen, 23, 24.
Elmer Higgins, Anna Wright, 28, 26.
Sam Grenspan, Sadie Apelderser, 24, 23.
Alexander Clumilewski, Maggie Skiba, 30, 22.
Simeon Abramclick, Pelagya Kyjewiska, 30, 20.
David Judd, Wilhelmina Thompson, 30, 34.
Otto G. Herbetsky, Rose M. Pagels, 23, 23.
Alexander T. Banton, Annie A. Beilfuß, 24, 21.
Gilbert B. Maxfield, Lena Knoepper, 48, 34.
Leonhard L. H. Christiansen, Sophia Hagen, 27, 32.
John Brown, Mary E. McConnell, 36, 37.
John Russer, Helen F. Rice, 71, 18.
John Schutt, Jennie Broune, 26, 20.
Arris M. Rutledge, Lizzie Williams, 33, 36.
Oliver Durham, Augusta Scott, 22, 23.
Len T. Barber, Phoebe A. Marshall, 39, 32.
Frank P. Anderson, Amilia E. Reeve, 45, 45.
James Hosie, Emily Jensen, 21, 19.
Charles Koohunjian, Catherine Graholian, 21, 17.
Audie Price, Nellie L. Fay, 29, 25.
Clifton C. Scott, Frances A. Christ, 34, 24.
John H. Pingel, Laura Meß, 22, 24.
Peter J. Oehlberg, Anna Ruppert, 24, 18.
Harry M. Smith, Bernardeen Vincent, 25, 24.
Frank B. Hall, Carrie A. Moore, 30, 27.
Henry Jacobs, Maud E. Miller, 51, 25.
John F. Berry, Louvonia J. Mapp, 42, 25.
Moritz Gärtner, Rosa Tannenbaum, 47, 36.
Janne W. Wikstorm, Maria W. Swanson, 21, 23.
William W. Richardson jr., Agnes B. Leahy, 26, 22.
A. Rudolph Fanfule, Frances Bablka, 28, 19.
George E. Adams, Clara B. Andrews, 59, 48.
Charles Heier, Edith Johnson, 35, 28.
Murt J. McInerney, Catherine Dwyer, 29, 27.
Fred A. Wessel, Anna Hilker, 34, 36.
William H. West, Elsie Gliffe, 28, 20.
Edward Lautz, Louise McComb, 39, 38.
Frank J. Welmer, Mary Kick, 22, 18.
William F. Stenger, Emma A. Lorenz, 28, 27.
Alfred A. Robinson, Frances S. Garner, 30, 34.
Fred C. Rehberg, Stella Shreeve, 25, 22.
Herbert A. Graham, Hattie Barnett, 27, 31.
Giocomo Commetto, Anna Chiey, 30, 35.
Albert D. North, Della Towne, 38, 33.
Romeo Gignac, Violet Allie, 20, 19.
Charles Michaels, Anna Lane, 22, 28.
Stuart Bennett, Margaret Collins, 29, 27.
Leslie S. Gordon, Josephine B. Dubach, 21, 18.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Franziska gegen Joseph Patzau, Verlassen; Aline gegen Etienne Leger, grausame Behandlung; Sarah gegen George A. Hamilton, Verlassen; Jessie gegen Raymond J. Le Beau, grausame Behandlung; Emma gegen Charles A. Stock, Verlassen; Katie gegen John Rasp, Trunksucht; Grace gegen Jay Keiser, Verlassen; Henry D. gegen Luella Hanch, Ehebruch; Julie gegen Harry Foreman, Verlassen; Bettie gegen James Jakes, grausame Behandlung; Lucie gegen Robert Morpurgo, Ehebruch; Hermann gegen Irene B. Henke, Ehebruch; Karl W. gegen Frances Preston, Verlassen.

Emilya gegen Anton Zak, grausame Behandlung; Edna gegen Ralph A. Hoover, Ehebruch; Louise gegen Howard, Giddings, Verlassen; Elizabeth gegen Ralph Ward, grausame Behandlung; Thomas H. gegen Morna Bailey, Verlassen; Charlotte gegen Otto E. Bibow, Trunksucht; Pollie gegen Emil Novotny, grausame Behandlung; Josephine gegen Frank E. Morris, grausame Behandlung.

Marktbericht.

Chicago, den 30. März 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.02½—$1.04½; Nr. 3, rot, $1.00—1.04¼; Nr. 2, hart, $1.02½—$1.06; Nr. 3, hart, $1.00—$1.05.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.09—$1.14; Nr. 2, $1.08—$1.12; Nr. 3, $1.00—$1.07.
Mais, Nr. 2, 68½—69c; Nr. 2, weiß, 69—69½c; Nr. 2, gelb, 69—69½c; Nr. 3, 71—71½c; Nr. 3, weiß, 72—72½c; Nr. 3, gelb, 71½—72c; Nr. 4, 60—69½c.
Hafer, Nr. 2, 53c; Nr. 2, weiß, 55¼—55¾c; Nr. 3, 51½—52½c; Nr. 3, weiß, 54½—55¼c; Nr. 4, weiß, 53—54¾c; Standard, 55¼—55½c.
Roggen, Nr. 2, 92c; Nr. 3, 89—90c; Nr. 4, 82—88c.
Gerste, „Malting", $1.08—$1.38; „Mixing", 90c—$1.00; „Screenings", 50—75c.
Mehl, „Winter Patents", $4.15—$4.20 das Faß; Roggenmehl, $4.30—$4.75; Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", $4.60—$4.75; besondere Marken, $5.90.
Heu, (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $24.50—$25.50; Nr. 1, $22.50—$23.50; bestes Prairie, $22.00—$23.00; Nr. 1, $20.50—$21.50; Nr. 2, $18.50—$19.50; Packheu, $10.00—$11.00.
Timothy-Samen, „Cash Lots", $9.00—$14.50.
Kleesamen, „Cash Lots", $16.00—$22.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.12½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.75
do., gereinigt, per 5 Faß	0.76
Terpentin	0.57

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $7.50—$8.85 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.25—$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.40—$6.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.00—$9.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.85—$6.25.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.80—$7.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.85—$7.95; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.85—$7.95; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.40—$7.40; Eber, $3.25—$3.75.
Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfd., $5.00—$6.25; „Native Ewes", $4.50—$6.25; „Native Yearlings", $5.00—$7.25; „Native Lambs", $7.10—$8.15.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		$ 0.30
Nr. 1, das Pfund		0.28
Nr. 2, das Pfund		0.27
„Dairies", das Pfund		0.27
Nr. 1, das Pfund		0.25
„Ladles", das Pfund		0.23
Packwaare, das Pfund		0.22
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dutzend (Kisten zurückgesandt)		0.18½
do. (Kisten eingeschlossen)		0.19
„Firsts", das Dutzend	0.19	—0.19¾
„Extras", das Dutzend		0.22
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund		0.20
„Young America", das Pfund		0.20
„Daisies", das Pfund		0.20½
Brick, das Pfund		0.20½
Schweizer, neu, das Pfund	0.20	—0.21
Limburger, neu, das Pfund		0.17

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.13
„Springs", das Pfund		0.15
Truthühner, das Pfund		0.14
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.15
Gänse, das Pfund		0.09
Geflügel (zugerichtet)—		
Hühner, das Pfund		0.15
„Springs", das Pfund		0.15
Truthühner, das Pfund		0.19½
Enten, das Pfund		0.16
Gänse, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.10½
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½	—0.08
60— 85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½	—0.09
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½	—0.11

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.25
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.50
Orangen, die Kiste	2.50	—3.00
Grapefruit, die Kiste	4.50	—6.00
Erdbeeren, Florida	0.25	—0.50
Kronsbeeren, das Faß	8.00	—9.00
Spargeln, die Kiste	3.00	—5.00
Gurken, das Dutzend	1.50	—1.85
Kraut, das Faß	2.75	—3.50
Blumenkohl, die Kiste	1.25	—3.25
Sellerie, die Kiste	2.00	—4.50
Kopfsalat, das Faß	5.00	—8.00
Blattsalat, die Kiste	0.22½	—0.25
Brunnenkresse, das Dutzend	0.05	—0.15
Meerrettig, das Dutzend	0.35	—0.50
Rote Rüben, der Sack		0.50
Mohrrüben, der Sack	0.75	—0.90
Rettige, das Dutzend	0.15	—0.50
Spinat, das Faß	4.00	—5.00
Tomaten, die Kiste	2.00	—3.50
Pfefferschoten, die Kiste		2.25
Rhabarber, die Kiste		1.75
Zwiebeln, 100 Pfund	4.00	—4.50
Rüben, der Kübel		1.25
Petersilie, das Faß	3.00	—4.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.68
Rothe Nierenbohnen		2.50
Kartoffeln, Carladung, Bushel	1.32	—1.35
do., Florida, neue, die Kiepe		2.25

Dr. Roberts' Methoden zur Heilung von Nieren-, Blasen-, After-, Blut- und Privatkrankheiten der Männer und Frauen werden von den leitenden Aerzten der Welt anerkannt. X-Strahlen-Untersuchungen, Urin- und Blutproben us.w. schnell und zuverlässig vorgenommen. Ueber 20 Jahre Erfahrung. Konsult. frei. Untersuch., Rat, Behandl. u. Medizin frei. 22 Quincy Str., nahe Postoff., 3. Fl.

Dampfbäder gegen Rheumatismus!
2423 West 12. Str.
C. Bullinger.

Doppelte Stamps jeden Tag diese Woche

THE 12TH STREET STORE
Zwölfte Straße, Ecke Halsted Str.

Extra gute Bargains nur für Montag.

200 Dutzend waschbare Gürtel — alles neue frische Waaren — von einem New Yorker Fabrikanten, welcher nur an Jobbers verkauft, wurde an uns zur Hälfte von dem, was ihre Herstellung kostetete, verkauft; hunderte von verschiedenen Facons von Stickereien auf Mulls, Lawn und Duck Cloths, mehrere verschiedene Fabrikate, sortirte Facon Schnallen — einige sind aus Perlmutter — 25c und 50c Werte, die Auswahl nur **9c**

Extra — Fancy Madras, Fabrik-Rester; 36 Zoll breit, hübsche Waisting Facons, spez. für diesen Verkauf markirt, die Yard **4½c**

Extra — Ungebleichter Muslin — Fabrik-Rester, 27 Zoll breit, starke Qual., speziell für diesen Verkauf markirt, Yard **3¾c**

Geripptes baumwoll. Männer-Unterzeug, Hemden und Hosen, verschiedene Farben, alles 29c Sorten — meistens alle Größen, zu **15c**

Taffeta-Band, Nummer 5 bis 9 — alle wünschenswerten Farben, extra gute Qualität, wert bis zu 6c; die Yard **2½c**

Weiße und creamfarbige Pencil gestreifte Serges, zehn verschiedene Facon Streifen zur Auswahl, speziell markirt die Yard **19c**

12-zöllige Battenberg Doilies — „Drawnwork"-Mittelpunkt — regulärer 25c Wert — speziell **15c**

Muslin Skirts für Kinder, Größen 2 bis 6 Jahre, mit fancy tucked Flounce und Stickerei Edge — zum Verkauf zu **25c**

Fenster-Rouleaux, gute Qualität Cloth und Spring-Rollers, mit Spitzen-Einsatz gemacht, Größe 3×7 F., reg. 50c wert, spez., Paar **29c**

Weiße baumwoll. Union Suits für Damen, hoher Hals; mit langen Aermeln aus weißer Baumwolle, reg. Größen, 50c Sorte, zu **29c**

Reinwoll. blaue Serge Knabenkappen und sortirte fancy gemischte Kappen, einfache Golf- oder englische Golf Facons, 39c wert **25c**

Kauft Eure Groceries hier und spart Geld

Mehl New Century oder Golden Horn Mehl — ½-Faß Sack, $2.69— ¼-Faß-Sack für **$1.35**

Seife U. S. Mail, Amber, Chicago Family, Columbia Family oder Cream Laundry Seife, 10 Stücke für **39c**

Bohnen 5 Pfund beste bei Hand gepflückte Navy-Bohnen für nur **23c**

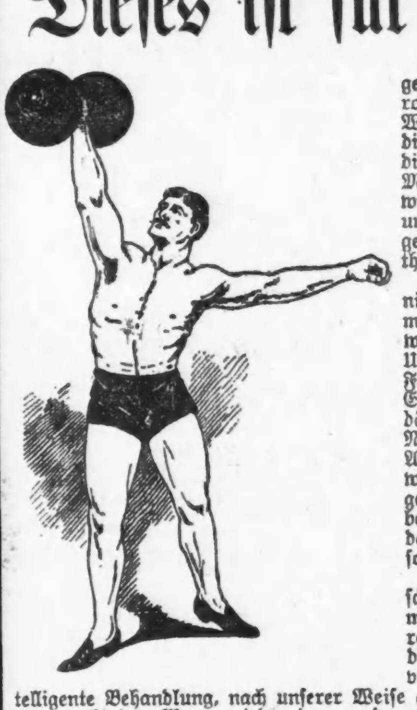
Orangen California Naval; das Dutzend für **15c**

Ganzer Karolina Kopfreis — 3 Pfund für nur 20c
5 Pfd. bestes gelbes Kornmehl 19c
Kleine kalif. getrocknete Lima-Bohnen, das Pfund 8c

Sniders Tomato Catsup — ½-Pint Flasche **10c**
Red Clover Rolled Oats, 3 Pack. 23c
Fancy Santa Clara Pflaumen, 3 Pfund für 20c
Lose Muscatel Rosinen, 3 Pfd. 23c
Extra fancy Aprikosen, 2 Pfd. 25c
Fancy Michigan Pfirsiche, 2 Pfd. 27c

Zucker 10 Pfund bester H. & E. granulirter Zucker für nur **45c**
Mit Grocerybestellung von $1.00 oder mehr, ausgenommen Gemüse, Mehl und Milcherzeugnisse.

Dieses ist für Männer!



Junge oder Alte, deren Kraft geschwunden ist, die sich alt und rostig fühlen, mit Schmerzen und Weh; die deren Spannkraft verloren haben, die die Merkmale vollkommener Mannesstärke nicht haben, kommt zu uns. Ihnen bieten wir ein neues Leben, neuen Muth und Befreiung von den üblen Folgen vergangener Fehler und Irrthümer.

Wo ist wohl ein Mann, der ein besserer Mann sein möchte, als er ist? Gleichviel wie er gelebt hat, ... Unbill und Unfrieden des Lebens ... Freudigkeit ... Enthusiasmus der Jugend gedämpft ... Nerven weniger kraftvoll ... Schritt weniger elastisch ... die allgemeine Energie weniger kraftvoll ... Alter ...

Unsere Arbeit verhütet ... schreitungen ... Kummer, Enttäuschung ... der Spannkraft und Rührigkeit vollkommener Mannesstärke. Intelligente Behandlung, nach unserer Weise angewandt, heilt sie wieder her. Sie macht den Mann wieder jung und erneuert das Feuer der Jugend, die Würze des Lebens.

Medizin kostet nichts bis Heilung erfolgt.

Sprechstunden von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und Abends von 6—7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10—12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC
526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, CHICAGO, ILL.

Der beste Spezialist
Dr. Flint
Heilungen, $1—$10
Bis zum 1. April

Dr. Flint, 322 S. State Str.

Meine Garantie: Kein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt

... Honorar ... $1—$10 ... Leiden ... Drüsen ... Nervosität ...

Dr. Flint, 322 S. State St.
Zwischen Jackson und Van Buren Str. ... Sprechstunden ... Abends ... Sonntags, 9 bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

Dr. C. W. Chans Medizinen ... Kräuter ... Amerika ...

Dr. C. W. Chan heilt.

Erste Konsultation ... Nr. 360.

Graue Haare
erhalten ihre natürliche Farbe wieder durch
Dr. Langes Haarfarbe.
Schwarz, Braun und Blond.
In allen Apotheken ... 50c und $1.00
Hergestellt von
L. Lange, Lake und Wood Str., Chicago.

Blutvergiftung
Vera Vita ... Blutvergiftung ... geheilt ...

Leset die „Sonntagpost"

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Extra-Spezialitäten für Montag, den 1. April.
Wir geben Struve Tickets mit jedem Einkauf von 10c oder mehr; sammelt dieselben, sie sind 5c am Dollar wert.

Haushaltungswaaren-Dept.
Oeltuch, 1¼ Yard breit, große Auswahl von Mustern und weiß; 20c wert, spez., die Yard...... 10c
Galvanisirte Waschzuber, große Sorte, mit Wringer-Attachment — 69c wert, speziell für 49c
Nr. 8 Waschkessel, mit Kupfer-Rand, 98c wert, für.......... 59c
Peerleß Cottage-Arc, 250 Licht, garantirt 150 Kerzenkraft — Speziell für 1.39
Wand-Kaffeemühle, Glas-Oberteil, 69c wert, für....... 49c
Gute Teppichbesen, 4-fach genäht, 29c wert, für 19c

Extra Speziell!
Gebleichter Tafeldamast, 68 Zoll breit, mercerized Finish, hübsche Muster zur Auswahl, reg. 50c Wert— die Yard nur................ 29c
Weiße Spitzen-Gardinen, 3 Yds. lang, alle neuesten Entwürfe, extra stark, reg. $1.00 wert, Paar... 67c
800 Yards extra feines 27zöll. Stickerei-Flouncing, nur in den allerneuesten Mustern; dies ist der beste Bargain, der je in diesem Departement offerirt wurde, wert $1.00; extra speziell, Yard........... 49c
Einfach weiße baumw. Voiles, 30 Zoll breit, einige sehr feine Sorten, wert bis 18c, extra spez., Yd.. 8½c
Huck-Handtücher, einfach weiß u. fancy roter Border, extra große Sorte, diese sind gut 20c wert — speziell jedes nur 12½c

Extra Speziell!
Muster Gardinen-Enden, in weiß und Ecru, 1½ bis 2 Yards lang, einige in sehr feinen Mustern, wert bis zu 50c, speziell jede zu........ 19c
Einfache weiße Linon Taschentücher für Damen und Kinder, hohlgef. Rand, reg. 3c wert, spez. jedes... 1c

Grocery-Spezialitäten.
Salmon Nr. 1, große Büchse, 18c die Büchse, 6 für....... 1.00
Sardinen, norwegische, in Olivenöl — 10c die Büchse — 6 für nur.................. 58c
Izumi Crab Meat, reg. 35c die Büchse, speziell........... 30c
Karo Syrup, oder Gold Dust, 8c die Büchse, 3 für.......... 23c
Peerleß oder Pearl Milch— 8c die Büchse, 3 für.......... 23c
Struves Rolled Oats—8½c das Packet, 3 für............ 24c
Struves spez. Marke Kaffee, 32c das Pfd., 3 Pfd. für...... 89c
Struves spez. gemischter Tee, das Pfund nur 25c
Struves XXXX Gold Medal oder Pillsbury Best Mehl — ⅛-Faß Sack, 73c; ¼-Faß Sack, $1.48; ½-Faß Sack, $2.89 — Faß in Holz $5.79
Frei — Ein hübsch amerikanisch geschliffenes gläsernes Zucker- u. Rahm-Set mit 6 Stücken Pearl-Seife f. 30c.

Krampfadern und geschwollene Füße
verursachen Schmerzen, die sofort beseitigt werden, wenn ein gut passender elastischer Gummistrumpf angelegt wird, der die Blutzirkulation befördert. Wir haben verschiedene Größen fertig zum Anziehen und wenn nötig, machen wir Strümpfe nach Maß.

	Seide	Baumwolle
Garter Strumpf, bis Knie, das Stück	$2.25	$1.70
Knie-Stück	1.75	1.25
Knöchel-Stück	1.70	1.25
Elastische Leibbinde	3.25	1.95
Elastische Binden, 5 Yards lang, 3 Zoll weit, Stück		75c
Elastische Binden, 3 Yards lang, 3 Zoll weit, Stück		60c
Elastische Bruchbänder, einseitig, aufwärts von		75c

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder — ein gut passendes für jeden, zu den niedrigsten Preisen. Herr J. Lorch unser langjähriger Bandagist, bedient persönlich; auch Damenbedienung.
Offen täglich von 9 bis 8 Uhr. — Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr
Schickt für illustrirten Katalog; er wird kostenfrei versandt.
HOTTINGER'S TRUSS FACTORY
801 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave. Nehmt Elevator. 6. Stock.
Unsere Fabrikate werden in keiner Apotheke verkauft.

Sind Sie krank?
Nervöse Männer — Kranke Frauen
Hot Springs Medical Institute
110-12 Süd State Strasse
Ueber dem Orpheum Theater. Gegenüber dem Palmer House. Telephon Randolph 5541. Chicago, Ill.
Officestunden: 10 Uhr Vorm. bis 9:00 Abends täglich. Sonntags und Feiertags 9:00 Vorm. bis 4:00 Nachm.

Schiffskarten
Billiger als irgendwo.
Von New York und Rotterdam $45.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte.
Reinerlei
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Filiale 619 W. North Avenue.

BISCHOFFS BANKING HOUSE
(Wechselbank etablirt 1848) New York
Erbschaften
Vorschußzahlungen
Vollmachten, Testamente u. notarielle Akte
WILSON & MAY
W. B. Wilson Albert W. May
Rechtsanwälte
1912 Harris Trust Bldg., 111 W. Monroe Str.
Tel.: Randolph 3518.
Sonntags offen von 10—12.

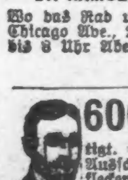
Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu
Vorzügliche erste Hypotheken
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main.

Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen
J. S. LOWITZ
204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice.

Leidet Ihr an den Augen?

DR. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.

Schiffskarten
MAX REHMAN,
668 Milwaukee Ave., Chicago.

606 Blutvergiftung

Clark und Randolph Str. (Südostecke), 3. Floor.

— Oberst S. E. Adams, Bürgerkriegsveteran, zweithöchster Freimaurer der Welt, ist, 83 Jahre alt, in Minneapolis gestorben.

Leset die „Sonntagpost“

(Eigener Beitrag für die „Abendpost“.)

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Die unverminderte Spannung in der Weltpolitik. — Von der deutschen Wehrvorlage. — Immer neue Einzelheiten über englische Feindseligkeiten gegen Deutschland. — Was eine vielgelesene Flugschrift erzählt. — Englands Plan eines Ueberfalls im September 1911.

Große Entscheidungen von einer ungeheuren Wichtigkeit für die Zukunft des Reiches bereiten sich vor. In Frankreich hat das gefährliche Spielen mit dem Feuer eines neuen deutsch-französischen Krieges noch nicht nachgelassen, sondern eher zugenommen. Insgeheim bläst man von England aus mit alter Niedertracht in das Feuer und bestärkt die Franzosen in ihrem eitlen Wahn, die Zeit für die Abrechnung mit den „Pendulen-Dieben“ von 1870 sei gekommen. Genau wie 1870 die Franzosen von der Mitrailleuse und dem Chassepot Wunderdinge gegenüber den als rückständig angenommenen deutschen Waffen erwarteten, sind sie jetzt felsenfest von der Ueberlegenheit ihrer Artillerie und ihrer Aeroplane (der sogenannten fünften Waffe) überzeugt. Der heißgeliebte englische Verbündete, der den Franzosen die Abrechnung ermöglichen soll, verhält sich im Augenblick etwas ruhiger. Warum, weiß man noch nicht recht. Vielleicht will er das Ergebniß der jüngsten durch den englischen Kriegsminister Haldane eingeleiteten vertraulichen Aussprache und die neue deutsche Wehrvorlage abwarten. Diese Wehrvorlage aber bedeutet das wichtigste Ereigniß der jetzigen europäischen Politik. Sie soll die Antwort Michels auf die feindselige Haltung Frankreich und Englands sein. Und diese Antwort wird, wie alle Patrioten hoffen, so dröhnend ausfallen, daß den Franzosen und den Engländern gleichermaßen die Trommelfelle zittern. In zahllosen Flugschriften wird namentlich dem Ausbau der Flotte das Wort geredet; sie werden gekauft wie frische Pfannkuchen.

Eine der gelesensten Flugschriften dieser Gattung ist von einem Anonymus geschrieben, der nur Eingeweihten bekannt ist, und hat den Titel „Englands Weltherrschaft und die deutsche Flotte“. Ja diese Luxusflotte! Wenn der englische Marine-Minister Churchill, ein Erz-Jingo und die Verkörperung schlimmster englischer Anmaßung, Tag und Nacht nachgesonnen hätte, wie er die deutsche Agitation für den Flotten-Ausbau hätte fördern können, er hätte kein wirksameres Mittel finden können als das Wort von der deutschen Luxusflotte. Was der Verfasser der Flugschrift ausführt, hat deswegen im Volke so gezündet, weil es so volkstümlich vorgetragen ist. Er beleuchtet die große Streitfrage zwischen England und Deutschland von allen Seiten: politisch, wirtschaftlich, marinetechnisch. Er schildert den als Privatmann tadellosen englischen Gentleman und den Engländer als gewissenlosesten aller Welt-Politiker, der zur Aufrechterhaltung seiner See-Tyrannei und der damit verbundenen Völker-Vergewaltigung vor den gemeinsten Schurkereien nicht zurückschreckt.

Klassisches Beispiel: der heimtückische Ueberfall auf die dänische Flotte am 2. September 1807 vor Kopenhagen mitten im Frieden. Oder ein Beispiel aus der neueren Geschichte: Jamesons Flibustierzug gegen Transvaal und der darauf folgende Burenkrieg mit den Greueln von Kitcheners Konzentrationslagern, in denen 15,000 Frauen und Kinder starben. Nicht minder schändlich ist von jeher Englands Vorgehen gegen Deutschland gewesen. In der erwähnten Flugschrift lautet ein besonderes Kapitel „Unsere Beschwerdeliste“. Da werden den Engländern alle die Niederträchtigkeiten vorgerechnet, die sie an dem deutschen Vetter begangen haben, von dem Verrat an Friedrich dem Großen bis zur Unterstützung der schwarzen Rebellen in Südwest-Afrika und der beleidigenden Einmischung während der Marokko-Affäre. Schade, daß der Verfasser nicht auch die jahrelange gemeine Wühlarbeit Englands gegen Deutschland in Amerika eingehender behandelt hat. Das hätte ein besonders lehrreiches Kapitel gegeben, das allen Deutsch-Amerikanern nur zu vertraut, den Landsleuten daheim aber noch zu wenig bekannt ist. Könnte nicht irgend Jemand drüben, dem amtliche Quellen zur Verfügung stehen, dieses Kapitel schreiben? Es käme prachtvoll gelegen.

Das besondere Verdienst der Flugschrift ist aber, daß ihr Verfasser den schuftigsten aller neuerlichen englischen Pläne gegen Deutschland Jedermann klarlegt, nämlich die Absicht Englands, während der Marokko-Verhandlungen ohne Kriegserklärung genau so die deutsche Flotte zu überfallen, wie seiner Zeit die dänische. Der Verfasser bringt dafür die schlagendsten Beweise, die freilich nur bestätigen, was der englische Kapitän Faber ausgeplaudert hat. Dreimal stand der Krieg damals unmittelbar bevor: Ende Juli, Mitte August, Ende September. Englische Zerstörer-Flotillen streiften im Juli fächerförmig über die Nordsee mit dem Befehl, deutsche Kriegsschiffe anzugreifen, sobald sie sichtbar würden. Am 30. Juli wurden in Sheerneß südöstlich von London) die Promenaden für das Publikum gesperrt, und man arbeitete unter Benutzung von Scheinwerfern die Nacht durch an der Bereitstellung der für den Mobilmachungsfall vorgesehenen Balkensperre. In der zweiten Periode (vom 18. August ab) legten die englischen Schlachtschiffe Nachts die Schutznetze aus und die Torpedoboote taten Patrouillendienst. In der dritten Periode, am 20. September, erging ein Urlaubsverbot an die englischen Offiziere, und die Häfen der schottischen Ostküste ergänzten unter ungeheuren Kosten auf dem Landwege ihren Kohlenvorrat.

Das Alles ist schon bekannt geworden. Der Verfasser führt aber aus seiner intimen Kenntniß als Eingeweihter noch einige weitere bisher nicht bekannt gewesene Tatsachen an. Während der dritten Periode, also im September, erging von London aus an sämtliche englische Seestreitkräfte auf sämtlichen Meeren der Befehl, sich kriegsbereit zu halten. Um vor der öffentlichen Meinung in Europa das Gesicht zu wahren, wurde das Gerücht in die Presse geschmuggelt, die Hälfte des deutschen Heeres mit der Flotte mache eine Vorübung zu einem Ueberfalle Englands. Das geschah in dem Augenblick, wo die deutsche Admiralität (was allerdings unbegreiflich ist!) sich anschickte, den Reservisten Heimaturlaub zu geben. Ferner: Am 22. September erhielt der Kommandant der vor Tschifu liegenden englischen Torpedozerstörerflottille von London Kabelweisung, sofort nach Weihaiwei abzufahren, dem englischen Flottenstützpunkt in Asien, der dem deutschen Flottenstützpunkt Tsingtau am nächsten liegt. Den gleichen Befehl hatten die großen Kriegsschiffe in asiatischen Gewässern erhalten; sie hatten in der Japansee sich gesammelt u. waren geschlossen, ebenfalls nach Weihaiwei gedampft, wo sie am 26. September eintrafen. Ebenso wurden die Schiffe der australischen Station zusammengezogen. Ferner: am 20. September lag das Geschwader des Prinzen von Battenberg, 8 Linienschiffe und 1 Kreuzer, vor Lamlash an der Westküste Schottlands, wo Schießübungen stattfanden und Bootsregatten angesagt waren. Plötzlich erhielt der Kommandant von London ein Telegramm, unverzüglich nach Falmouth abzudampfen. Am nächsten Morgen um 8 Uhr erschien das Geschwader klar zum Gefecht bei Falmouth und verschloß damit den Kanal nach dem Atlantischen Ozean. Die gleiche Tätigkeit entfaltete das Nordseegeschwader.

Warum der geplante große Schlag nicht fiel, darüber sind die Meinungen getrennt. Die Einen sagen: weil Deutschland in der Marokkofrage zu Kreuze kroch und sich mit den winzigen Kongozipfeln begnügte. Die Andern: weil erwogen wurde, ob nicht doch lieber erst das vielerwähnte englische Hilfskorps von 167,000 Mann nach Belgien hinübergeworfen werden sollte, wieder Andere: weil bei der Mobilmachung nicht Alles klappte. Das Alles leugnet das amtliche England heute mit der ihm eigenen Unverfrorenheit.

Genug: der böse Wille Englands war vorhanden. Und darum die Erkenntniß auf deutscher Seite: es genügt nicht, daß heute gefechtbereit 23 deutsche Groß-Kampfschiffe (Linienschiffe und Panzerkreuzer) 67 englischen gegenüberstehen, nur 66 deutsche Hochseetorpedoboote 151 englischen. Die Zahl der deutschen Groß-Kampfschiffe muß von jetzt 51 (mit den im Bau begriffenen) bis zum Jahre 1916 auf 61 gebracht werden. Dann wird das Stärkeverlhältniß so sein, daß England zwar immer noch überlegen ist, aber nicht länger mehr im Stande ist, Deutschland fortwährend diplomatisch zu vergewaltigen oder im Seekrieg seinen Handel zu vernichten. Denn der deutsche Handel beträgt heute 12,3 Milliarden Mark und die deutsche Handelsflotte ist die zweitgrößte der Welt, deren Wiederaufbau 1500 Millionen Mark kosten würde.

Wird England sich zum ersten Mal in seiner Geschichte gutwillig darein fügen, daß ein anderes Volk nicht von Englands Gnaden die See befährt und selbständig Weltpolitik treibt?

H. F. Urban.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Ave. bei Paulina Str.
Verkauf für Montag von Ellenwaaren
25 Kisten Everett Classic Kleider-Gingham, volle Stücke, 20 Yds. an einen Kunden, wert 10c, Yard...... 6c
32-zöll. schlichter Cream Shirting Pongee, leicht am Selvage versengt, — volle Stücke, wert 19c, Yard.......... 5c
2 Kisten weißer getupfter Swiß, in Fabrikrestern, wert 10c. per Yard............... 5¾c
10 Kisten Kattunstoffe jeder Art, in navyblau, Calcutta, grauen und hellen Shirtings, Fabrikrester, wert 7c, per Yard............... 4c
Speziell: 1 Partie 36 bis 50 Zoll breite einfache und fancy reinwollene Kleiderstoffe, viele Farben u. Gewebe, wt. bis 1.00, per Yard.......... 39c
100 Stücke 18zöll. Seidenpoplin, in allen neuen Frühjahrschattir., 1 spez. Partie zu dem niedr. Preis, Yd.... 29c
Speziell: 2 Kisten 10-4 breites feines gebleichtes Sheeting, volle Stücke, wert 32c, per Yard.............. 21c
5 Ballen 36-zöll. guter schwerer LL ungebleichter Muslin, in Fabrikrestern, wert 8c, per Yard................. 5c

2000 Fabrik-Seconds einzelner Spitzen-Gardinen
weiß, cream u. Arab, 2½, 3 u. 3½ Yards lang — viele können zu Paaren ausgesucht werden — wert bis zu 2.00 per Paar per Stück............ 39c

Männer-Socken
Schwarze und lohfarbige nahtlose Männersocken, reg. 10c Qualität, zu 6c

Kinder-Kleider
Waschkleider f. Kinder, Größen 2 bis 6 Jahre, wert bis zu 98c, zu 39c

Kurzwaaren-Verkauf
Pad Strumpfhalter für Damen, mit 4 elastischen Riemen ... 9c
J. & P. Coats bester 3 Cord Maschinenfaden, ... Montag, per Dutzend ... 15c
Nickelplattirte Sicherheitsnadeln, ... ein Dutzend auf einer Karte, Montag, per Dutzend ... 1½c

Damen-Strümpfe
Schwarze u. farbige ... nahtlose Damenstrümpfe, ... 12½c Wert ... 6c

Männer-Hemden
Confacon, Negligee mit ... Manschetten, ... 50c u 75c Werte, zu 39c

6 Fuß Trittleiter

aus Pineholz, fehr stark gemacht, mit Stahl-Spreizer, ... 49c
... 5c
Creamtopf ... 10c
... 1.39
... 10c
... 10c

Jute Rugs
... 33c

Kinder-Strümpfe
Schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe, von ... 6c

Weine und Liköre
California Portwein, per Gallone ... 59c
... 52c
... 89c
... 65c

27-zöllige Flouncing
aus Schweiz. Stickerei, ... 48c

5c für 8c Edgings
150 Stücke Cambric Stickerei-Einfassung ... die 8c Sorte, Yard 5c

GROCERIES
Schinken, feine Nr. 1 milde ... 12¾c
... 21½c
... 9¾c
... 33c
... 39c
... 1.42
... 24c
... 25c
... 7c
... 12½c
... Seife, 10 5c Stücke............... 35c
Barbers Drawing Room Zündhölzchen, speziell, 12 Box Paket........... 5c
Frisch. los. Leaf Schmalz, Pfd......... 10¾c
Vorderv. Kalbfleisch, per Pfd......... 10¾c
Sug. cur. Rump Corned Beef, Pfd... 8¾c

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Das Presbyterianerhospital baut ein neues Pflegerinnenheim.

Am 1. Mai soll mit dem Bau eines neuen Pflegerinnenheims des Presbyterianerhospitals an Wood und Congreß Str. und Hermitage Ave., gegenüber dem Hospital, begonnen werden. Das Grundstück ist soeben von vier verschiedenen Besitzern für $55,000 gekauft worden. Das Gebäude soll sechs Stockwerke hoch und mit einem Dachgarten versehen werden, es wird 150 Pflegerinnen aufnehmen können. Das jetzige Pflegerinnenhaus an Ashland Ave. und Congreß Str. soll verkauft werden.

Charles B. Munday hat von Flora L. Reed von Wellesley, Mass., das Grundstück 1619 Michigan Ave., 37½ bei 163 Fuß, Westfront, vom 1. April ab auf 99 Jahre für jährlich $3000 in den ersten 40 Jahren und später $3600 gepachtet.

Isabella und Richard Curran haben an Frau Mary Hewson das Apartmentgebäude 6227—39 Drexel Ave., 150 bei 173 Fuß, Westfront, mit $75,000 belastet, verkauft.

Frau Hewson kaufte von Michael F. Curran das Apartmentgebäude 6243—45 Drexel Ave., 50 bei 173 Fuß, Westfront, mit $15,000 belastet.

Park Chamberlain von Anamosa, Ja., hat von Francis J. Johnson das Apartmentgebäude an der Südostecke von Woodlawn Ave. und 61. Str., 97½ bei 166 Fuß, mit $56,000 belastet, für $100,000 gekauft.

Das Chalfonte-Apartmentgebäude an der Nordwestecke von Pine Ave. und Frink Str., Austin, 100 bei 178 Fuß, ist von Frederick A. Hastings für $90,000 an einen ungenannten Käufer verkauft worden.

Das Mietshaus an der Nordwestecke von Halsted und 61. Str., 34 bei 124 Fuß, ist von Christian A. Londelius für $40,000 an Rebekka Bernstein und Jennie Cohen verkauft worden.

Das Mietshaus an der Nordwesteße von Hood und Lakewood Ave., 59 bei 125 Fuß, ist von William Pickel für $38,000 an Frederick Bock verkauft worden. Es ist mit $26,500 belastet. Herr Bock gab das Mietshaus in Hoyne Ave., 51 Fuß südlich von North Ave., 48 Fuß bei 150 Fuß, Westfront, im Werte von $11,000 in Tausch.

Carrie E. Mears hat an Alfred C. Schwab das Dock an der Südwestecke von Hawthorne Ave. und Reese Str., 20,000 Quadratfuß, für $20,000 verkauft.

Die Miller-Schlosser Baking Co. hat von Mary C. Meadowcraft 75 bei 150 Fuß in N. Halsted Str., gegenüber von George Str., nahe Lexington Str., für $13,500 und 75 bei 150 Fuß nebenan von Alice M. Chew gleichfalls für $13,500 gekauft. Die Gesellschaft will eine Bäckerei für $50,000 bauen.

Vereinigt.

Konkordia Liga und Konkordia Gegens. Unterst. Verein mit einander verschmolzen.

Die Konkordialiga und der Konkordia Gegens. Unterst. Verein, deren Mitgliederschaft sich beiderseits aus Mitgliedern der verschiedenen ev. luth. Gemeinden von Chicago und Umgegend zusammensetzt, haben sich mit einander verschmolzen unter dem Namen Konkordia Gegenseitige Unterstützungsliga. Den Vorstand der neuen Vereinigung werden je fünf Mitglieder des Vollziehungsausschusses einer jeden der beiden bisherigen Organisationen bilden. Die vereinigte Organisation wird fortan die Zwecke und Ziele, in die sich Liga und Verein bisher geteilt haben, gemeinsam verfolgen. Die bisherigen Beamten des Kassenverbandes waren: Aug. Freund, Präsident;; Wm. Thiel, Sekretär; Gustav Fleischer, Schatzmeister. An der Spitze der Liga standen als Beamte: Wm. Busse, Präsident; Paul Ullrich, Protokollführer; Wm. Gekemeier, Schatzmeister; O. C. Mießler, Rechnungsführer; C. P. Daberstein, Ordnungshüter.

Siemsens Palmgarten.

Im besten Rufe stehen die täglichen Künstlerkonzerte in dem Familienlokal Christ Siemsens Palmgarten, 814—818 W. North Ave., und sie erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Das Künstlerensemble besteht aus den deutsch-englischen Operndüettisten Clara und König, der Balladen- und Liedersängerin Margo, der Sopranistin Louise, dem Komiker Gottschall und dem süddeutschen Humoristen Gg. Dennhöfer. Die Kapelle leistet unter Mitwirkung des Geigensolisten Fred Teschen Vortreffliches. Zum Schluß des Programms wird eine gute Posse aufgeführt. Am Montag erstes Auftreten der deutschen Cabaretistin und Liedersängerin Meta Bärwald in Amerika. Morgen Extramatinee um 2:30 Uhr.

Neues Bankunternehmen.

In dem Bezirk Ravenswood, wo im Laufe der letzten Jahre verschiedene Privatbanken verkracht sind, werden jetzt Schritte getan zur Organisirung einer Nationalbank. Das Unternehmen soll vorläufig mit $50,000 kapitalisirt werden. Beteiligt sind daran W. W. Pollock, D. W. Chandler, J. B. Higgins, Thomas Bowley, Oscar R. Smith, C. A. Larson, E. B. Herbert und W. E. Herbert.

Beginnt den Tag richtig,
Fühlt aufgeweckt, mutig—stark!
Nehmt ein Bad mit
HAND SAPOLIO!
Es verleiht der Haut ein angenehmes Prickeln — macht jede Pore lebendig. Es regt den Blutumlauf an — es stärkt — es reinigt.
Alle Grocerie und Apotheken.

Große Oster-Verkäufe in allen Departements.

Montag und Dienstag den 1. und 2. April.

Doppelte Stamps jeden Tag bis Ostern

Oster-Verkauf in dem besten und größten Kleiderladen der Westseite

$18.00 Suits, $14.75—Diese kleidsamen Suits sind aus reinwollenen Mannish Serges gemacht, Coat und Skirt ist prachtvoll „braided“ mit Seide und besitzen bestes Satinfutter, helle und dunkle Farben, Auswahl...... $14.75
Neue Frühjahr-Coats, prachtvoll geschneiderte reinwoll. Whipcord, breite Wale und neue Mischungen Tuch, großer Kragen, helle u. dunkle Schattirungen.. $15.98
$9.00 Serge Kleider $5.98; reinwoll., mit Sergekragen, Cuffs und Revere, Seitenknopf-Effekt, helle u. dunkle Farben — $9.00 wert... $5.98
Lingerie Waists — Viele neue Facons Allover Spitzen und Stickereien, ... Peplum Waists ... $1.00

Die neuen Osterhüte
sind erstaunlich. Die schönsten Hüte in Chicago. Kommt und seht sie und vergleicht die Preise.
Garnirte Hüte — Eine große Auswahl von Chips, Milans, Hair Braids und Hemps— mit prachtvollen Blumen garnirt, die feinsten Federn u. Spitzen, für nur $5.00

Turbans — Prachtvolle Turbans für Damen, fertig zum Tragen, in allen Farben, speziell.... 2.95

Konfirmations- und Oster-anzüge für Knaben.

Moderne Mädchen-Coats ... 3.98
Oster-Ausstattungswaaren für Männer und Knaben.
... 21c
... 50c
... 48c
Oster-Herabsetzungen in Groceries.
... 7c
... 52c
... 64c
... 25c

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

$10 für $5
Bis zum 25. April

EVERSTICK SUCTION
NO PAIN
BOSTON DENTAL CO.
18 S. State Str., nahe Madison.
Sonntags offen, 10—4.

Spezielle Preise
Bis zum 1. April.

$15.00 Platte für $5.00
Orpheum Dental Parlors
110—112 S. State Str., 4. Floor, über Orpheum Theater, gegenüber dem Palmer House.

Heilt Euren Bruch

DR. ROBT. WOLFERTZ